

09

2022

45. JAHRGANG
534

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

984

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



**DIE
LINKE**
NIE WÄR' SIE
SO WERTVOLL
WIE HEUTE

**Axel Prahl &
Das Inselorchester**

04.09. →



© TIME AGEE

Bonn
Opernhaus

**Post
Klassik
Vertikal**

11.09. →

Bonn
Post Tower



© DEUTSCHE POST AG

**Manfred
Lütz**

13.09. →

Bonn
Haus der
Springmaus



© JANA KAY



klangwelle

BAD NEUENNAHR AHRWEILER

6.-9.
Oktober
2022

Kurpark
Bad Neuenahr-Ahrweiler

13.-16.
Oktober
2022

Wasser | Feuer | Laser
Licht | Musik

Tickets
aus 2020 und
2021 bleiben
gültig!

www.die-klangwelle.de

Erworbene Tickets für die Klangwelle 2020 und 2021 bleiben gültig!
Bitte Veranstaltungsdatum für 2022 online abgleichen.

Eine Veranstaltung der Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH



..natürlich
im
ahr-
tal.



Inhalt 09

September 2022



THEMA

15 **Die Linke** · Nie wär' sie so wertvoll

MAGAZIN

08 **Rheinspaziert** · Grenzerfahrungen

GASTRO

13 **Spannend** · Limas Fairpackte Welt

MUSIK

17 **Beethovenfest 2022** · Klassik und Moderne

19 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

24 **Neustarts und Kino ABC** · Was läuft wo

THEATER

27 **Quatsch keine Oper! wird 20** · Rita Baus hat Grund zu feiern

28 **Neues Spiel, neues Glück** · Saisonstart 2022/23

KUNST

30 **Unwesen und Treiben** · Ein neuer Blick auf Hans und Sophie Arp

31 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

LITERATUR

33 **In Vollendung** · Ian Rankin schreibt McIlvanney zu Ende

34 **Comic des Monats** · »Aber ich lebe«

STANDARDS

22 **Abo**

36 **Branchenbuch**

40 **Kleinanzeigen**

41 **Veranstaltungskalender**

60 **Impressum**

DIE 28. OFFENEN ATELIERS IN DER BONNER ALTSTADT

17./18.9.2022

Die Bonner Ateliers öffnen wieder ihre Türen!
SA. und SO. 17./18.9.2022 von 14–19 Uhr.

Weitere Informationen auf www.offene-ateliers-bonn.de
und in der Galeria Galeano, Wolfstr. 47, 53111 Bonn.

Unterstützt von:

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

OOOZ
www.oooz.club


www.goldwärts.de

RegiOnal
www.regionalart.net

Es gibt so
viele gute
Gründe, sich
bei uns eine
Naturmatratze
zu kaufen,

dass sie gar nicht auf diese

Seite passen.

Am besten Sie kommen einfach vorbei und fragen nach.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228/ 692907 • Fax: 0228/ 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de



Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Am 1. September um 19 Uhr gastiert der Meteorologe **Sven Plöger** im LVR LandesMuseum Bonn im Rahmen des jährlich stattfindenden »Schaaffhausen-Vortrags« mit einem Vortrag aus seinem Buch »Zieht euch warm an, es wird heiß«, in dem er so launig wie nachdrücklich die komplexen wissenschaftlichen Zusammenhänge und Problematiken unseres »Klimas auf der Kippe« erklärt. Gehen Sie da, wenn möglich, unbedingt hin! (landesmuseum-bonn.lvr.de/de/besucherinfo/Veranstaltungen.html#trigger)

Auch den Kollegen und Innen bei den **Krautreportern** geht die Hitzeperiode mächtig auf den Keks, Rico Grimm zB schreibt:

»Gegen Hitze helfen in der Stadt: Bäume, Bäume, Bäume

Was gegen solche Temperaturen hilft, ist sehr offensichtlich: weniger Treibhausgase in der Luft. Es gibt aber auch Dinge, die Städte und Gemeinden schon heute tun können, um sich nicht nur auf diese tödlichen Extremtemperaturen vorzubereiten, sondern auch auf die Hitzesommer, die allen Menschen so oder so in der Zukunft bevorstehen. Speziell in der Stadt ist die Antwort simpel: »Es fehlt an Grün.« Das sagt Stephan Pauleit, Professor für Landschaftsentwicklung an der TU München. Bäume werfen Schatten und generieren Verdunstungskühle. »Wenn ich unter einem Baum stehe, ist die Lufttemperatur ein oder zwei Grad kühler als in der Umgebung. Das ist nicht so wahnsinnig eindrucksvoll. Aber die gefühlte Temperatur kann sechs bis acht Grad niedriger sein!«, sagt Pauleit.

Ein anderer Weg könnte sein, mehr Flächen in den Städten hell zu streichen und sich zu Nutze zu machen, dass diese Flächen mehr Energie reflektieren als dunkle Flächen. So würde die Stadt auch nachts weniger Wärme abgeben. »Das ist das klassische Griechenland-Dorf.« (krautreporter.de/4485-wie-hitze-schon-bei-32-grad-todlich-sein-kann)

Das klassische deutsche Bundesdorf hingegen, unser geliebtes Bonn also, glänzt in der City (die offenbar von Schildbürgern vermarktet wird) mit dunklen Kuben (Bahnhofsvorplatz) und weitgehend baumlosen Konsum- und Asphaltwüsten (Sternstraße,

Münsterplatz, Marktplatz, Suttnerplatz usw.) – eine (plastik)vermüllte Hitzehölle, die unattraktiver kaum sein könnte.

Wie gut, dass Bonn neben diesem kühn »City« genannten Trostlosareal so viele schöne Veedel hat, in denen es sich prima leben lässt (mehr dazu zB auf den Seiten 12 und 13).

Prima leben *und sparen* – wie das Motto einer Supermarktkette lautet – ist allerdings dieser Tage eine Herausforderung für sich: Infolge der Inflation sind die Preise für Lebensmittel rasant gestiegen; in der *Süddeutschen* stand dazu kürzlich eine beeindruckende Zusammenstellung zu lesen, der zufolge zB Butter um 47,9 Prozent, Schnittkäse um 20,2 Prozent, Fischstäbchen um 16,1 Prozent und Senf (SENF!!) um 21 Prozent teurer geworden ist. Vom WC-Papier ganz zu schweigen.

Da kommt der Schildbürger schwer ins Grübeln und überlegt sich ernstlich, worauf er nun künftig lieber verzichtet, auf Butter oder auf die *Süddeutsche*.

Apropos Schildbürger, was sich neulich am Alten Zoll zugetragen hat, ist ein klassischer Schilda-Streich, mehr dazu in den Local Heroes.

Hier doch noch was Positives: Gänzlich unbestätigten Gerüchten aus der Schokobranche zufolge wollte Raider niemals Twix heißen und wehrte sich 1991 heftig gegen die Umbenennung. Das war dem Konzern Mars Inc. aber vollkommen egal, das Ergebnis liegt nun in den Regalen.

Der **Kreis Düren** aber wird weiterhin Kreis Düren heißen und nicht, wie von Gegnern dieser Benennung beabsichtigt, demnächst »Rurkreis Düren-Jülich«. Diesen Plänen (hinter denen vermutlich Jülicher steckten) haben die Bürger nun qua Entscheid den Garaus gemacht. So geht wehrhafte Demokratie.

Das sind so kleine Siege, die Hoffnung machen. Viel Hoffnung im September wünscht

Die Redaktion

Leserpost

Betr.: 08/22 Buchbesprechung
»Wunderwesen Qualle«



Liebe Gitta List,

ich möchte mich als jemand outen, der nach dem von Ihnen zitierten Christopher Eckert quallenmäßig »nicht alle Tassen im Schrank« hat und sogar mit Quallen spielt. Allerdings hatte ich mir unter Jellyfish einen exotischen Fransenfisch vorgestellt, bis ich merkte, dass die komischen Noppen mit Fransen, von den ich mir unwissentlich-euphorisch gleich 24 bestellt hatte, überhaupt keine Ähnlichkeit mit einem Fisch hatten, ob sie nun weiß oder blau waren.

Der äußerst sparsamen englischen Gebrauchsanleitung entnahm ich, dass man eine PET-Flasche bis unter den Verschluss mit Wasser füllen solle, den Jellyfish nur hineinzugeben brauche und er dann die drolligen Kunststücke vollführen werde.

Es passierte aber lange Zeit nichts, bis ich aus Versehen die Flasche ein wenig eindrückte. Da sank der Jellyfish hernieder und stieg, die Fransen wie Tentakel bewegend, nach oben: Qualle! Es sollte eine Qualle darstellen. Das Wörterbuch bestätigte es.

Es folgten Stunden leidenschaftlichen Pressens, Schüttelns, Auf-den-Kopfstellens. Das Prinzip der eingeschlossenen Luftblase, die das Ganze befördert, wurde mir klar und klarer.

Der absolute Hammer war die Pirouette, die man durch mehrmaliges schnelles Pressen erzeugen kann. Das machte mich überglücklich und hat meine Einstellung zu Quallen doch deutlich zum Positiven hingewendet.

Mit besten Grüßen

Ihr

Franz Firla, 78

gebürtiger Bonner

(Werter Herr Franz Firla, ich grüße artigst und mit bestem Dank zurück. Gitta List)



Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüß verlost 5x2 Karten für
① **Post Klassik Vertikal**
11.09.2022
Post Tower
Einsendeschluss: 07.09.2022
Stichwort: Klassik vertikal

Schnüß verlost 3x2 Karten für
② **Manfred Lütz**
13.09.2022
Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 08.09.2022
Stichwort: Manfred Lütz

Schnüß verlost 3x2 Karten für
③ **Kurt Krömer**
14.09.2022
Pantheon
Einsendeschluss: 11.09.2022
Stichwort: Kurt Krömer

Schnüß verlost 3x2 Karten für
④ **Philipp Fleiter**
25.09.2022
Brückenforum
Einsendeschluss: 20.09.2022
Stichwort: Philipp Fleiter

Schnüß verlost 3x2 Karten für
⑤ **Kabarettfest**
29.09.2022
Pantheon
Einsendeschluss: 25.09.2022
Stichwort: Kabarettfest

Schnüß verlost 3x2 Karten für
⑥ **Die Magier**
30.09.2022
Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 25.09.2022
Stichwort: Die Magier



FOTOS: (1) DEUTSCHE POST AG, (2) JANA KAY, (3) URBAN ZIMTEL, (4) MARINA ROSA WEIGL, (5) ANNE DEWOLF

In Kooperation mit

**Beethovenfest
Bonn**



FOKUS HANS SUH

& Mitglieder der
Jungen Deutschen
Philharmonie
Mikhail Ovrutsky, Violine

DO. 15.9.2022

19:30 Uhr
Telekom Forum

Tickets unter:
www.beethovenfest.de
sowie unter:
0228 - 20 10 3 44

Magazin

Die Local Heroes

Freude Joy Joie

Es ist schon eigenartig, wie man in Bonn mit Spaß an der Freud umgeht, wenn der nicht ›genehmigt‹ ist: Man schaltet das Ordnungsamt ein und die Polizei. So geschehen jüngst am **Alten Zoll**, wo sich eine Gruppe **Salsa-Begeisteter** zum Tänzchen zusammengefunden hatte – nicht ahnend, dass dies fröhliche Geschehen polizeiliches Eingreifen provozieren würde. Die **Ordnungshüter** untersagten dem ›Anführer‹ der Tanzenden das üble Tun und forderten umgehende Räumung des Platzes. Als der Mann sich nicht sogleich einsichtig zeigte, wurde er gar in Gewahrsam genommen. Oha. So kann es also gehen, wenn man in Bonn ein Tänzchen wagt.

Die Kollegen vom GA haben übrigens herausgefunden, dass da wohl ein eifersüchtiger lokaler Tanzsport-Konkurrenten gepetzt hatte: Welch kleines Karo. Was sind wir eigentlich für ein Spießerkaff hier. Und, wie es einer der Salsaisten, ein Anwalt übrigens, auf den Punkt brachte: »Die Stadt Bonn hat unseres Erachtens andere Brennpunkte, die ein behördliches Vorgehen deutlich eher nahelegen, als die Festnahme von tanzenden Bürgern.«

Stimmt
Right
C'est ça

Verschwendung ade - Sparen tut nicht weh

Aus dem Presseamt:

»In der aktuellen Situation wollen wir noch vor einer Notfall-Lage vorsorglich Energie sparen«, erläutert **Stadtdirektor Wolfgang Fuchs**, der auch Leiter des städtischen Krisenstabs ist.

Die Maßnahmen der verwaltungsinternen **Task Force »Energiesparen«** im Überblick (und vorbehaltlich technischen und zeitlichen Aufwandes sowie in Abhängigkeit der verfügbaren Kapazitäten):

- Heizperiode normalerweise vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 31. März des Folgejahres, im Jahr 2022 ab dem Ende der Herbstferien am 17. Oktober.
- Senkung der Raumtemperatur in den städtischen Gebäuden/Dienststellen auf 19 Grad Celsius.
- Reduzierung der Klimatisierung in allen städti-

schen Gebäuden auf eine Höchsttemperatur von 26 Grad.

- In allen städtischen Gebäuden/Dienststellen wird die Warmwasseraufbereitung an (Hand-)Washbecken eingestellt.
- In allen städtischen Gebäuden wird die Beleuchtung überprüft und nur während der Betriebszeiten eingeschaltet; Verkehrswege werden nur im Bedarfsfall beleuchtet.
- In allen städtischen Gebäuden werden energieineffiziente Geräte und Anlagen, bspw. Kühlschränke, Ventilatoren, Lüftungsanlagen usw. entfernt oder durch effizientere Geräte ersetzt.
- Leuchtstoffröhren werden stadtweit durch LED ausgetauscht.
- Die Außenbeleuchtung repräsentativer Gebäude wird sofort vollständig eingestellt (s.u.).
- Der Betrieb der Aufzuganlagen im Stadthaus wird reduziert.
- Der Betrieb sämtlicher Brunnen und Wasserspiele wird nach dem Ende der aktuellen Hitzeperiode eingestellt.
- Die Freibadsaison wird am Sonntag, 4. September 2022, beendet.
- In den ab Montag, 5. September 2022, geöffneten Schwimmhallen wird die Wassertemperatur um ein Grad in Lehrschwimmbecken und in Sport- und Mehrzweckbecken um zwei Grad reduziert.
- Die Stadtverwaltung weitet die Möglichkeiten aus, Homeoffice in Anspruch zu nehmen.

Die Stadtverwaltung prüft weitere Maßnahmen auf ihre Umsetzbarkeit und wird diese kommunizieren, wenn die Öffentlichkeit davon betroffen ist.«

Aus der Presseabteilung der Stadtwerke Bonn:

»Wir stehen als lokaler Versorger an der Seite der Stadt Bonn in ihrem Bemühen, den Energieverbrauch zu reduzieren«, betont **SWB-Geschäftsführer Marco Westphal**. Zum einen sind die Stadtwerke Bonn mit der **Energiesparkampagne »Macht was aus!«** an den Start gegangen. Diese liefert Verbraucherinnen und Verbrauchern Tipps für den Alltag. »Zudem unterstützen verschiedene unserer Gesellschaften das Anliegen ganz konkret«, kündigt Westphal an.

HKW und MVA reduzieren Beleuchtung

So präsentiert sich das Heizkraftwerk (HKW) Nord an der Karlstraße nunmehr bewusst farbloser in den Nachtstunden. »Unsere Elektriker haben die Beleuchtung der SWB-Logos am Abhitze-kessel sowie der Schriftzüge am Dampfturbinen-Maschinenhaus ausgeschaltet.«

Die Müllverwertungsanlage (MVA) hat ihre Außenbeleuchtung schon seit Längerem auf das Mindeste reduziert. Wegfallen soll bald auch das charakteristische grüne Licht, das die Fassade der MVA im Dunkeln zielt. Zudem sind da, wo es möglich war, energiesparende LED-Lampen und Bewegungsmelder eingesetzt worden.

BCP steuert das Licht in Parkhäusern anders

Bei der Bonner City Parkraum (BCP) hat man sich ebenfalls Gedanken gemacht, wie man den Energieverbrauch zurückfahren kann. »Wir haben die Auslastung in den Garagen analysiert und

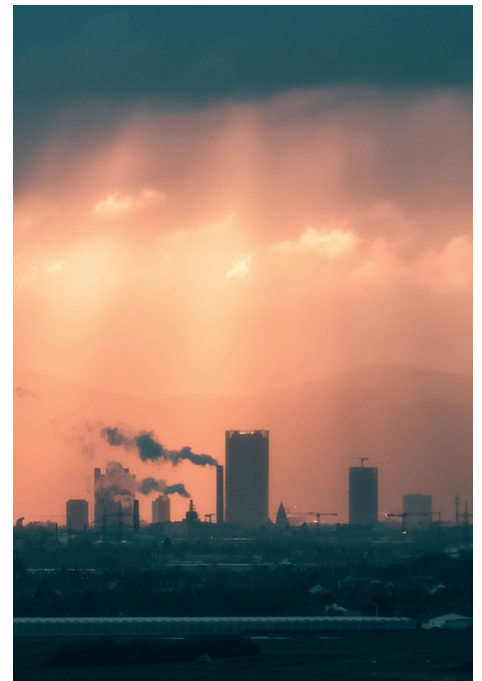


FOTO: © MICHAEL ZEMATH

werden die Beleuchtung in den Abend- und Morgenstunden herunterfahren«, sagt **BCP-Geschäftsführerin Tamara Conradi**. Heißt, wenn die obersten zwei Etagen ausreichend freie Stellplätze aufweisen, muss in den unteren noch kein Licht an sein.

»Unsere Mitarbeiter steuern das manuell, können also auf neue Situationen schnell reagieren«, so Conradi. Allerdings gibt es auch schon Parkhäuser im Portfolio, wo Präsenzmelder den Energieverbrauch automatisch drosseln. In der Garage an der Bonner Uni zum Beispiel wird es nur hell, wenn ein Auto einen Sensor passiert. Die Lüftungen, teilt die Geschäftsführerin mit, laufen seit Längerem nur nach Bedarf. Die BCP betreibt in Bonn neun Parkhäuser.

Wahrzeichen bleiben dunkel

Vorerst abgestellt sind die Zierleuchten zum Beispiel an Heuss- und Adenauer-Allee, Clemens-August-Straße, Friedrich-Breuer-Straße, Roncalistraße oder Martin-Luther-Allee. Wahrzeichen wie die Universität Bonn, das Ernst-Moritz-Arndt-Haus, die Godesburg, die Kurfürstliche Zeile, das Poppelsdorfer Schloss oder das Alte Rathaus am Markt bleiben nachts genauso dunkel wie diverse Kirchen, darunter die Doppelkirche in Schwarzhemdorf oder das Bonner Münster.

Energieverbrauch sinkt um ca. 47.000 kWh

Ein erster wichtiger Schritt, der sich auch in Zahlen ausdrückt. »In der Anstrahlung haben wir circa 32 kW installiert und in der Zierbeleuchtung etwa 9 kW«, sagt **Matthias Wilbert**, Fachbereichsleiter Stromnetze bei Bonn-Netz. Bei circa 1110 Betriebsstunden im Jahr ergibt sich daraus ein Gesamtverbrauch von 46.620 kWh. Das entspricht dem Jahresverbrauch für Beleuchtung von circa 140 Bonner Drei- bis Vier-Personen-Haushalten – eine enorme Einsparung mit nur einem Abschaltklick.

Na also
Well then
Bien alors

[G.L.]

Pro & Contra

In Europa geht die Angst vor der Zukunft um, in der Bundesrepublik herrscht sogar Angst vor fast allem. Heizdecken sind fast ausverkauft, Strickwolle gibt es kaum noch irgendwo zu kaufen, Wasserreinigungstabletten werden knapp, in den Flüssen werden die Hungersteine sichtbar. Und da müssen wir erfahren, dass Sanna Marin (36), Regierungschefin von Finnland (liegt gleich neben Russland), die Chuzpe besitzt, frech und fröhlich abzufeiern – so richtig ausgelassen und mit allem drum und dran, womöglich sogar mit andere Erfrischungen als nur Cola, Fanta und Sprite. Darf die das?

Forbild Finnland

Und ob sie das darf. Sie muss sogar.

Denn wie soll man als Regierungschefin dieser Tage zwischendurch einmal entspannen, wenn nicht mit der Unterstützung guter Freunde, guter Grooves und, ja, guter Erfrischungen?

With a little help from my friends eben. Wie es ja auch die Beatles nachdrücklich empfohlen haben. *Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch*, sagt ein anderer Dichter. Und natürlich hat auch er recht.

Gute Erfrischungen wachsen in der Natur. Die Traube zum Beispiel wurde, so ist es überliefert, von den Göttern höchstpersönlich gepflanzt, gleiches gilt für die edle Hanfpflanze, den Peyote-Kaktus, die Mohnpflanze etc. Man muss mit diesen Gaben Natur nur mit Bedacht umzugehen wissen, dann sind sie nützlich, hilf- und segensreich.

Hat Askese in Krisenzeiten etwa je wirklich weitergeholfen? Darf ich an dieser Stelle kurz daran erinnern, was Abstinenzler, Vegetarier und sonstwie Gestörte in dieser Welt schon alles an nicht wiedergutzumachendem Unheil angerichtet haben?

Natürlich müssen es *wirklich* gute Erfrischungen, *wirklich* gute Grooves – und *wirklich* gute Freunde sein, damit *a little help* draus wird.

Bezüglich ersterer beider Belange scheint Sanna Marin eine gute Wahl getroffen zu haben, wie das ausgelassene Videochen zeigt, in dem sie entzückend anzusehen ist.

Letzteren Punkt betreffend, muss sie indes dringend nachbessern, finde ich: Ich jedenfalls würde, wäre ich Regierungschefin, eine gottverlassene Kanaille, die mein bisschen höchst private Entspannung – die gefälligst niemanden außer mich selbst zu interessieren hat – filmt und hernach der (Netz-)Welt zum Fraß vorwirft, flugs, stante pede und ohne mit der Wimper zu zucken für immer aus meinem Adressbuch und von allen künftigen Gästelisten streichen. Mindestens. Vielleicht würde ich dem Arsch auch ein One Way Ticket irgendwohin spendieren, wo es garantiert nichts gibt außer Staatlich Fachingen, Vollkornnudeln, Leinsamenschrot und mongolische Obertonmusik. Und zwar rund um die Uhr.

Sláinte
PROF. DR. H2O ERLISTINGER

Falsche Freunde

Erstens wüsste ich gern, seit wann ausgerechnet Hölderlin als Autorität in Sachen vorbildhaftes oder vernünftiges Benehmen herhalten soll, der Mann war doch in höchstem Maße naturtrüb bzw hatte ne gewaltige Meise. Zwar könnte es zweitens womöglich nicht gänzlich unwahr sein, dass Askese allein keine Abhilfe in Krisenzeiten schafft; aber hat das – besonders auf politischer Ebene – der Vollrausch jemals getan? (Nein, das Phänomen Churchill kann hier nicht als Gegenargument herangezogen werden, der Mann war schließlich Engländer der alten Schule und als solcher quasi immun gegen Spirituosen aller Art.) Folglich muss ich Ihnen entschieden widersprechen: Dass ›die Götter höchstpersönlich‹ für all die garstigen Betäubungsmittel verantwortlich sein sollen, die in dieser Welt so viel Unheil und Leid verursachen, ist nicht bloß ein Irrtum, sondern eine infame Lüge, ja ein Trick, Hexenwerk direkt aus der tiefsten Hölle. *Der Teufel hat den Schnaps gemacht/Um uns zu verderben* – so sieht die ungeschönte Wahrheit doch aus, Udo Jürgens wusste das noch, Gott hab ihn selig.

Der fachkundig und mit der gebotenen Ehrerbietung extrahierte Sud der Kamille hingegen, dieser so edlen wie heilsamen wie wohl-tuen-

den wie äußerst delikaten Perle der Natur (in your face, Krombacher!), ist dagegen in höchstem Maße geeignet, jede noch so bedrohliche Krisensituation mit Bravour zu meistern. Da können Sie spötteln, wie Sie wollen, liebe Kollegin: Hätte die Sanna sich abends mit ihren Freundinnen einfach einen guten Meßmer aufgebrüht, wie sich das für eine verantwortungsbewusste, mit einem Regierungsamt bekleidete Person, die qua ihres Amtes ohnehin kein Anrecht mehr auf ein Privatleben hat, gehört, es hätte keine Sau interessiert.

Mit dampfender Tasse:
PROF. DR. RER. SUBL. P. REINHARDINGER

Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Anerkannte Beratungsstelle
für die Pflegebegutachtung
gem. § 37 SGB XI

Zertifizierte Anbieter von
Betreuungsleistungen nach
§ 45a SGB XI
Die Abrechnung erfolgt
direkt mit der Pflegekasse.





Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(18) Grenzerfahrungen

Wir stehen am Bug von »Ocean Paradise«, so der heutige Name des Chinaschiffs, das einst »Ocean City« hieß. An dieser Stelle haben wir bereits die alte Zollstation passiert, die hier am Rheinufer einst die Leute vom Kurfürstentum Köln in das Herzogtum Berg passieren ließ. Wenn wir nach links schauen, erblicken wir einen Grenzstein der Bergheimer Fischereibruderschaft. Es ist ein eher kleiner Stein mit Wappen, der das südliche Ende der Fischereihöhe der Bergheimer Fischer auf der Höhe der *Friedrich-Breuer-Straße* markiert.

Die Bergheimer hatten das Privileg, die rechte Hälfte des Rheins von der Siegmündung bei Mondorf bis zu

eben jenem südlichen Grenzstein in Beuel zu befischen. Eine Gedenktafel verweist noch auf diese Geschichte. Hier wird allerdings der Ursprung des Privilegs auf das Jahr 987 festgelegt, wie es auch die Bergheimer Fischer für sich reklamieren. Gesichert ist diese Jahreszahl indes nicht, dazu gibt es keinen urkundlichen Nachweis. Erst im Jahre 1144 wird in einem Erlass des deutschen Königs Konrad III. von diesem Fischereirecht gesprochen. Zu diesem Recht gehörte auch der Fischfang in der Sieg. In der Urkunde wird die Immunität, und somit die Hoheitsrechte, des östlich gelegenen Stiftes Vilich aus dem Jahr 987 bestätigt, wahrscheinlich berufen sich die Fischer auf diesen Fakt. 1144 wird jedenfalls festgehalten, dass jeder drit-

Auch wenn es Köln und Düsseldorf für sich reklamieren – in Beuel ist das erste »Damenkomitee« für das Jahr 1824 nachgewiesen! Die Beuelerinnen sind schon etwas Besonderes.

te gefangene Fisch an das Stift Vilich abzuliefern sei. Diese Regelung wurde erst 1850 aufgehoben, nachdem sich die Bergheimer vom preußischem Staat losgekauft hatten.

Nach der Säkularisierung 1806 des Stiftes Vilich hatte das Königreich Preußen die Rechte übernommen. Da die Preußen offensichtlich keine Fischliebhaber waren, wurde statt des dritten Fisches ein entsprechender Geldbetrag veranschlagt.

Heute wird auf der Informations-tafel neben dem Grenzstein kurz auf die Geschichte verwiesen und erwähnt, dass die »Fischereibruderschaft zu Bergheim an der Sieg« seit 2014 zum »immateriellen Kulturerbe des Landes Nordrhein-Westfalen« gehört. Zudem wird das Wappen der Bruderschaft gezeigt, das 1964 in die Deutsche Wappenrolle aufgenommen wurde. Dieses Wappen ist auch im Grenzstein eingelassen.

Nur ein paar Schritte weiter südlich stehen wir vor einer Stahlkonstruktion. Dieses Kunstwerk, das ein bisschen an eine zerplückte Weltkugel erinnert, ist 1989 zur 2000-Jahr-Feier der Stadt Bonn aufgestellt worden. Je nach Lichteinfall lässt die Skulptur des Kieler Künstlers Ernst Günter Hansing (1929 - 2011) schöne Schattenspiele entstehen. Gespendet wurde das Kunstobjekt von der Firma Klöckner-Moeller, die bis 2008 in der Bonner Weststadt ansässig war und dann vom US-amerikanischen Konzern Eaton übernommen wurde.

Wir begeben uns weiter südlich bis zu einer im Halbkreis angelegten steinernen Sitzgruppe. Dieser vor allem im Sommer beliebte Ort wirkt fast wie ein Amphitheater. Wenn wir den mittleren Gang nach oben gehen, können wir auf der rechten Seite einige Hochwassermarken des Bonner Pegels erkennen, die sich an den einzelnen Treppenstufen befinden. Abschließend folgt noch eine Stele mit den Hochwassermarken

über 10 Meter, die aber kaum wahrgenommen wird, da der Blick schon auf den Offenen Bücherschrank fällt oder – je nach Betrachtendem – auf den angrenzenden Spielplatz.

Apropos Platz – dieser Ort hat auch einen Namen, er heißt *Mirecourtplatz*: So steht es auch auf einem Straßenschild. Seit 1969 ist Mirecourt die Partnerstadt von Beuel. Der französische Ort mit knapp fünftausend Einwohnern liegt in Lothringen an einem Nebenfluss der oberen Mosel, dem *Madon*. Das Logo von Mirecourt weist eine Geige auf und dokumentiert somit die lange Geigenbautradition des Ortes in den Vogesen.

Wie kam es zur Städtepartnerschaft? Nun, daran sind napoleonische Truppen »schuld«: Sie entwendeten 1806 die Glocke St. Michael aus der Doppelkirche in Schwarzhemd und nahmen sie mit nach Frankreich, seitdem läutete die Glocke zunächst in Mirecourt zum Gottesdienst. In den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts entdeckte der dortige Pfarrer Jean Noël die Herkunft der Glocke und tauschte sich mit dem Schwarzhemder Pfarrer Karl Müller aus. 1965 wurde die alte Glocke dann nach Schwarzhemd zurückgebracht, und Mirecourt bekam zum Ausgleich vom Land Nordrhein-Westfalen das Geschenk einer neuen Glocke, St. Johanna genannt. Dieser Austausch führte zu einer langen Verbindung, die noch heute in der 1969 begründeten Städtepartnerschaft Beuel – Mirecourt lebendig ist. So wurden beispielsweise auch schon Französinen aus Mirecourt zu Wäscherprinzessinnen gekürt. Eine weitere Informationstafel erklärt in deutscher und französischer Sprache die »Städtepartnerschaft / Jumelage« und zeigt neben den Stadtwappen von Beuel und Mirecourt die Doppelkirche Schwarzhemd und die Kirche Nativité-de-Notre-Dame.

Napoleonische Truppen entwendeten 1806 die Glocke St. Michael aus der Doppelkirche in Schwarzhendorf und nahmen sie mit nach Frankreich, seitdem läutete die Glocke zunächst in Mirecourt zum Gottesdienst. In den 1960er Jahren entdeckte der dortige Pfarrer Jean Noël die eigentliche Herkunft der Glocke und tauschte sich mit dem Schwarzhendorfer Pfarrer Karl Müller aus. 1965 wurde die alte Glocke dann nach Schwarzhendorf zurückgebracht, Mirecourt bekam eine neue – und eine Städtepartnerschaft entstand.

Bis zum Beginn der Hochwasserschutzmauer folgen Fahnenmasten, an denen folgende Flaggen wehen: die europäische, die französische, die deutsche, aus aktuellem Anlass die ukrainische und die Flaggen von Mirecourt und Beuel. An der Hochwasserschutzmauer angelangt, muss das Auge ein wenig schweifen, dann findet sich die Anzeige der Jahreszahl 2006, das Jahr, in dem ein Teil der Schutzmaßnahmen vollendet wurde. Der Blick führt uns dann auch weiter zum *Kniepes*, dem Wahrzeichen der Beueler Stadtsoldaten, den eine Bronzetafel der Künstlerin Sigrid Wenzel aus dem Jahr 2008 ziert. Der *Kniepes* blinzelt (*kniept*) den Betrachterinnen und Betrachtern zu, zudem sind die

Stadtsoldaten als Schutztruppe der Beueler Wäscheprinzessin erwähnt. Der Karneval ist mit Beuel unzertrennlich verbunden, ist doch *Wiev-erfastelovend* (Weiberfastnacht) hier entstanden. Auch wenn es Köln und Düsseldorf für sich reklamieren – in Beuel ist das erste »Damenkomitee« für das Jahr 1824 nachgewiesen. Die Beuelerinnen sind schon etwas Besonderes.

Die Kopflinden hier am Rheinufer vermitteln uns den Eindruck einer Allee. Wir blicken aber auch unweigerlich auf die Bonner Seite, wo sich die Konturen des südlichen Zentrums von Bonn präsentieren.

Rainer SELmanN



Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

radfahrer?!

natürlich **RAD**.de 
das **RennRAD**-bonn.de 

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde
Krisentelefon: (0228) 96 53 901
Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Warum solidarisch sein?

»Der Rat kann auf Vorschlag der Kommission unbeschadet der sonstigen in den Verträgen vorgesehenen Verfahren im Geiste der Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten über die der Wirtschaftslage angemessenen Maßnahmen beschließen, insbesondere falls gravierende Schwierigkeiten in der Versorgung mit bestimmten Waren, vor allem im Energiebereich, auftreten.«

So steht es im Artikel 122 (1) im Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union.

Wer denkt hier nicht an den Ruf aus den Sechzigern des vergangenen Jahrhunderts, »Hoch die internationale Solidarität«, der auch heutzutage hin und wieder zu vernehmen ist? Gemeint ist in diesem Artikel aber anderes; der Bezug auf die »Solidarität« und die ausdrückliche Erwähnung der »Energieversorgung« kamen erst 2009 in den Text.

Energieversorgung war der Grund für die Kommission, die EU-Staaten im August dieses Jahres zum gemeinschaftlichen Gassparen zu bewegen. Hierzu diente der Hinweis auf diesen »Notstandsparagrafen« im Unionsvertrag. Wir erinnern uns daran, dass sich einige Mitgliedstaaten dagegen

wehrt. Sie wollten nicht für die in ihren Augen verfehlte Energiepolitik der Deutschen geradestehen.

Wie üblich, musste bis zuletzt um einen Kompromiss gerungen werden. Die Wirtschafts- und Energieminister der EU entschieden über den Vorschlag der Kommission, der vorsah, 15 Prozent Gas einzusparen. Und wie genauso üblich, wurde der Kommissionsvorschlag um zahlreiche Ausnahmen ergänzt. Dabei ist eine Änderung hervorzuheben: Den Notfall soll nicht die Kommission ausrufen dürfen, sondern der Rat der Mitgliedsländer auf Vorschlag der Kommission.

Der Widerstand dagegen erscheint verständlich, denn letztlich greift die EU hier in die nationale Souveränität der Mitgliedstaaten ein. Die Kommission sah sich zu diesem Eingriff berechtigt, denn die EU ist vertraglich gehalten, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt und die Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten zu fördern. Die EU versteht sich als Gemeinschaft, in der man in der Not einander hilft.

Der Rückgriff auf Artikel 122 erscheint angebracht, wenn Elementares bedroht ist oder große Gefahren

zu erwarten sind. Die Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen sprach aus, was aus ihrer Sicht wichtig ist: »Der EU-Binnenmarkt ist das Herz unserer Wirtschaft, unsere Volkswirtschaften sind eng miteinander verwoben.« In einem Interview mit der dpa betonte sie, dass die Energiesolidarität »ein Grundprinzip unserer europäischen Verträge« sei.

Bei so viel Solidaritätsbekundung bzw. dem Einfordern von Solidarität wünscht man sich eine verständliche Erklärung, was denn unter Solidarität zu verstehen ist. Und dies nicht nur auf EU-Ebene.

Wechseln wir deshalb auf die bundesrepublikanische Ebene. Der Satz, der hier in der Politik parteiübergreifend zur Kennzeichnung von Solidarität bemüht wird, lautet: Solidarität ist keine Einbahnstraße.

Ja, was denn dann, fragt sich der Bürger im Lande der Autobauer. Vielleicht ist sie eine Durchgangsstraße? Möglicherweise ist Solidarität eine Autobahn? Und warum sollte diese Redeweise irgendetwas an und zu diesem Begriff erklären?

Ist es vielleicht so, dass »Solidarität« ein Wort ist, dem eine konkrete Bedeutung abgeht? Ist Solidarität ein Begriff geworden, unter dem sich allerlei einbilden lässt? Und dass genau dies auch geschieht?

Was nun? Hoffnungsfroh wird das Buch aufgeschlagen, das dem Begriff der Solidarität doppelt »schärfere Konturen verleihen« möchte: *Solidarität. Vom 19. Jahrhundert bis zur Corona-Krise* – so lautet der Titel des im letzten Jahr erschienenen Werkes der Historiker Dietmar Süß und Cornelius Torp.

Als Geschichtswissenschaftler stellen sie in ihrer Annäherung an »die Solidarität« empirisch grundiertere Fragen. Etwa diese: »Ist sie schon da, wenn Steuerzahler den Solidarzu-

schlag bezahlen oder Klimaproteste auf Twitter *gelikt* werden? Erleben wir sie am 1. Mai, dem traditionellen Kampftag der Arbeiterbewegung?« Handelt es sich bei ihr um die »Idee einer allgemeinen menschlichen Verbundenheit«, »Brüderlichkeit«, etwas, woraus sich dann »gegenseitige Hilfe ableiten lässt?« Ist Solidarität die »Integrationskraft von Gesellschaften oder Nationen?« Oder noch einmal anders: Dient Solidarität dem Wohlfahrtsstaat zur Legitimation? Und wie lässt sich Solidarität von den Begriffen abgrenzen, die oft synonym verwendet werden: Nächstenliebe, Barmherzigkeit, Brüderlichkeit oder Altruismus?

Der historische Abriss zeigt unter anderem, dass es immer um die Frage ging, ob Solidarität nun partikular oder universell aufzufassen ist.

Wer hat ein Anrecht auf meine Unterstützung, die sich als Pflicht zur wechselseitigen Hilfe versteht? Wem »gehört« meine Solidarität? Mögliche Kandidaten sind Familie, Freunde, Nation, »Rasse«, Volksgemeinschaft, Klasse, Gewerkschaft, Kirche, Sportverein, Partei. Und was ist mit der »Dritte-Welt-Bewegung«, den NGOs?

Zunehmend wird nicht nur die Solidarität unter »Gleichen«, sondern die Solidarität »mit Fremden« thematisiert. Nicht nur im Gefolge der Dekolonisierung stellt sich die Frage, wie Solidaritäten (!) jetzt gedacht werden können. Globale Migrationsbewegungen werfen die Frage auf, wer zur Solidargemeinschaft gehört, die bisher im Wesentlichen national gedacht worden war. Wie solidarisch ist der »westliche Lebensstil?« Hat er nicht auf anderen Kontinenten zu Problemen geführt, die die dort lebenden Menschen zwingen, von dort wegzugehen? Kann diesen Menschen Solidarität verweigert werden, wenn ihnen vorher das Leben in ihrer Heimat »verunmög-

Wer hat ein Anrecht auf meine Unterstützung, die sich als Pflicht zur wechselseitigen Hilfe versteht? Wem »gehört« meine Solidarität?

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



FOTO/TEXT: MELCHERS

Wie solidarisch ist der ›westliche Lebensstik? Hat er nicht auf anderen Kontinenten zu Problemen geführt, die die dort lebenden Menschen zwingen, von dort wegzugehen? Kann diesen Menschen Solidarität verweigert werden, wenn ihnen vorher das Leben in ihrer Heimat ›verunmöglicht‹ wurde?

licht‹ wurde? Dies alles sind berechnete Fragen, die auch in dieser Art historischer Phänomenologie nicht beantwortet werden (können).

Auf diese neue Unübersichtlichkeit reagiert der in Frankfurt, a. M. lehrende Philosoph Rainer Forst mit seinem jüngsten Sammelband *Die noumenale Republik. Kritischer Konstruktivismus nach Kant* (2021). Er fordert die Neutralisierung der Begriffe Solidarität, Toleranz, Gerechtigkeit oder Freiheit.

»Dies ist die erste Reaktion auf das Durcheinander der Begriffe. Benötigt wird jeweils eine Idee davon, ob und wie sich der jeweilige Begriff im Diskurs konkret bewähren kann. Zur Solidarität als gemeinsamer Aktion folgt daraus, dass »das allgemeine Konzept der Solidarität ... keine bestimmte Maßvorgabe (beinhaltet) in Bezug auf das, was Solidarität in konkreten Kontexten erfordert. Dies wird durch die verschiedenen Konzeptionen der kollektiven Verbundenheit bestimmt, die besondere kontextuelle Formen der Solidarität ausbilden.«

TERMIN

Das nächste Philosophische Café mit Markus Melchers findet am 21. September im Café Camus in der Breite Straße 54-56 statt.

Thema:

»Gerechtigkeit - was ist das?«

19 bis 21:00 Uhr
Der Eintritt beträgt 8 Euro

»Verbundenheit« ist dabei »die motivierende Kraft«, die aus sich heraus »zu bestimmten Handlungen jenseits des eng verstandenen Eigeninteresses anhalten« kann. Die normative Aufladung von Solidarität ist hier nicht zu überlesen. Konsequenterweise, folgt daraus, dass »im kantischen Verständnis Solidarität nur dann eine Tugend ist, wenn sie auf praktischer Vernunft beruht, die sich auf die beste Rechtfertigung unter gleichgestellten Menschen stützt. So gesehen verweist die Frage nach der Solidarität auf die umfassendere Frage, wie wir uns als moralische Wesen verstehen sollten.«
Ist dies nun das letzte Wort?
Nein.

Der Soziologe Heinz Bude vertritt in seinem Text *Solidarität. Die Zukunft einer großen Idee* (2019) im Anschluss an Albert Camus' Existenzphilosophie diese Position: »Solidarität kann man weder durch Argumente moralisch erzwingen noch als Therapie für ein verwundetes Ich empfehlen. Solidarität ist oft sinnlos fürs Ganze und teuer für mich selbst. Trotzdem bin ich solidarisch, weil ich damit in die Absurdität meines Daseins einwillige und zugleich dagegen rebelliere. Die Solidarischen machen sich nichts vor, sie finden sich zusammen, um den Beweis zu erbringen, dass wir zusammen weitermachen können und ich nicht aufgeben muss. Der wesentliche Satz zur Sache lautet: Man weiß den Gewinn der Solidarität nur zu ermessen, wenn man die Einsamkeit kennt.«

Solidaritätsverweigerer argumentieren in der Regel weniger tiefgründig. Stattdessen stellen sie Bedingungen für ihre Hilfe.

DAS KINOFEST

Kinofest-Preview
am Samstag, 10. September
und Sonntag, 11. September

Alle Filme nur **5€**

LIEBER KURT
EIN FILM VON TIL SCHWEIGER
NACH DEM BESTSELLER ROMAN „JUST“ VON SARAH KUTNER

Sternlichtspiele Bonn
Markt 8, 53111 Bonn
cinestar.de

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Kulturnews im September

Op dä schää Sick ist im September schwer was los:

Stadtfest 2022 @ the Momos

Momo, der Beueler Bioladen, gegründet 1983 und damit, wie man stolz betonen darf, »einer der ältesten im Rheinland«, gibt sich anlässlich des Beueler Stadtfests am 4. September »natürlich« die Ehre – und jede Menge Mühe, den Besuchern alles vom Feinsten zu kredenzen: »Wir bieten mit unserem Bistro, der Bio-Metzgerei und weiteren Partner:innen kulinarische Genüsse als auch Blicke hinter die Kulissen.«

Für alle – auch für die, die auf Diät sind – gibt es wieder »spektakuläre Krautrock auf der Momobühne«, und zwar voraussichtlich:

- Open Source – Jazz, Latin und Funk (mit Uwe Arenz/ Gitarre; Gösta Busch/ Keyboards; Mike Haarmann/ Drums; Ralph Haspel/ Bass)
- Slaves To The Rhythm feat. Professor Michael Küttner – psychedelic world (mit Michael Küttner/ Drums, Percussion; Uli Faust/ Djembe, Gun Gun, Percussion, Kaisa; Patrick Hartfelder/ Bass; Klaus Hauter/ Keyboard, Percussion, Flutes, Vocals; Rolf Pusch/ Afrodrums, Percussion)
- ZY mit Holger Teuber/ Gesang, Afro-Percussion; Steve Schroyder (ex Tangerine Dream)/ Synthesizer

Ort: Bioladen Momo,

Hans-Böckler-Straße 1 in 53225 Beuel

Zeit: Sonntag 4. September 2022 von 12-18 Uhr

Kosten: Umsonst & Draußen

Details auf: www.bioladen.com

Fassadenweise

Neu, draußen - und an Wände geworfen: Filmwanderung Bonn

Die Filmwanderung Bonn ist eine abendliche Stadtteilwanderung mit ca. 12 Kurzfilmen und wenigen Barrieren. Sie findet im September 2022 zum ersten Mal im Stadtteil Bonn-Beuel statt. Ausgestattet mit einer bunten Filmauswahl zum Thema »Plattentektonik. Bewegung und Veränderung« und einem mobilen Projektor, wandert das Publikum von (Haus-)Wand zu (Haus-)Wand. Gemeinsam werden nicht nur experimentelle, nachdenkliche, romantische und dramatische Kurzfilme erkundet, sondern auch ein völlig neuer Blick auf die Stadt und ihre Gesellschaft ermöglicht. Die diverse und ehrenamtliche Jury aus filmbegeisterten Bonner*innen lädt die ausgewählten Filmemacher*innen und ihre Filme aus NRW wie auch aus dem Bundesgebiet nach Bonn ein. Die Begegnung und das Gespräch mit den Filmemacher*innen und mit anderen Teilnehmer*innen steht im Vordergrund. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zum Thema »Plattentektonik. Bewegung und Veränderung«: Welch enorme Kräfte Kontinentalplatten in sich bergen! Sie bewegen sich aufeinan-

der zu, verschieben und überlappen sich. Für uns Menschen heißt das: Chaos -Erdbeben, Tsunamis und andere Naturkatastrophen. In der Zeiteinheit der Plattentektonik gesprochen: Stetig verschieben sich ganze Kontinente – nicht sichtbar und doch mit voller Wucht. Um etwas aktiv zu verändern, müssen wir eine so oder anders geartete Kraft aufwenden. Diese Anfänge möchten wir in den Blick nehmen: Wie beginnt Veränderung? Was braucht es, um sie weiterzuführen? Welche Energien können wir dadurch freisetzen? Und: Welche Nach- und Nebenwirkungen kann das Ganze haben?

Kurzfilmwanderung Bonn

Samstag, 17.09.2022 · Beginn: 19.30 Uhr

Start: Unter der Kennedybrücke in Bonn Beuel

www.kurzfilmwanderung-bonn.de

Von oben

Tour »Über den Dächern von Bonn«: Die Stadt aus der Vogelperspektive erleben

Diese Führung der Bonn-Information bietet Interessierten einen Blick aus der Vogelperspektive auf die Bundesstadt. Die Tour wird noch bis Ende Oktober immer samstags um 14.30 Uhr veranstaltet.

Bei der Führung steigen die Teilnehmenden auf das Dach des Stadthauses am Berliner Platz, das sonst nicht für Besucher*innen zugänglich ist. Anhand herausragender Gebäude und architektonischer Zusammenhänge erfahren die Gäste spannende historische und aktuelle Hintergründe. Zudem können sie die Aussicht über die Stadtviertel und die Landschaft genießen. Ein kleiner Rundgang durch die Bonner Innenstadt rundet die Tour ab.

Teilnehmende der eineinhalbstündigen Führung sollten gut zu Fuß sein: Für den Aufstieg auf das Stadthausdach sind – nach der Fahrt mit dem Aufzug ins 17. Stockwerk – rund 70 Stufen zu bewältigen.

Treffpunkt der Tour ist die Bonn-Information,

Windeckstr. 1. Tickets kosten elf Euro pro Person,

ermäßigt 6,50 Euro.

Erhältlich sind sie online unter www.bonnticket.de

sowie im Vorverkauf, unter anderem bei der Bonn-Information, Telefon 0228-775000.

Gruppen bis zu 15 Personen können die Tour auch mit eigenem Gästeführer buchen. Sie kostet 110

Euro in deutscher Sprache oder 120 Euro in einer Fremdsprache. Buchbar ist sie werktags von 10 bis

15 Uhr unter bonntouren@bonn.de oder unter

Telefon (0228) 77 39 21.

The Becker kütt

Kabarettist Jürgen Becker hat zwar nach Jahrzehnten (etwas wehmütig) die WDR Mitternachtsspitzen verlassen, aber der Bühne bleibt er weiterhin treu und tritt im September in Troisdorf auf:

»Die Ursache liegt in der Zukunft«

So, da woll'n wir uns mal 'nen schönen Abend machen! Denn noch ist es ruhig. Aber jeder spürt: Das bleibt nicht so. Der Kapitalismus basiert auf unendlichem Wachstum. Doch wie soll das auf einem endlichen Planeten funktionieren? Das Finale unseres fossilen Feuerwerks kollabiert ausgerechnet mit einem China-Kracher. Selbst neoliberale Ökonomen zucken mittlerweile schuldig mit den Schultern und sprechen von Marktversagen. Haben wir's verkackt? Ökologie und Ökonomie verwirbeln gewaltig unser Gewohnheitsrecht und unsere Nebenkostenabrechnung. Ein bahnbrechend zorniges Sturm tief kündigt sich an. Recken wir also die Hände zum Heizpilz und fahren nach der Party voll im SUV vor die Wand? Oder machen wir die Wende in ein genussliches Leben voll komischer Intelligenz?

Jürgen Becker entwickelt den optimalen Optimismus ohne Opiate und holt uns alle unter seine warme Decke. Dort wird genau recherchiert, was die Welt zusammenhält, wenn sie auseinander fällt – und wie es sich für alle so richtig rechnet, sie jetzt zu retten. Sein Humor lüftet durch, hält das Zeitfenster auf Kipp und macht den Chancen Avancen.

Fest steht: Die bisherige Lebensweise »Macht euch die Erde untertan: und »Seid fruchtbar und mehret euch« haben wir angesichts von rund 7,8 Milliarden Menschen weltweit eindrucksvoll umgesetzt. Mal sehen, ob jetzt auch etwas anderes funktioniert und inwieweit die Corona-Krise uns da helfen konnte.« Man geht nach Hause und denkt sich: Da geht noch was.

Freitag, 09.09.2022 · 20:00 Uhr

Stadthalle Troisdorf

Tickets sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Last Exit Odonien

the art of RAUSCHEN schickt die Zuschauer auf eine literarisch-musikalisch-psychedelischere Expedition an den Rand der Selbsterkenntnis durch Selbsterstörung.

Wir sammeln die Splitter unserer Hirnzellenmassaker ein - und bauen ein Mosaik daraus. »Was bleibt ist die uralte kosmische Botschaft ...«

Lasst uns im wilden Mischkonsum zwischen verschiedenen Substanzen, Quellen und Formaten umher hüpfen, Freiheit atmen und das Unvereinbare versöhnen.

Nietzsche trifft auf Kurt Cobain, Kerouac auf Caroll, Giesbert auf Beckmann, Schauspiel auf Literatur und Kopf auf Herz.

»Bei uns darf's schonmal psychotisch sein. Da haben wir mehr Spaß.«

Regie und Konzept: Nele Beckmann und Maik Giesbert

Termine im September: 23. und 25. September 2022 - 20:00 Uhr (Länge ca. 70 Min.)

Veranstaltungsort: Odrumpark, Gladbacher Straße 49, 50672 Köln

Tickets: 16, ermäßigt 10 Euro, Support 20 Euro

Kartenreservierung: www.maikgiesbert.de

Gastro

Spannend und nachhaltig

LIMAS FAIRPACKTE WELT

»**W**er bloß *einen* Löffel Currypulver braucht, der kann bei uns auch nur *einen* Löffel Currypulver kaufen«, erklärt Lisa-Marie Hagels einen der Vorzüge eines sogenannten Unverpackt-Ladens. Solch einen Laden hat die ehemalige Sozialarbeiterin nämlich im September 2021 im Herzen von Beuel eröffnet. Nicht nur von gigantischen XXL-Portionen und Super-Vorratspackungen darf man sich im kleinen, puristisch eingerichteten Geschäft endlich verabschieden, sondern auch von unnötigen Verpackungen, Pfandgläser aus Glas natürlich ausgenommen.

An interessanten, leckeren und durchaus alltäglichen Waren mangelt es im knapp 50 Quadratmeter großen Verkaufsraum indes nicht. Es müssen so um die 400 Artikel sein, genau weiß Hagels das aus dem Kopf gar nicht genau. »Natürlich hatten wir schon ungefähr zwanzig Vertreter für nachhaltige Bambus-Zahnbürsten im Laden«, erzählt die aus Nordhorn stammende Ladenbesitzerin lächelnd, »aber wir suchen immer nach neuen und interessanten Produkten, die ins Ladenkonzept passen.« Fairtrade ist dabei einer der Minimal-Standards, es gibt aber auch einige Direct-Trade-Produkte, wie die in Beuel bereits beliebten Walnüsse aus Ungarn oder die Schokolade von »fairafric«, einem deutsch-ghanaischen Social Business, das in Bio-Qualität in Ghana produziert.

»Pfandbrand« aus Hamburg liefert Gin und Vodka in stylischen 0,5l-Flaschen aus Glas (Gin 19,90 Euro, Vodka 15,80 Euro) und haben gleich ein Pfandsystem für Spirituosen (0,08 Cent p. Flasche) miterschaffen.

»Einhornpipi« ist für Menschen mit kindischem Humor wie Kinder gleichermaßen geeignet, es geht um Seifenblasen als plastikfreie Lösung, im 50ml-Glasbehältnis (2 Euro), oder mit Blasestab aus Bambus und Draht im Set zu 5 Euro. Es gibt Pflegeprodukte wie die Duschkugel von »Haarkram« aus Köln (9,90 Euro pro Kugel), sie ist plastikfrei, vegan, tierversuchsfrei, schäumt tatsächlich und hält mengenmäßig laut Hersteller mit 2-3 herkömmlichen Flaschen Flüssigshampoo mit. Weiterhin gibt es Deo-Sticks in Papierhülle von »truemorrow« (12,90 Euro) und Lippenbalsam von »Die Kräutermagie« (4,50 Euro).



Verschiedene Gewürze (mit Herkunftsangabe), natives Bio-Olivenöl von der griechischen Insel Lesbos (»The Lesbian Donkey«, 1l zu 19,95 Euro) oder Bio-Ketchup aus italienischen Tomaten in der Pfandflasche (550g zu 4 Euro plus 15 Cent Pfand) eröffnen die Tour durch das Speisen- und Genuss-Sortiment. Für einen Unverpacktladen typisch sind sicher die Spender mit z.B. Weißen Bohnen (100g zu 1,30 Euro), Sonnenblumenkernen (100g zu 80 Cent) Kürbiskernen (100g zu 2,20 Euro) sowie Kirchererbsen- oder 550er Weizenmehl (60 Cent, bzw. 22 Cent pro 100 Gramm) oder Schoko-Crunchy-Müsli (100g zu 1,20 Euro). Über den angebrachten Spender kann hier grammgenau eingekauft werden.

Und selbst für erfahrene Unverpacktladen-Kunden haben Hagels und ihre Mitarbeiterin noch spannende Entdeckungen in den Regalen drapiert, die den Besucher mindestens kurz nachdenken lassen. Wie viele angebrochene Packungen mit verschiedenen Mehlen habe ich eigentlich im Schrank? Warum kann ich eigentlich nicht die passende Menge Zutaten für *ein* Abendessen einkaufen, ohne dass immer Reste (von den Zutaten, und den Verpackungen) übrigbleiben?

Vom Cassius-Garten am Hauptbahnhof kommen die indische Linsensuppe oder die Karottensuppe im Pfandglas (je 7,90 Euro plus 15 Cent Pfand), ebenso wie der Soja-Joghurt (2,90 Euro plus 15 Cent Pfand). Zudem gibt es eine Kooperation mit der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi), für die Limas Fairpackte Welt als Depot der Abo-Obstkisten fungiert, die sich SoLaWi-Mitglieder hier abholen können. Auch die Gemüseboxen von »Kukurudza« aus Bonn-Dransdorf haben hier ein Depot, sie können mit Gemüse-Abo von Juni bis Ende November im Unverpacktladen abgeholt werden.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Unverpackt-Laden Limas Fairpackte Welt
Obere Wilhelmstraße 30 · 53225 Bonn
Di, Mi, Fr 10:00-18:30 Uhr,
Do 10:00-19:00 Uhr,
Sa 10:00-15:00 Uhr,
So u. Mo Ruhetag
Tel. (0228) 410 364 98
www.limasfairpacktewelt.de
www.instagram.com/limasfairpacktewelt

Das Cultura

Friedrich-Breuer-Str. 65 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228-4038 7769

Das kleine Café in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso)-Röstungen ergänzen das Angebot.

Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.das-cultura.de

Neue Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 17.00, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**



Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 0176-704 979 94 • www.cafe-kaffeeklatsch-bonn.de
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 15 Uhr bis 18 Uhr



Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

Illustration: Rinah Jang

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

KULINARIA

Zornheimer Cuvée



Wie übel uns die Temperaturen im September noch mitspielen, können wir natürlich nur erahnen. Im (gefühl) heißesten Sommer seit Dekaden konnten wir mit diesem Wein von Julia Schittler jedenfalls erfrischt und glücklich in den Abend hineinschwinger. »Julia Schittler packte die drei Rebsorten (Scheurebe, Riesling und Weißburgunder, die Red.) vom Zornheimer Berg in diesen Weißwein«, heißt es auf der Internetseite des vereinigten Weingutes Schittler & Becker, womit der Wein als »Charakter« in der Mittelklasse der Klassifizierungen von Schittlers Weinen rangiert, die darunter als »Fundament« und darüber als »Attribut« firmieren. Und Charakter hat dieser fruchtige, mineralische, säurearme, aber doch äußerst vielschichtige Wein auf jeden Fall. Die gelernte Winzerin bringt ihre Heimat Rheinhessen mit dem spannenden Forscherdrang zusammen, den sie womöglich auf ihren Rucksack-Touren entwickelt hat, die sie laut Selbstauskunft nach dem Besuch der Technikerschule für Weinbau und Önologie absolvierte.

Der »Chapeau« funkelt mit prägnanten Frucht nuances wie Maracuja, Stachelbeere und einem feinen Hauch von Zitrusfrüchten, gibt sich gleichzeitig selbstbewusst und klingt höchst angenehm, ohne scharfe Kanten aus. Ein echter Sommerwein, bei dem der namensgebende weiße Hut passendes Stilelement sein darf, und der auch noch im – temperaturmäßig wie immer gearteten – Herbst ein schmackhafter Begleiter bleiben darf. [K.T.]

Chapeau Blanc 2021 · Vom Weingut Schittler & Becker
7,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Edeka Mohr, Bornheimer Straße 162, 53119 Bonn Tel. (0228) 90 86 950. edeka-mohr.de



Spumante

In der italienischen Millionärsbrausen-Welt unterscheidet man beim Prosecco zwischen »Spumante« und »Frizzante«, also zwischen Schaumwein und Perlwein. Während erstgenannter gärungseigene Kohlendioxid mitbringt und unter strengeren Richtlinien produziert wird, kommt der Frizzante mit weniger Kohlendioxid daher, wodurch diese auch sehr schnell verfliegt. Den niedrigeren Preis erzielt der Frizzante auch dadurch, dass in Deutschland keine Sektsteuer auf ihn erhoben wird. Sollte der geneigte Schaumweintrinker also mal vom französischen Champagner und Crémant oder deutschem Sekt abweichen wollen, ist in jedem Fall ein trockener Prosecco Spumante zu empfehlen. Ein weiteres wissenswertes Detail ist die Tatsache, dass die Rebsorte Glera (welche sich gemeinsam mit der Chardonnay-Traube auch in dieser Flasche befindet), die vornehmlich in der Provinz Treviso angebaut wird (einem Schaumwein-Schwerpunkt in Norditalien), bis 2009 noch Prosecco hieß.

Der bekannte »Pizzolato« kommt mit schickem Glitzerkrönchen und wird nach Bio-Standards angebaut. Geschmacklich ist er voll, rund und grundsätzlich ohne Fehl und Tadel. Wer jedoch von französischer oder deutscher Schaumweinkunst bereits verdorben ist, wird in den meisten Prosecco-Schaumweinen keine besondere Tiefgründigkeit oder Komplexität vorfinden. [K.T.]

Pizzolato Spumante Bio · La Cantina Pizzolato
9,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei denns Biomarkt, Endenicher Straße 367-373, 53121 Bonn. Tel. (0228) 797 693. biomarkt.de

FOTOS: KLAAS TIGHELAAR

Thema

DIE LINKE

NIE WÄR' SIE SO WERTVOLL WIE HEUTE

Einige Überlegungen zum Status quo
VON GITTA LIST

Menschen, deren Renteneinkünfte nach vier Jahrzehnten Erwerbstätigkeit so gering sind, dass sie auf Transferleistungen angewiesen sind, womöglich an der Tafel um Lebensmittel anstehen müssen.

Prekär Beschäftigte, Alleinstehende, Alleinerziehende, die ohne Mehrfachjobs nicht über die Runden kommen.

Mietpreise, die so hoch sind, dass allein schon die Kaltmiete mindestens die Hälfte des Einkommens verschlingt.

Kinderarmut, Altersarmut, ›Erwerbsarmut‹, soziale Schief lagen in einem reichen Land.

Auf der anderen Seite: Steuervergünstigungen auf Vermögen, auf Erbschaften, auf Spekulationsgewinne – staatliche Wohltaten für diejenigen, die dergleichen nicht nötig hätten.

In ›unserer‹ Bundesrepublik Deutschland gibt es ganz klar eine eklatante Verteilungsgerechtigkeit. Doch welche Partei steht bereit, sich mit dieser Frage und mit den Ursachen dieser Ungerechtigkeit(en) ernsthaft auseinanderzusetzen?

Wenn es einem je in den Sinn gekommen sein mochte, bei Einlassungen unseres derzeitigen Finanzministers, des FDP-Vorsitzenden Christian Lindner, herzlich zu lachen, dann wohl, als dieser, im Sommerinterview zu den zunehmenden Divergenzen zwischen SPD, Grünen und der FDP (zB hinsichtlich einer Übergewinnsteuer) befragt, mit Leidensmiene auf die »schwierige Koalition mit zwei linken Parteien« hinwies.

Man weiß nicht, was man lustiger finden soll – Lindners Kasperlevorstellung oder seine Einordnung von SPD und Grünen als ›links‹.

Man mag des Grünen Habecks Bemühungen Respekt entgegenbringen und der SPD zugute halten, dass sie mit Kevin Kühnert immerhin einen Generalsekretär hat, der irgendwie noch Spuren von Sozialdemokratie enthält – immerhin ist dem Mann aufgefallen, dass es »schräg« ist,

›wenn Menschen mit fünfstelligem Monatseinkommen anderen erklären, wie man spart«.

Dennoch ist Lindners Gerede von »zwei linken Parteien« natürlich vollkommen absurd. Es zeigt gleichwohl deutlich, wo die Liberalen heute stehen, sich heute sehen – nämlich ganz und gar in der Mitte eines enthemmten Wirtschaftsliberalismus, dem an kaum etwas so entschieden gelegen ist wie an der Deregulierung der Märkte, dem Schutz des heiligen (Finanz)Kapitals und an der Verteidigung der Privilegien seiner Klientel.

Wenn Lindner auf »Entlastungspakete« angesprochen wird, tut ihm das sichtlich weh – jedenfalls wenn es sich bei diesen ›Paketen‹ um Erleichterungen für Leute außerhalb jener Milieus handelt, die für ihn zur Mitte zählen. Und die ihm insofern bestenfalls egal sind.

Umso wichtiger ist es, dass andere demokratische Kräfte darauf hinweisen bzw öffentlich die Frage stellen, wie denn die Lasten verteilt sind, beziehungsweise, wer die Lasten, die den konjunkturellen Aufschwung der vergangenen Jahre begünstigt haben, maßgeblich getragen hat. Qua Schröders Agenda 2010 waren das die Minijobber, die prekär Beschäftigten, Zeitarbeiter, die Arbeitslosen – und natürlich die zahllosen als »Florida-Rolfs« diskreditierten ›Leistungsempfänger‹, denen Schröder Beine zu machen sich vornahm. »Fördern und fordern« nannte er das, wobei er bekanntlich hauptsächlich *forderte*. Es assistierten ihm Parteifreunde (darunter übrigens Olaf Scholz), Gewerkschafter sowie die *Bild*-Zeitung.

Es dankte ihm gewisslich später (wenn auch nur im Geheimen) Kanzlerin Merkel, die dank der Effekte der Agenda-Repressionen eine von desaströsen Zahlen ›bereinigte‹ Beschäftigungsquote in ihre Regierungszeit übernahm. Operation gelungen, Patientin soziale Gerechtigkeit tot; Schröders mit der Agenda 2010 verbundenes ›Entlastungspaket‹ galt den Bonzen und Besitzständlern, den Bossen und Erben, den Gewinnlern und Spekulanten.

Wer darüber jammert, wie teuer den Staat seine sozialen Sicherungssysteme zu stehen kommen, dem ist wohl entgangen, wie teuer den Staat seine Großzügigkeit gegenüber Millionären und Milliardären zu stehen kommt. Von der Toleranz den zahlreichen Steuerschlupflöchern gegenüber ganz zu schweigen, zu schweigen auch vom Laissez-faire gegenüber Banken und Landesbanken (!), die Cum-Ex- und andere skandalöse ›Geschäfte‹ betrieben haben.

Es reden in diesem Land viele von Grenzen der Entlastung für Geringverdiener. Wer redet endlich wieder von einer gerecht(er)en Besteuerung des Kapitals? Der Besteuerung derjenigen, die in diesem Land drei Viertel des Vermögens besitzen* und dieses Vermögen nach allen Regeln des Kapitalismus wahren und mehrern können. Mithilfe ihrer Anlage- und Steuerberater, doch nicht ganz zuletzt auch auf den Rücken Lohnab-

hängiger, die wenig murren und kaum meckern.

Ja, es gibt sozial Schwache in diesem Land. Fragt sich nur, *wer* das ist. Nicht vielleicht die, die nicht teilen mögen?

UND DIE LINKE? NIE WAR SIE SO HILFLOS WIE HEUTE

Angesichts dieses Szenarios ist das Dauerdesaster der Linken ein umso unangenehmeres Thema. Die Linke im Bund liegt im innerparteilichen Dauerstreit mit sich selbst, das hat auch für die Wahlergebnisse in den Ländern Konsequenzen gehabt, nach der Wahl in NRW (Linke: um 2 Prozent) spottete die SZ leise gehässig, man brauche »allmählich ein leistungsstarkes Mikroskop, um noch eine Spur von Leben erkennen zu können«. Auf dem Parteitag im Juni wurde ein neue Parteispitze gewählt, Janine Wissler und Martin Schirdewan. Schirdewan hat Erfahrung als Abgeordneter im Europaparlament, er ist dort Ko-Vorsitzender der Fraktion, außerdem sitzt er dort im Ausschuss für Wirtschaft und Währung, im Unterausschuss für Steuerfragen und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz.

Im Sommer-Interview, das man als albernes Format schmähnen kann, das aber doch nicht unwichtig für die Außendarstellung einer Partei ist, machte Schirdewan zuletzt eine ganz gute Figur als jemand, dem es zuzutrauen wäre, der Linken auf anderer Ebene Aufmerksamkeit zu verschaffen als auf der einer Soap.

›Mai 2022: Zentrale Wahlkampfveranstaltung auf dem Bonner Friedensplatz mit unserer Bundespartei-vorsitzenden Janine Wissler, unserer NRW-Spitzenkandidatin Caro Butterwege und natürlich mit unseren Direktkandidat:innen für den Landtag NRW: Hanno von Raußendorf und Julia Schenkel.

Engagiert sprachen die Genoss:innen die brennenden Themen an, die DIE LINKE. im Landtag NRW auf die Agenda bringen möchte: katastrophale Arbeitsbedingungen in der Pflege, Wohnungsnot in NRW, Armut und mangelnde Bildungschancen für hunderttausende Kinder sowie die verfehlt Klimapolitik der Landesregierung.

DIE LINKE. möchte hier Akzente setzen zugunsten eines sozial gerechten und ökologischen Umbaus der Gesellschaft, damit alle Menschen in NRW gleiche Chancen haben und auch die nachfolgenden Generationen noch gut auf diesem Planeten leben können.«

Das Wahlergebnis: siehe oben. Dass dies ein bitteres Ergebnis war, lässt sich nicht beschönigen, ein Anlass zur Genugtuung oder gar Häme sollte es nicht sein: Wenn die sozial Schwachen und die Proletarier (die es sehr wohl noch gibt) resignieren und sich entpolitisieren, wenn »die bürgerlichen Unzufriedenen zur AfD gehen«, wie es der Politikwissenschaftler Gebauer kürzlich im WDR-Interview prognostizierte, dann haben wir ein

Problem ›im Haus‹, das uns noch einigen Kummer bereiten dürfte.

*Auch 2019 kamen Schätzungen des DIW, die fehlende Daten des Statistischen Bundesamtes ergänzten, zu einer starken Konzentration des Vermögensreichtums. Demnach besaßen die reichsten 10 % der Deutschen mindestens 63 % des Volksvermögens. (siehe de.wikipedia.org/wiki/Vermögensverteilung_in_Deutschland#cite_note-44 · siehe hier auch: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung: Erbschaften machen Vermögende in Deutschland noch reicher. In: Zeit Online. 3. Februar 2021, abgerufen am 18. Januar 2022)

EINIGE FRAGEN AN HANNO VON RAUßENDORF

In Bonn ist die Linke in der amtierenden Ratskoalition vertreten, zusammen mit Grünen, Sozialdemokraten und Volt. Bis 2025 noch hat dieses kommunale Bündnis Zeit, die nicht eben wenigen Bonner Probleme anzugehen – dann stehen die nächsten Kommunalwahlen an. Viel Zeit, das hiesige Wahlvolk mit ›Erfolgen‹ zu überzeugen, ist das nicht, vor allem nicht angesichts einer Gesamtlage, die derart von ökonomischen und ökologischen Unwägbarkeiten und sogar Bedrohungen geprägt ist wie die jetzige.

Hinzu kommt jene spezielle Problematik, die kommunale Politik immer und überall hat: Die Musik der Gesetzgebung spielt auf bundespolitischer Ebene – über die Bemessung (bzw eine Anhebung) der Sozialhilfesätze zB wird in Berlin entschieden, nicht in Düsseldorf und schon gar nicht in Bonn, die Nase hinhalten müssen aber die Politiker und Innen, die vor Ort für ihre jeweilige Partei geradzustehen haben. Hinzu kommt eine Gemeindefinanzgesetzgebung, über deren Ungerechtigkeiten und Zumutungen sich sogar CDU-OBS aufregen, sobald sie amtieren. Wer sich in die Kommunalpolitik begibt, braucht also zweifellos ein breites Kreuz. Wer sich für die Linke engagiert, ein noch breiteres, hagelte es in Bund und Ländern docht zuletzt eher schlechte Nachrichten und schlechte Wahlergebnisse, und ob das neue Parteispitzen-Duo Schirdewan/Wissner den hoffnungsvollen Start zum erfolgreichen politischen Langlauf machen kann, ist noch ungewiss.

Der Bonner Hanno von Raußendorf, Jurist, ist Bezirksverordneter in der Bezirksvertretung Bonn, sachkundiger Bürger im Umweltausschuss des Rats der Stadt Bonn und umweltpolitischer Sprecher der Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Bonn. Wir haben ihm einige Fragen gestellt

Bonn gilt als eine Stadt mit vergleichsweise wohlhabender Bevölkerung. Doch auch in Bonn gibt es Armut, deutlich sichtbare (zB Wohnungslose) und weniger sichtbare (zB unter Alleinerziehenden, Frauen, alten Menschen).

Wie nehmen Sie (und Ihre Genossinnen und Genossen) das in der Sozialberatung wahr, die Sie anbieten? Welche Nöte werden dort vordringlich an Sie herangetragen? Stellen Sie – für Bonn –

eine Ausweitung sozialer Notlagen hinein in Milieus fest, denen es bislang gut ging? Sehen Sie ›die Mittelschicht‹ wanken?

Noch ist das bei uns in der Sozialberatung nicht unmittelbar abzulesen. Wir bieten seit vielen Jahren schon eine mindestens wöchentliche Sozialberatung durch einen Rechtsanwalt und ein Team engagierter Helferinnen und Helfer an. Seit Jahren ist der Andrang leider groß. Wir beobachten allerdings noch nicht, dass sich jetzt verstärkt Menschen aus der Mittelschicht an uns wenden würden. Das bedeutet allerdings nicht, dass diese nicht auch in Bonn von der galoppierenden Inflation betroffen sind. Mehr als verdoppelte Gaspreise werden diesen Winter auch ihnen sehr zu schaffen machen. Dazu kommt ab 1. Oktober noch die völlig ungerechtfertigte Gasumlage, mit der in Schieflage geratene Gasimporteure wie Uniper vor der Pleite bewahrt werden sollen. Diese Kosten dürfen nicht auf die Gaskunden abgewälzt werden. Es ist das alte Spiel. Gewinne werden privatisiert, Verluste sozialisiert. Energiekostenpauschale und Mehrwertsteuersenkung werden das nicht mal im Ansatz abfangen.

Eine der Forderungen der Bonner Linken lautet, dass ein kommunaler Hilfsfonds eingerichtet werden müsse. Wer soll den einrichten? Wovon?

Im Rahmen der dramatischen Preiserhöhungen für Energie hat die RheinEnergie angekündigt, eine Million Euro für einen Kölner Hilfsfonds für schutzbedürftige Verbraucherinnen und Verbraucher bereitzustellen. So etwas können wir uns auch für Bonn vorstellen. Gebraucht wird eine substantielle Entlastung des unteren Drittels auf der Einkommensskala. Echte Entlastung könnte kurzfristig ein so genannter Gaspreisdeckel für den Grundverbrauch schaffen, wie ihn auch Gewerkschaften und Sozialverbände fordern. Damit könnten die Kosten für den Grundbedarf auf dem Niveau von 2021 eingefroren und für die Energieversorger ausgeglichen werden. Wer mehr verbraucht, der muss dann auch mehr zahlen. Damit können Menschen mit wenig Geld geschützt werden und gleichzeitig kann ein Anreiz zum Energiesparen gegeben werden. Am Ende sind da aber auch Bund und Land gefragt. Allein aus unseren klammen kommunalen Kassen werden wir das nur schwer bezahlen können. Auf jeden Fall müssen wir vermeiden, dass es diesen Winter zu Liefersperren bei Strom und Gas kommt.

Thema Umwelt: Dass der PKW-Individualverkehr die Umwelt erheblich belastet, steht wohl auch in und für Bonn außer Frage. Gleichwohl ist der Widerstand bzw Unmut gegenüber verkehrsberuhigenden bzw verkehrsreduzierenden Maßnahmen in der ›Autostadt Bonn‹ meist erheblich, wie man das gerade am Beispiel Kappung Cityring erlebt hat und auch im Zusammenhang mit der neuen Parkraumsatzung Nordstadt erlebt. Was können Sie in/mit den Partnern dieser Ratskoalition bis 2025 noch umsetzen, damit sich das Bonner Klima (Überhitzung, Luftbelastung) nicht weiter verschlechtert?

Die Zeiten, in denen Städte allein für den Individualverkehr optimiert werden, sind vorbei. Das ist doch nicht nur in Bonn zu beobachten, sondern ganz unabhängig von der jeweiligen Stadt-

ratsmehrheit ein genereller Trend. Das Thema spaltet die Gesellschaft, diese Debatten werden von allen Seiten sehr emotional geführt. Dafür habe ich vollstes Verständnis. Aber am Ende können wir den zur Verfügung stehenden Straßenraum auch nicht zweimal aufteilen. Wenn wir mehr Raum für Fußgänger_innen und Radfahrer_innen wollen, wenn wir spielende Kinder schützen wollen und wenn wir mehr Bäume in die Stadt bringen wollen, dann geht das bis zu einem gewissen Grad auch auf Kosten des mobilen Individualverkehrs. Ich bin aber überzeugt, dass wir damit den Wünschen der Mehrheit der Bonnerinnen und Bonner entsprechen.

Wir werden den Umbau der Straßen fortsetzen. Konkrete Planungen werden gerade unter anderem erstellt für Bornheimer Straße, Kölnstraße, Berta-von-Suttner-Platz und in der Fortsetzung bis Beuel Friedhof.

Ich persönlich setze mich zum Beispiel seit Jahren dafür ein, dass wir in Bonn mehr Bäume pflanzen. In einer Hitzeperiode wie diesen Sommer kann ein großkroniger ausgewachsener Baum die Temperatur um ihn herum um bis zu fünf Grad abkühlen. Manchmal müssen wir dann für einen neuen Baumstandort auch einen Parkplatz opfern. Damit machen wir es uns aber nicht leicht. Da diskutieren wir in der Bezirksvertretungen dann oft ausgiebig über einen einzelnen Baum.

Martin Schirdewan hat für den Herbst Protestaktionen angekündigt, die »notwendigen politischen Druck« ausüben sollen. Was plant die Bonner Linke in diesem Zusammenhang? Welche Mitstreiter haben Sie dafür?

Ja, meine Partei hat einen »heißen Herbst« angekündigt und wir bereiten uns auch in Bonn auf Proteste vor. An vielen Stellen im Land bilden sich derzeit Bündnisse, weil es so nicht weitergehen kann: Preisexplosion bei Lebensmitteln, Energie und Lebenshaltungskosten, statt 100 Mrd. Rüstungspakete brauchen wir eine Entlastung von den gestiegenen Preisen. Wir schlagen einen Katalog von Maßnahmen vor, mit denen wir die Preisexplosion von Energie und Lebensmitteln stoppen wollen. Diese sind zum Beispiel der oben erwähnte Gasdeckel, ein sozialer Klimabonus zur Unterstützung einkommensschwacher Haushalte und eine Übergewinnsteuer. Mit der wollen wir den Spielraum der Unternehmen für Extragewinne und Preistreiber einschränken. Bei BP hat sich der Reingewinn verdreifacht, ebenso bei den Öl-Giganten Chevron und Exxon, andere haben ihr Plus verdoppelt. Auch RWE hat seine Gewinnerwartungen für dieses Jahr von knapp vier Milliarden auf nun fünfeinhalb Milliarden Euro erhöht. Es kann doch nicht sein, dass sich die Energiemultis jetzt so schamlos bereichern. Und wir wollen den öffentlichen Personennahverkehr deutlich ausbauen und auch deutlich preiswerter machen. Ohne dies wird die Verkehrswende am Ende nicht gelingen. Proteste werden aber am Ende nur funktionieren, wenn sich viele Menschen zusammentun und wehren. Wer da mitmachen will, der kann sich gerne auch bei uns melden.

WIR DANKEN HERRN RAUßENDORF FÜR DAS INTERVIEW

Musik



BEETHOVENFEST 2022

Klassik und Moderne

Leider ist die Beethovenhalle noch nicht fertig. (Und eventuell werden wir diesen Einstieg für den Beitrag zum Beethovenfest auch 2023 noch einmal herauskrammen.) Aber darum geht es hier gerade einmal nicht – sondern um die Konzerte, Events und Veranstaltungen, die vom 25. August bis 24. September in Bonn zu Ehren von Ludwig van Beethoven stattfinden, und die auch dieses Jahr mit Schmiss, Elan und Engagement als ein gelungenes Konzertfest glänzen können.

Und während die Beethovenhalle weiter auf ihren finalen neuen Glanz wartet, hat immerhin die so bekannte wie belagerte Beethovenstatue auf dem Münsterplatz ein solides und perfekt getimtes Update bekommen. Da strahlt Ludwig van so frisch in neuem Glanz, dass sogar die erstmalige Enthüllung des Denkmals am 12. August 1845 zum passenden Datum in diesem Jahr pompös nachgestellt wurde, u.a. mit OB Katja Dörner als Queen Victoria.

Aber zurück zu den anspruchsvollen Darbietungen des Fests. Da wäre z.B. am 3. September das Kammerorchester **Ensemble Resonanz**, das »die Aufführung und Förderung zeitgenössischer Musik mit der

Interpretation klassischen Repertoires ganz selbstverständlich und sinnlich verbindet«, verkündet das Programmheft weitschweifend. Ihre Heimat ist die Elbphilharmonie in Hamburg, die Starsopranistin Anna Prohaska gesellt sich für eine Auswahl von Mozart-Arien zum Orchester. Einen Tag später, am 4. September, schmeißt das famose Jazz-Duo **Schnabel & Weber** mit Anna-Lena Schnabel (Saxofon und Querflöte) und Florian Weber (Klavier) seine klangliche Perfektion in den Ring der Post Tower Lounge. Am Mittwoch, den 7. September gibt es ein Dunkelkonzert in der Brotfabrik, das **vision string quartet** um Florian Willeitner (Violine), Daniel Stoll (Violine), Leonard Disselhorst (Violoncello) und Sander Stuart (Viola) interpretiert Werke von Jürg Frey, Ernest Bloch, Dmitri Schostakowitsch und Maurice Ravel. Hatten wir erwähnt, dass das Licht aus ist? Dadurch liegt der Fokus »nur auf dem Klang der Musik«, so der Programmtext. Am Donnerstag, den 8.9. präsentiert Pianist Mathias Halvorsen »**Lost in Beethoven**«: ein »konzertantes Labyrinth durch alle 32 Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven«. Am Samstag, den 10. September heißt es schlicht »Beet-



U P D A T E

Do. 01.09.2022 | Club Volta, Köln
LACRIMAS PROFUNDERE

Sa. 03.09.2022 | Helios 37, Köln
SOUL GLO

Sa. 03.09.2022 | Luxor, Köln
ROAM
special guest: Happydaze

So. 04.09.2022 | Luxor, Köln
GRANADA

Mo. 05.09.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
DURAND JONES & THE INDICATIONS

Di. 06.09.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
MAXIMO PARK

Di. 06.09.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
JESPER MUNK

Di. 06.09.2022 | Gebäude 9, Köln
PANTEÓN ROCOCÓ

Di. 06.09.2022 | Helios 37, Köln
LAZY QUEEN

Mi. 07.09.2022 | Blue Shell, Köln
REYKO

Fr. 09.09.2022 | Helios 37, Köln
SON LITTLE

Fr. 09.09.2022 | Die Kantine, Köln
CAFÉ TACVBA

Sa. 10.09.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
BANKS

Sa. 10.09.2022 | Die Kantine, Köln
DEL AMITRI
special guest: The Whitmore Sisters

Sa. 10.09.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
KIDI & KUAMI EUGENE

Sa. 10.09.2022 | Helios 37, Köln
JUBEL

So. 11.09.2022 | Die Kantine, Köln
ALEXA FESER

So. 11.09.2022 | Gebäude 9, Köln
ISOLATION BERLIN
special guest: Paul Jets

So. 11.09.2022 | Live Music Hall, Köln
JEREMY LOOPS

So. 11.09.2022 | Artheater, Köln
TOBIAS GINSBURG (LESUNG)

Mo. 12.09.2022 | Zeche, Bochum
BATTLE BEAST
special guest: Future Palace

Mo. 12.09.2022 | Blue Shell, Köln
KEYWEST

Mo. 12.09.2022 | Gloria, Köln
KURT VILE & THE VIOLATORS

Mo. 12.09.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS

Di. 13.09.2022 | MTC, Köln
THE MYSTERINES

Di. 13.09.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
SOEN
special guests: Lizzard & Oceanhoarse

Mi. 14.09.2022 | MTC, Köln
THE BROS. LANDRETH

Mi. 14.09.2022 | Blue Shell, Köln
BLOOD COMMAND
special guest: Phoxjaw

Mi. 14.09.2022 | YUCA, Köln
HATCHIE

Do. 15.09.2022 | Kulturkirche, Köln
WELCOME TO NIGHT VALE

Mo. 05.09.2022 | Gloria, Köln + Di. 06.09.2022 | Palladium, Köln **BOSSE**

Mi. 14.09.2022 | Turbinenhalle 2, Oberhausen + Do. 15.09.2022 | E-Werk, Köln **JORIS**

Sa. 17.09.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen + So. 18.09.2022 | Lanxess Arena, Köln **MICHAEL PATRICK KELLY**

Mi. 21.09.2022 | Carlswerk Victoria, Köln **THREE DAYS GRACE** special guest: 10 Years

Fr. 23.09.2022 | Palladium, Köln **Counting Crows**

Mo. 26.09.2022 | Carlswerk Victoria, Köln **JAMES MORRISON**

Do. 29.09.2022 | Lanxess Arena, Köln (NUR FÜR FRAUEN!) + Fr. 30.09.2022 | Lanxess Arena, Köln **K.I.Z**

Fr. 30.09.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen **AMON MACHINE**

Sa. 01.10.2022 | E-Werk, Köln **XAVIER RUDD**

So. 02.10.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf **JAMES TAYLOR**

Di. 04.10.2022 | Palladium, Köln **PARCELS**

Mi. 05.10.2022 | Palladium, Köln **GODSMACK**

köln ticket Hotline 0221 westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



Alle

Menschen

25.8. bis

17.9.2022

beethovenfest.de

hoven Moves!« für eine Tanz- und Performance-Veranstaltung in der Aula der Uni Bonn, mit Jugendlichen aus Medellín (Kolumbien), Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis unter Begleitung des Beethoven Orchester Bonn, geleitet vom Dirigenten Dirk Kafan: »Performance mit Tanz, Musik und Rap zu Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 5«.

Am Samstag, den 11. September sollte man sich ab 18 Uhr im Post Tower die »**Post Klassik Vertikal**«-Kammermusik nicht entgehen lassen. Musiker vom PODIUM Esslingen, namentlich das Trio Solaris und das bereits erwähnte vision string quartet, präsentieren Werke von Beethoven, Mendelssohn Bartholdy, Julius Eastman und einige Pop-Arrangements. (Siehe auch Kasten)

Am Dienstag, den 13. September tauchen die Zuhörer in der Oper Bonn ab 19.30 Uhr in die **Zwischenwelten aus Tanz und Performance** ein. Ein Ballettabend mit Choreografien von Demis Volpi und Gil Harush, aufgeführt vom Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg und der Sopranistin Viola Blache, mit Musik von Wooden Elephant nach Sophie. Am Mittwoch, den 14. September findet im Viktoriabad ab 19:30 der »**RUN-**

through« als Tanz und Performance-Veranstaltung statt. Mit dabei sind CocoonDance, Rafaële Giovanola und Franco Mento. Und am Samstag, den 24. September findet der würdige Abschluss im Telekom Forum mit dem Benefizkonzert »**United for Ukraine**« statt, das das Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Dirk Kafan und mit der ukrainischen Sängerin Kateryna Kravchenko (Stipendiatin der Grizzly Jazz Foundation) sowie dem Jazz-Bassisten Lars Danielsson mit seiner Band Liberetto vollführen werden. Musikalisch sind unter anderem Werke der ukrainischen Komponisten Valentin Silvestrov und Nikolai Kapustin angekündigt. »Sämtliche Konzerteinnahmen sowie Spenden gehen an die UNO-Flüchtlingshilfe«, so das Programmheft. [K.T.]

Viele weitere Infos, Details und Eintrittspreise unter:

www.beethovenfest.de

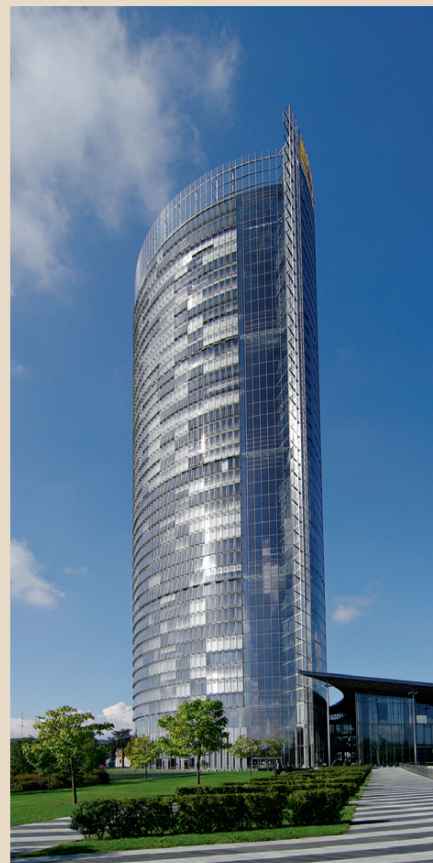
Post Klassik Vertikal

Bei diesem außergewöhnlichen und spannenden Konzept ist der Name Programm. Zum ersten Mal wird der gesamte Post Tower für eine Veranstaltung geöffnet und verwandelt sich für einen Abend in ein »Hochhaus der Musik«, in dem – jenseits klassischer Konzert-Konventionen – mehrere Ebenen gleichzeitig mit ganz unterschiedlichen Klängen bespielt werden: von inszenierter Performance im Büro bis zum klassischen Streichquartett im Konferenzsaal. Das Vision String Quartet und das Trio Solaris vom PODIUM Essen verbinden klassische Musik mit Beats und Architektur, auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy, Julius Eastman und natürlich Pop-Arrangements.

Die Besucher können mit den rasanten Hochgeschwindigkeits-Fahrstühlen (schon dies ein Erlebnis für sich – die Lifts schaffen 360 Meter pro Minute) zwischen den Ebenen, Stil- und Spielarten wechseln und sich ihr Programm auf diese Weise ganz individuell gestalten.

Die sagenhafte, je nach Stockwerk leicht variierende Aussicht auf das Rheintal setzt der womöglich interessantesten Veranstaltung des diesjährigen Beethovenfestes noch das i-Tüpfelchen auf – Musikgenuss und Rheinromantik, was will man mehr. [P.R.]

Tickets und Informationen unter www.beethovenfest.de



© DEUTSCHE POST AG

Tonträger



(Startracks)

The Wannadies Västerbotten

Kleine Zeitreise zurück in die 90er mit dem schwedischen One-Hit-Wonder, das mit dem »You And Me Song« bei vielen Generation X-Mitgliedern für sentimentale Erinnerungen sorgt. Zeitreise auch, weil heute kaum noch jemand weiß, was eine B-Seite ist. Offenbar waren The Wannadies extrem fleißig in dieser Richtung, denn für das Album wurde aus 45 Tracks ausgewählt, die extra für die Rückseite ihrer Singles aufgenommen wurden. Und zwar für jede Version – Vinyl, Kassetten, CD – ein eigener! Und man kann sagen: Die waren gar nicht so schlecht, diese Wannadies. Brit Pop mit eleganten Velvet Underground-Einsprengeln, schön lärmige Drones zwischendrin, »Crucify Me« hätte auch ein Hit werden können. Natürlich Nirvana-Reminiszenzen, Green Day-Power Punk, herrlich. Und wirklich gute Songs. Natürlich gibt es am Schluss eine alternative Schleicher-Version ihres Hits, die sich die Kings Of Convenience oder die Cardigans nicht schöner hätten ausdenken können. Nur auf CD und Vinyl erhältlich. Für den 90s Brit Pop-Fan, der glaubt, schon alles zu kennen.

[K.K.]



(Reprise Records/Warner)

Neil Young & Crazy Horse Toast

Jemand mit einem so unglaublichen Back-Katalog wie Neil Young hat es schwer, zu seinen ganzen Klassikern noch mal eine weitere Preziose hinzuzufügen. Aber der Titeltrack dieses bisher nur als mythisches Konstrukt bekannten Albums, dieser Titeltrack

namens »Quit« gehört zu Neil Youngs Songs für die Ewigkeit. Die Bitterkeit einer scheiternden Beziehung in luftiger Melancholie, das ste »Don't Say You Love Me«, damit allein ist dieses Album Gold wert. Aufgenommen vor ca. 20 Jahren, wird dieses Werk mit der Stammcombo Crazy Horse nun endlich veröffentlicht. Und man ist prächtig in Spiel-laune, wie »Standing In The Light Of Love« zeigt, das Riff eine Slow Motion-Variante von Rainbows »Man On The Silver Mountain«. »Goin' Home« dann ein fast 8-minütiges Stemma gegen Unausweichliches, stoisch und wehmütig jammern die Gitarren, Mexiko ist nicht weit. »How Ya Doin'« ist erschütternd traurig, wie eine John Lennon-Ballade, die eine dunkle Wendung genommen hat. Und wer dann noch Kraft hat, stürze sich in die 13-minütige Verzweigung von »Boom Boom Boom«, wo Crazy Horse plötzlich mit einer gestopften Miles Davis-Trompete gen Jazz wandern! Eines der besten Alben von Neil Young seit langer Zeit und von entwaffnender Verletzlichkeit. Meisterstoff.

[K.K.]



(Suicide Squeeze/Cargo)

Julia Julia Derealization

Julia Kugel von den großartig wilden The Coathangers hat es auf Solopfade verschlagen. Nachdem sie ihre Stimme verloren hatte, suchte sie Selbstheilung im Heimstudio »COMA«, das sie mit ihrem Mann betreibt. Und das scheint geklappt zu haben, denn sie singt nicht nur wieder verträumt-himmliche Melodien, sondern hat auch alle Instrumente auf dem Album selbst eingespielt. »Verträumt« ist hier gleichzeitig der prägende Oberbegriff, Anklänge von Dreampop, Shoegaze und Electro-Folk pulsieren durch alle elf Songs, die ganz bewusst nicht ohne Hallfahne oder Echo-Effekt vor die Tür gehen. Selbst »Do It Or Don't«, das mit einem stabil holpernden Schlagzeugbeat und langsamer Schrammelgitarre erst sehr greifbar klingt, entschwindet bald schon



U P D A T E

Fr. 16.09.2022 | Luxor, Köln
AMBER MARK

So. 18.09.2022 | Helios 37, Köln
MOVITS!

Mo. 19.09.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
THE NOTWIST
special guest: Aloa Input

Di. 20.09.2022 | Blue Shell, Köln
CRAIG FINN & THE UPTOWN CONTROLLERS
special guest: Scott Lavene

Di. 20.09.2022 | Die Kantine, Köln
DAVE HAUSE AND THE MERMAID
special guests: Mercy Union

Do. 22.09.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
POETS OF THE FALL

Do. 22.09.2022 | Luxor, Köln
FOY VANCE
special guest: Lee Rogers

Do. 22.09.2022 | Essigfabrik, Köln
DANCE GAVIN DANCE
special guests: Casket & Volumes Eidola

Do. 22.09.2022 | Live Music Hall, Köln
CALUM SCOTT

Fr. 23.09.2022 | MTC, Köln
BLACK ORCHID EMPIRE
special guest: Palmist

Sa. 24.09.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
KOKOROKO

Sa. 24.09.2022 | Luxor, Köln
WE WERE PROMISED JETPACKS

Sa. 24.09.2022 | Helios 37, Köln
GHOSTLY KISSES

Mo. 26.09.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
ODDISEE

Mi. 05.10.2022 | E-Werk, Köln

MILLENCOLIN special guest: Dragged Under

Do. 06.10.2022 | Palladium, Köln

DEAN LEWIS special guest: Seabra

Sa. 08.10.2022 | E-Werk, Köln

TWO DOOR CINEMA CLUB

Mo. 10.10.2022 | E-Werk, Köln

KASABIAN

Di. 11.10.2022 | E-Werk, Köln

BLACKBEAR

Mi. 12.10.2022 | E-Werk, Köln

AJR special guest: Ryan Mack

Fr. 14.10.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

SUM 41 & SIMPLE PLAN

Di. 18.10.2022 | FZW, Dortmund + Mi. 19.10.2022 | E-Werk, Köln

ARCHIVE

So. 23.10.2022 | Palladium, Köln

LUKAS GRAHAM

Sa. 29.10.2022 | Palladium, Köln

Von Wegen Lisbeth

Mo. 31.10.2022 | Palladium, Köln

Alexisonfire

special guests: Boston Manor & Higher Power

Di. 01.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ZAZ

köln ticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



Bruckner

ner

7

18/09

DEF ÜBE DI
SINGEN

Bruckner 7
Im Spiegel 1
18/09/2022 11:00
Opernhaus

Im Gespräch:
Renan Demirkan
Dirk Kaftan

ANTON BRUCKNER
Sinfonie Nr. 7

ARM STRAHLEND
REGELRECHTEN
ONNENAUFANG



BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Tickets
0228778008
beethoven.jetzt

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

PLATTE DES MONATS

(New Heavy Sound/Cargo)

Black Lab

In A Bizarre Dream



Keine Angst vor dem dritten Album hat das »Doom-Witch-Duo from Osaka«, weil sie nach wie vor schlicht Black Sabbath und Stereolab (daher der Bandname) zu einem dröhnend dicken Schlagzeug-Gitarrenfuzz-Taifun verschrauben. Und glücklicherweise haben sie sich trotzdem getraut, ihrem sehr wirkungsvollen Grundrezept ein paar neue Akzente hinzuzufügen. Wie gefühlvoll Yuko Morino (Gitarre, Gesang) ihr sonst so brachiales Timbre klingen lassen kann, hört man z.B. auf »Evil 2«, das humorvoll und direkt auf die fantastisch-monotone Abrissbirne »Evil 1« folgt, in der sich Morino noch guttural die Seele aus dem Leib knurrt. »Crows, Sparrows and Cats (feat. Laetitia Sadier)« holt schließlich die Sängerin von Stereolab höchstpersönlich ans Gastmikro, was der Mischung aus Bigger-than-live-Soundwand, Idolverehrung und einer gesunden Portion Humor die Krone aufsetzt, die sich heimlich noch in ein paar Synthie-Tönen entlädt. Dass diese Platte einen in ihrer Intensität förmlich gegen die Wand drückt, ist sicherlich auch Stamm-Produzent Jun Morino und Mixer Wayne Adams (Green Lung, John, Big Lad) zu verdanken. Der japanische Doom-Blues von Black Lab ist hier längst ein eigenständiger Maßstab für die Vermischung von klassischen Sounds, modernen Produktionsmöglichkeiten und der abgepassten Menge an eigener, neuer Kreativität geworden. Pflichtkauf für alle Haareschüttler und Luftgitarren-Afcinados mit Abstraktionsvermögen.

[K.T.]

schüchtern in der hintersten Ecke des Raums, fragile kleine Klangperle, die einen spätestens im gehauchten Refrainchor mit einer warmen Umarmung einfängt. Nein, in der Metaphern-Hölle gibt es natürlich kein Corona. Kugel hat tatsächlich elf prima funktionierende Schrammelpop-Songs komponiert und eingespielt, die eventuell auch mit der Wandergitarre funktionieren können, sofern man das wabernde, aber bestimmte Timbre der Künstlerin so überhaupt einfangen kann.

[K.T.]



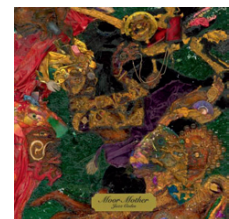
Alison Cotton

The Portrait You Painted of Me

Gespentisch hallt der Gesang über die lang gedehnten und gezogenen Töne von Streichinstrumenten. Auf »The Portrait You Paint of Me« entwirft die englische Avantgardemusikerin Alison Cotton einen so unheimlichen wie verzaubernden In-

strumentalfolk. Geister von Ertrunkenen und verschütteten Bergleuten scheinen aus den Tiefen der Stücke aufzusteigen und sich noch einmal über Fluten und Gesteinsmassen zu erheben. Aus den verschiedenen Streichern hallen ihre längst verstummten Klagen und vibrieren im finsternen Kunterbunt des schillernden Hier und Heute. Trotz aller Düsternis faszinieren die Klangskulpturen der kurz vor dem Hafen gekenterten Rettungsboote, und jenseits der Hoffnungslosigkeit flackert und flimmert es in säuselndem und meeresrauschendem Dröhnen. Anspieltipp: »That Tunnel Underground Seemed Never Ending«.

[A.N.]



Moor Mother

Jazz Codes

Lyrisch, magisch und befreit von Zeit und Rhythmus, mäandert Moor Mothers jazzige Klangcollage auf Albumlänge gen Möglichen und

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern
mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto

IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04

BIC: BFSWDE33MUE



Zukünftiges. »Music, music, music is the magic«, raunt die Poetin, Musikerin und Künstlerin, und zelebriert auf ihrem neuen, sehr zugänglichen Album »Jazz Codes« hoffnungsvolle Tracks für »Future Days«. Zwischen freier Improvisation und der Ungebundenheit ständig wechselnder Kooperationen pendelnd, schafft sie eine weite Klanglandschaft mit jazzigen Einsprengeln, lyrischem Rap und emotional aufgeladenen Hörstücken. Komprimiert finden sich Zitate und Anspielungen aus der Jazz-Historie, wie Farbtupfer auf kunterbuntem Hintergrund. »Jazz Codes« ist eine so umwerfend positive wie mitreißende Platte, die obendrein der perfekte Einstieg in die wunderbaren Klangwelten von Moor Mother ist. Anspieltipp: »Meditation Rag«. [C.P.]



(Fun In The Church/Bertus)

Mr Subtitle

The lucky bag of Viktor Marek

Wer als »ouernational Musiker schlechthin« oder »Madlib von der Waterkant« geadelt wird, schürt natürlich Erwartungshaltungen. Dabei ist Viktor Marek in erster Linie Geschäftsführer des legendären Golden Pudel Club in Hamburg, geht aber gerne auf Reisen und nimmt überall auf der Welt mit netten Menschen Musik auf. Eine total überdrehte, so trippige wie tanzbare Mischung aus Jazz, WorldBeat, HipHop, Acid und Dub, die er ohne großes Getöse als Beatmaker und Produzent auch schon u.a. Knarf Rellöm, Ashraf Sharif Khan oder Jacques Palminger zur Verfügung gestellt hat. Für das erste offizielle Soloalbum gab es den Künstlernamen und Charakter Mr. Subtitle, den »Übersetzer der Kulturen« und »Überwinder von Abständen«, so das Infoblatt. Hier trifft kurdischer Gesang von Héja Netrik auf sizilianischen Rap von Don Colfit, die Querflöte und das verfremdete Saxophon von Anna-Lena Schnabel tauschen Fistbumps mit Jamie Lidell (Super Collider, Feist) aus, und da hinten an der Palmdachhütte steht »a guy from Mercato di Ballarò« und feuert trippige Klimpergeräusche in den Sonnenuntergang. Ein heftig brodelndes Klang-Welt-

verständnis hat der Erfinder des »TüdelDub« da abgeliefert, zu schräg für so manche Hintergrund-Partybeschallung, sofern die eingeladenen Gäste nicht ebenfalls sympathisch schräge Zeitgenossen sind. [K.T.]



(Lianne Hall)

Lianne Hall

Energy Flashback

Eine Geige erklingt in schier endloser Schleife aus der Ferne, zitternd und einer einfachen Folkmelodie nachlauschend. Ein Becken schmettert dazu, Kontrapunkt zu Lianne Halls hochfrequentem Gesangsrhythmus. Die Musikerin aus Brighton legt mit »Energy Flashback« ein verschrobenes und faszinierendes Album vor, das zwischen Folk, Pop und Elektronik in wilden Herzschlägen oszilliert. In Retrospektive auf ihre Jugend, arrangiert Lianne Hall Stücke, deren Spannungsbögen voller Überraschungen stecken. Stilistisch jongliert die englische Musikerin verschmitzt mit verschiedenen Genres und bricht doch nie mit der beinahe klassischen Erzählerinnenrolle atemberaubenden Singerstorytellings. Anspieltipp: »Lifelines«. [C.P.]



(Hucks Plattenkiste/Indigo)

Muff Potter

Bei aller Liebe

Die Abschiedstournee der Jungs fand im Dezember 2009 statt. Zuvor war mit »Gute Aussicht« ein perfektes, räumiges, tiefgründiges, unfreiwilliges Abschiedsalbum erschienen. Nach vielen Zweifeln, Gesprächen, fulminanten Test-Konzerten und dem Ausstieg von Gitarrist Dennis Scheider (der durch MP-Best-Buddy Felix Gebhard ersetzt wurde) nun doch ein neues Album. Wohl wissend, dass man nicht so tun kann, als »würden wir irgendwo nahtlos anknüpfen«, so Sänger/Gitarrist Thorsten Nagelschmidt, »da wird's dann schnell würdelos«. Vorab gab es einige Aus-



Fr. 07.10.2022 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

DEINE LAKAIEN

Fr. 07.10.2022 | Gloria, Köln

LEVELLERS

Fr. 07.10.2022 | Luxor, Köln

THE BRIAN JONESTOWN MASSACRE

Sa. 08.10.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

KODALINE

Sa. 08.10.2022 | Matrix, Bochum

Mo. 10.10.2022 | Essigfabrik, Köln

CRADLE OF FILTH

Sa. 09.10.2022 | Live Music Hall, Köln

WAGE WAR

Mo. 10.10.2022 | Live Music Hall, Köln

CONOR MAYNARD

Di. 11.10.2022 | Gloria, Köln

SUEDE

Mi. 12.10.2022 | Helios, Köln

PA SHEEHY

special guest: Brian Corbett

Do. 13.10.2022 | Gloria, Köln

ANGEL OLSEN

Fr. 14.10.2022 | Turbinenhalle, Oberhausen

ANTHRAX

special guest: Municipal Waste

Fr. 14.10.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

CAVETOWN

Mo. 17.10.2022 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

Di. 18.10.2022 | Capitol Theater, Düsseldorf

ILKA BESSIN

Di. 18.10.2022 | Gebäude 9, Köln

DOTAN

Di. 18.10.2022 | Zeche, Bochum

So. 23.10.2022 | Gloria, Köln

SEVEN

So. 06.11.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

PORCUPINE TREE

Mo. 07.11.2022 | Lanxess Arena, Köln

PLACEBO

Mo. 07.11.2022 | Palladium, Köln

ANNE-MARIE

Di. 08.11.2022 | E-Werk, Köln

FRANZ FERDINAND

Do. 10.11.2022 | Palladium, Köln

SHINEDOWN

Support: Asking Alexandria / Opener: Zero 9:36

RISE AGAINST

Fr. 11.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

special guests: The Story Sofar & ZSK

So. 13.11.2022 | Palladium, Köln

RAG 'N' BONE MAN

Do. 17.11.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

THE PRETTY RECKLESS

special guest: The Cruel Knives

Fr. 18.11.2022 | Palladium, Köln + Do. 15.12.2022 | Westfalenhalle 1, Dortmund

MILKY CHANCE

special guest: Quarry (Köln) / special guest: Charlotte Cardin (Dortmund)

So. 20.11.2022 | Palladium, Köln

LOST FREQUENCIES

Mo. 21.11.2022 | Palladium, Köln

THE HELLAOPTERS

& very special guest: KADAVAR / Support: The Datsuns

Mi. 23.11.2022 | Palladium, Köln

alt-J

Hotline 0221 2801
westticket bonnticket



Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

kopplungen mit Video, erneut von den Fans hysterisch gefeiert. Subjektiv erweckt das von Gregor Henning (Die Sterne, Philip Boa) im Bremer Studio Nord produzierte Album ambivalente Emotionen. »Ein gestohlener Tag« holt die alte Dringlichkeit der Band zurück, mit knalligem Refrain-Chor und Schmatz in den gesprochenen Strophen, und auch die knapp acht Minuten sind hinten raus gekannt gefüllt. »Ich will nicht mehr dein Sklave sein« gibt sich klug getextet, musikalisch ein bisschen Best-of-MP. »Mein Maserati fährt 210« (aus »Hammerschläge, Hinterköpfe«) ist Popkultur-Verweis und Gegenwarts-kritik, »Privat« ein kurzes, wildes Zwischenstück von knapp einer Minute. Vielleicht fehlt ein wenig Aggression, ein wenig mehr Verzweiflung, ein Stück weniger Zufriedenheit und weniger Antennengehabe für das, was sonst an musikalisch Gutem im Land passiert. Aber »Bei aller Liebe« wäre sicher auch nicht die erste Muff Potter-Platte, die sich trotz anfänglicher Skepsis nach einigen Hördurchgängen zu einem geschätzten Liebling entwickelt. Soll heißen: Willkommen zurück! [K.T.]



(Domino Records/
GoodToGo)

Panda Bear & Sonic Boom Reset

Wenn die Sonne aufgeht in der fröhlichen Hippie-Kommune, wird zum Morgenappell gerne Musik von Panda Bear & Sonic Boom gespielt. Mal der lustige Maultrommel-Schunkler »Gettin' To The Point«, oder »Edge To The Edge« – halb Brian Wilson-Gedächtnisnummer, halb Kraftwerk-Frühlingserwachen-Gefiepsel. Tolle Sache, diese erstmalige Kooperation auf Albumlänge der langjährigen Freunde Panda Bear und Sonic Boom. Heitere Psychedelic mit meditativ-positiver Grundstimmung, südliche Gefilde winken am Horizont, alles ist leicht und heiter. Die beiden Herren ergänzen sich vorzüglich, die gerne mal in den Drone-Bereich driftende, sirupartige Schwere von Sonic Boom wird mit den heiteren Gesängen Panda Bears zugunsten einer Beach Boys-Leichtigkeit aufgebrochen. Könnte auch Bonobo-Hörern gefallen! Für endlose,

heitere Sonnentage auf dem Lande der ideale Soundtrack. [K.K.]



(Alcopop Records)

Cheerbleederz Even in Jest

So einfach wie überwältigend spielen sich Cheerbleederz an den äußersten Rand des Indiegarrenpop. Die einschmeichelnden Janglestücke des Londoner Trios stecken voll fein arrangierter punkiger Widerhaken und wühlen sich doch unvermeidlich tief in die Ohren. Mit perfekten Spannungsbögen treiben sie ihre Songs in üppige Ekstasen, kreischen sich ihre Emotionen von der Seele und schmettern selbstbewusst ihre unwiderstehlichen Refrains und mehrstimmigen Backgroundchöre. Ihre Wurzeln liegen dabei tief im Indiepowerflowerrock, und doch klingen Cheerbleederz so unverschämt wie sie selbst. Als sei »Even in Jest« nicht etwa ein fulminantes Debüt, sondern das Meisterwerk einer alten Rampensäuekapelle. Und das macht denn auch einfach nur richtig Spaß. Anspieltipp: »My Condolences«. [C.F.]

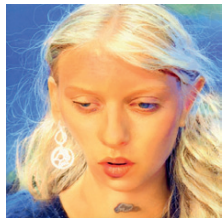


(Motor
Entertainment/
Edel/
Believe Digital)

Friedrich Liechtenstein Good Gastein

Es ist schon eine ganz eigene Welt, in der sich Friedrich Liechtenstein eingerichtet hat. Die Realität wird immer leicht versetzt, in Richtung Eleganz und Beiläufigkeit und Humor. Schön zu hören auf den Spoken Word-Stücken, den Erzählungen dieser Platte, auf denen die Versprecher und die stimmolenden Schlürfer aus der Tasse mitgenommen werden. Im steten Wechsel: Liechtenstein singt sich durch Klassiker des Hotelbar-Entertainments. »We Have Alle The Time In The World«, »They Long To Be Close To You«, »I Saved The World Today«. Dann wieder eigene, hüftstief-funky Eigenkompositionen wie

das titelgebende »Good Gastein«. Weniger elektronisch als noch beim Ursprungsalbum »Bad Gastein«, hat Liechtenstein jetzt eine jazzige Combo um sich versammelt, die selten einmal Richtung 90s-Groove abbiegt. Vorbild Manfred Krug wird nicht nur indirekt im schönen »Ach Berlin«, sondern auch mit dem Cover »Das War Nur Ein Moment« gehuldigt. Das Leben ist ein Tanztee im schönsten Altenheim der Welt, am Rand des Meers, hoch in den Hügeln. [K.K.]



(Optimo Music)

Isa Gordon For You Only

Klirrend und flirrend öffnet Isa Gordon auf »For You Only« ihre intime elektronische Klangwelt. Aus fremd anmutenden Blips und Beats kreiert die Glasgower Producerin und Musikerin eine ständig wachsende persönliche und warme elektronische Musik. Instrumentenschnipsel und eine verfremdete Stimme echen durch den Raum, bevor plötzlich ein verhalttes Klavier spukhaft anschlägt oder ein Cello geheimnisvoll schnarrt und schnurrt. Organisch und elektrisch fließen die Stücke ineinander, mäandern durch surreale Klangräume und entfalten einen betörenden Klangkosmos. Fenster und Türen öffnen sich, neue Dimensionen geistern an den Rändern der Klänge, und alles schlägt gefühlvoll nah in Herzrhythmen. Eine wundersame und verwunschene Platte zum langen Nachhören. Anspieltipp: »Joanna Piccolo«. [C.P.]

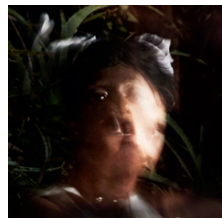


(Accidental Records)

Nwando Ebizie The Swan

Trompetenstöße durchzucken perkussiv einen unermüdlich rumpelnden Trommelwirbel um ein kaphonisches Stimmengewirr. Die in West Yorkshire beheimatete Produzentin und Musikerin Nwando Ebizie zelebriert auf ihrem jüngsten Album

»The Swan« ihre nigerianischen Wurzeln in einem wahren Sturm aus elektroakustischen Arrangements, die Science-Fiction und schwarzatlantische Rituale wunderbar zu abenteuerlichen Klangkaskaden verknüpfen. Gespickt mit poppigem Experimentalgesang und diesen immer wieder unwiderstehlich antreibenden Rhythmen, entwickelt sich »The Swan« zu einer umwerfenden Achterbahnfahrt durchs Hier und Jetzt und lässt traditionelle Wurzeln hoch in die Himmel schießen. Anspieltipp: »I Seduce«. [C.P.]



(Little Jerk/Cargo)

Santigold Spirituals

Die Klangpiratin unter den abseitigen Tanzmusikünstlerinnen sorgte zuletzt 2019 mit ihrem Mixtape »I Don't Want: The Gold Fire Sessions« für Aufsehen, auf dem sie mit afrokabischen Rhythmusstrukturen jonglierte und dafür viel Beifall erntete. Dieses neue Album handelt nach eigener Aussage von der Multidimensionalität des Seins, »Transformation, Transzendenz und Evolution«, so Santi White, wie Santigold mit bürgerlichem Namen heißt. Was einen natürlich inhaltlich nur bedingt weiterbringt. Und obwohl das Album mit »My Horror« und »Nothing« beinahe ruhig und zurückhaltend auf die Tanzfläche startet, gibt es mit »High Priestess« den ersten Ohrwurm-Partysmasher, der gekonnt bei »L.E.S. Artistes« vom Debütalbum aus 2008 anknüpft. Dubbige Songs wie »Ushers of The New World« geben sich versöhnlich, das rhythmisch-zappelige »Shake« bricht mit souligem Chor auf Minimal-Breakbeat-Geknatter genauso unerwartet aus wie der letzte Track »Fall First«, dem fast eine 1980er Wave-Pop-Reminiszenz anzudichten wäre, wüsste Santigold nicht genau, wo sie ihre persönlichen Stilgrenzen zieht. Weswegen die Electrodrums auch nach kurzer Zeit wieder verschwinden. Erneut schafft es Santigold, mit wenig Werkzeug und großem Talent eines der spannendsten Alben des Jahres zu veröffentlichen, zu dem es schrägerweise auch eine Hautpflegeserie und einen gleichnamigen Tee geben wird. [K.T.]



Mi. 02.11.2022 | Essigfabrik, Köln

OSCAR AND THE WOLF

Do. 03.11.2022 | Die Kantine, Köln

BAND OF HORSES

Sa. 05.11.2022 | Die Kantine, Köln

BLXST

So. 06.11.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SEA GIRLS

Mo. 07.11.2022 | Essigfabrik, Köln

THE DRIVER ERA

Di. 08.11.2022 | Live Music Hall, Köln

COURTNEY BARNETT

special guest: Hachiku

Mi. 09.11.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

DAME

Mi. 09.11.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

JACOB BANKS

Mi. 09.11.2022 | Live Music Hall, Köln

TOVE LO

special guest: Miya Folick

Do. 10.11.2022 | E-Werk, Köln

JAMES BAY

Do. 10.11.2022 | Die Kantine, Köln

FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES

Do. 10.11.2022 | Live Music Hall, Köln

HALF MOON RUN

Do. 10.11.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

WHITNEY

special guest: Fenne Lily

So. 13.11.2022 | Live Music Hall, Köln

ALICE MERTON

Mo. 14.11.2022 | Gloria, Köln

KYARY PAMYU PAMYU

Fr. 25.11.2022 | Westfalenhalle 1, Dortmund + Fr. 02.12.2022 | Palladium, Köln

DEINE FREUNDE

Fr. 25.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

WITHIN TEMPTATION EVANESCENCE

special guests: Verida

Mi. 30.11.2022 | Palladium, Köln

ALTER BRIDGE

special guests: Halestorm & Mammoth WVH

So. 04.12.2022 | Palladium, Köln

IN FLAMES

Di. 06.12.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

BILLY TALENT

Mi. 07.12.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen + Mo. 12.12.2022 | Lanxess Arena, Köln

KONTRA »

Do. 08.12.2022 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

WORAKLS ORCHESTRA

Mi. 14.12.2022 | Palladium, Köln

AIRBOURNE

Do. 15.12.2022 | Palladium, Köln

PAROV STELAR

Fr. 27.01.2023 | Palladium, Köln

ROYAL REPUBLIC

Di. 14.02.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DROPKICK MURPHYS

Mi. 02.03.2023 | Lanxess Arena, Köln

GEORGE EZRA

köln ticket Hotline 0221
west ticket bonn ticket 2801





Traumballett Das Leben ein Tanz

Pechtag für Balletttänzerin Elise, es kommt knüppeldick. Sie entdeckt, dass ihr Freund sie betrügt, und unkonzentriert, wie sie daraufhin ist, verletzt sie sich während der Aufführung, auf offener Bühne. Die Diagnose der Ärztin ist erschütternd. Es wird mindestens zwei Jahre dauern, bis Elise wieder einigermaßen geheilt sein wird. Karriere ade. Stück für Stück muss Elise ihr Leben neu zusammensetzen und lernen, das Vergangene hinter sich zu lassen. Ihr Weg führt sie von Paris in die Bretagne, zu neuen Freunden, einer neuen Liebe – und der Freiheit, endlich das zu tun, wofür ihr Herz schlägt.

Der französische Regisseur Cedric Klapisch erzählt wieder einmal (wie zuletzt auch in *Der Wein und der Wind*) eine warmherzige, zutiefst menschliche Geschichte über die Höhen und Tiefen des Lebens, über das Zerplatzen von Träumen und darüber, dass das vermeintlich Schlimmste, das einem passiert, neue Chancen eröffnen und sich letztendlich als das Beste erweisen kann.

Viel Begeisterung zeigt Klapisch wieder für die Milieustudie. Lernte das Publikum im Vorgängerfilm auch etwas über Weinanbau und Lese, vermittelt er in *Das Leben ein Tanz* seine Begeisterung für die Ballettkunst. Er beginnt seinen Film mit der Aufführung des Tanzstücks »La Bayadère«, einem Ballett in drei Akten. Eine gute Viertelstunde steht ganz und gar die Performance der Tänzerin im Vordergrund. Es ist eine mustergültige Inszenierung, eine Präsentation, die auch jene begeistern soll, die bislang (noch) gar keine Leidenschaft für den Tanz besessen haben.

Folgerichtig besetzt Klapisch die Hauptrolle denn auch mit einer ausgebildeten Tänzerin. Marion Barbeau ist Solotänzerin im Ballett der Pariser Oper und schauspielert hier erstmalig. Ihre Figur Elise verkörpert sie nicht nur mit perfekter Grazie, sondern auch mit einnehmender Natürlichkeit. [AK]

Frankreich 2022; Regie: Cedric Klapisch; mit Starballerina Marion Barbeau und dem israelischen Choreografen und Tänzer Hofesh Shechter (ab 8.9. Filmbühne, Rex)

Paprikapaste Hive

Fahrijes Ehemann gilt seit Kriegsende als vermisst – wie viele Männer in Fahrijes Dorf im Kosovo. Zusätzlich zur Ungewissheit hat die Familie auch finanzielle Sorgen. Als die Bienen, die sie züchten, kaum noch Honig geben, beschließt Fahrije, den Führerschein zu machen und mit dem Verkauf von hausgemachtem Ajvar, einer Paprikapaste, Geld in der Stadt zu verdienen. Doch die traditionelle patriarchalische Dorfgemeinschaft beobachtet ihr Tun misstrauisch und verurteilt offen ihre Bemühungen. Fahrije aber lässt sich nicht einschüchtern, und schon bald wagen es weitere Frauen, ihr bei diesem revolutionären Unternehmen zu helfen.

In ihrem preisgekrönten Debüt-Spielfilm zeigt Regisseurin Blerta Basholli eine mutige Frau, die zur Ernährerin ihrer Familie wird. Fahrije gründet eine Frauengenosenschaft in ihrem Heimatdorf und motiviert andere Frauen mit ähnlichem Schicksal zu Eigenständigkeit. Der Film erzählt von Zusammenhalt unter Frauen, von Aufbruch und von Heilung. Trotz großer Widerstände und



patriarchaler Strukturen bringt Fahrije wieder Hoffnung und liebevolle Menschlichkeit zurück in eine Gemeinschaft, die sich durch Krieg und Zerstörung zu verlieren droht.

Hive ist von der wahren Lebensgeschichte von Fahrije Hoti inspiriert: Ebenso wie im Film hat die Kosovo-Albanerin ihren Mann seit Kriegsende als vermisst gemeldet. Sie ist heute eine erfolgreiche Unternehmerin und engagiert hauptsächlich Frauen und Witwen in ihrem Betrieb, in dem Ajvar und weitere landwirtschaftliche Erzeugnisse hergestellt werden. Seit sie über Frauenrechte spricht, ist sie im ganzen Land bekannt. [AK]

Kosovo 2021; Regie: Blerta Basholli; mit Yllka Gashi (ab 8.9., Kino in der Brotfabrik)

Fassbinder-Hommage Peter von Kant

1972 entstand der Film *Die bitteren Tränen der Petra von Kant*, eines der ersten Meisterwerke von Regielegenden Rainer Werner Fassbinder. In dem Kammerstück, das auf einem von Fassbinder selbst geschriebenen Theaterstück basiert, führen Margit Carstensen, Hanna Schygulla und Irm Hermann eine zerstörerische lesbische Dreiecksbeziehung.

Die Figurenkonstellation behält der französische Regisseur François Ozon in seinem Remake bei, macht aber aus den drei Frauenfiguren drei männliche. Und Hauptfigur Peter macht er zu einem Alter Ego von Fassbinder. Peter von Kant ist Regisseur, er ist ungesund unspornlich und kokst

ständig. Auch in der Handlung gibt es Parallelen zu Fassbinders Vita. Peter lernt den jungen Araber Amir kennen und macht ihn zu seinem Geliebten – so wie Fassbinder den Araber El Hedi Ben Salam kennenlernte, ihn in *Angst Essen Seele auf* besetzte und privat zum Geliebten machte.

Bei seinem cineastischen Fassbinder-Abfeiern sorgt Ozon zudem für ein Wiedersehen mit der französischen Schauspielerin Isabelle Adjani, die – nach langer Leinwandabstinenz – den Song singt, den Jeanne Moreau in Fassbinders letztem Film *Querelle* gesungen hatte. Und auch Fassbinder-Muse Hanna Schygulla gehört zum Filmcast, sie spielt die Mutter von Peter von Kant.

Ganz offensiv outet sich Ozon als Verehrer seines deutschen Regiekollegen, was er bereits zu Beginn seiner Karriere mit der Verfilmung des Fassbinder-Theaterstücks »Tropfen auf heiße Steine«

angefangen hatte. Neben den überzeugenden DarstellerInnen überzeugen auch die wunderbar authentische 70er Jahre-Ausstattung sowie die pointiert eingesetzte Musik. Ozon ist hier eine sehr kurzweilige Huldigung gelungen. *Peter von Kant* war der Eröffnungsfilm der diesjährigen Berlinale. [AK]

Frankreich 2022; Regie: François Ozon; mit Denis Ménochet, Isabelle Adjani, Khalil Gharbia, Hanna Schygulla, Stefan Crépon, Aminthe Audiard (ab Kino in der Brotfabrik)



Frauenbecken

Freibad

Der erste und immer noch einer der größten Filmerfolge der mittlerweile 67-jährigen Regisseurin Doris Dörrie war die Geschlechterkomödie *Männer*. Jetzt, in ihrem neuesten Spielfilm, beugt sie die Marotten des anderen Geschlechts und geht dahin, wo Männer erst gar nicht hinkommen: in das einzige Frauenfreibad Deutschlands.

Simpel *Freibad* lautet der Titel ihrer cineastischen Gesellschaftssatire. Sommer ist es und sehr heiß. Viele Besucherinnen nutzen das abgeschirmte Schwimmbereich zur körperlichen Nasserfrischung. Sie gehen ins Wasser und tummeln sich auf der Liegewiese. Jede nach ihrem eigenen Empfinden, im Bikini, im Badeanzug, oben ohne – oder im Burkini. Das weibliche Klientel ist international. Jede folgt anderen kulturellen und moralischen Regeln. Jede kommt aus anderen sozialen Verhältnissen. Da gibt es so manche Reibereien. In tollpatschigen Schlichtungsversuchen zeigt sich die Überforderung der Bademeisterin. Als eine größere Gruppe gänzlich verhüllter Frauen das Bad mit ansteigender Begeisterung für sich entdeckt, fliegen schon bald buchstäblich die Fetzen. Die Bademeisterin quitiert genervt ihren Dienst, und in die Nachfolge kommt – ein Mann! Die Eskalation nimmt unvorhersehbare Formen an.

Doris Dörrie lässt die Handlung ihrer so unterhaltsam-witzigen wie klugen Komödie abschließend an diesem besonderen Ort spielen.



Das einzige deutsche Frauenfreibad in Freiburg stand Pate, und hier passierte tatsächlich vieles, was Dörrie in ihrer Culture-Clash-Komödie verarbeitete. Dabei gelingt ihr die Balance zwischen Klamauk und Nachdenklichkeit vorzüglich. Sie findet in dieser multikulti-diversen femininen Nasszelle immer zu inszenatorischer Leichtigkeit zurück. Sonnenfaktorgerecht eingecremt und voller Spielwitz präsentiert sich das Ensemble um Andrea Sawatzki, Lisa Wagner und Nilam Farooq

bei Wort- und Handgefechten um Rassismus, Sexismus und Altersängste. Dabei bleibt es Nico Stank als Transfrau Kim vorbehalten, für den kultverdächtigsten Moment im Film zu sorgen. Kann gut sein, dass der Männer-Spitzenplatz in Dörries Filmografie bald diesen Badefrauen weichen muss.

(ULLI KLINKERTZ)

D 2022; Regie: Doris Dörrie; mit Andrea Sawatzki, Nilam Farooq, Lisa Wagner (ab 1.9. Sternlichtspiele,

September 2022

BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 89

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als Bonner **Erstaufführungen** im Kino in der Brotfabrik u.a. im September zu sehen:

■ **ab Do. 8. September HIVE** - Preisgekrönter Debütspielfilm über eine Imkerin aus dem Kosovo, die sich, weil ihr Ehemann seit dem Krieg als vermisst gilt, selbst behaupten muss – und will.



■ **ab Do. 15. September LA CLAVE** - Dokumentarfilm über die Vielseitigkeit der kubanischen Musik.

■ **ab Do. 22. September PETER VON KANT** - Der französische Regisseur François Ozon huldigt in seinem neuesten Spielfilm der deutschen Regie-Legende Rainer Werner Fassbinder.

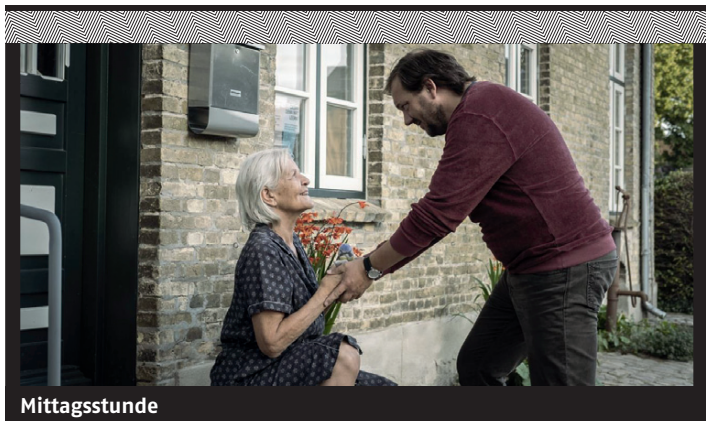
■ **ab Do. 29. September REX GILDO – DER LETZTE TANZ** - In einem Mix aus Spielszenen und Doku-Material erzählt Regisseur Rosa von Praunheim das Leben des Unterhaltungskünstlers Rex Gildo zwischen Schlagerwelt und heimlichen Schwulsein.



■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstr. 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

Kino in Kürze



Mittagsstunde

Ab **DO.** 1.9.

Fitzcarraldo

Nach der oscargekrönten Werner Herzog lässt Entfesselter Klaus Kinski ein riesiges Schiff über einen Berg im Amazonas-Gebiet ziehen. Filmklassiker aus dem Jahr 1982. (Mi. 7.9., 20 Uhr, Rex)

Das Glücksrad

Nach der oscargekrönten Murakami-Adaption »Drive my Car« überzeugt der japanische Regisseur Ryusuke Hamaguchi diesmal mit einem Episodenfilm. In drei Geschichten zeigt er drei weibliche Figuren: Dreiecksbeziehung, gescheiterte Verführung und eine zufällige Begegnung, die aus einem Missverständnis resultiert. (ab 1.9., Filmbühne, Rex)

Pettersson & Findus

Der erste Kinofilm nach den beliebten Kinderbüchern von Sven Nordqvist! Zeichentrick. (So. 4.9., Kino in der Brotfabrik)

Three Thousand Years of Longing

Auf einem Wissenschaftskongress in Istanbul rubbelt sich die Narratologin Alithea im Hotelzimmer einen waschechten Wünsche-Dschinn aus einer neu erworbenen Souvenir-Flasche. Originelle Mixtur aus Fantasy-Spektakel und Kammerspiel, mit Tilda Swinton und Idris Elba. (ab 1.9. Kinopolis, WOKI)

Ab **DO.** 8.9.

Alle für Ella

Film für junge Erwachsene, mit Aschenputtel-Anspielungen, einer durchsichtigen Arm-Reich-Romanze – und einem unorthodoxen Umgang

mit Anglizismen. (ab 8.9. Kinopolis)

Bibi & Tina - Einfach anders

Neue Abenteuer der Junghexe und ihrer besten Freundin. Mit Detlev Buck hinter und Kurt Krömer als Bösewicht V. Arscher vor der Kamera. (So. 11.9., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Fado - Die Stimmen von Lissabon

Doku über zwei Frauen, die Fadomusik und den angespannten Wohnungsmarkt in der portugiesischen Hauptstadt. (ab 8.9. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 15.9.

Alice Schwarzer

Die Filmemacherin Sabine Derflinger porträtiert in ihrem Dokumentarfilm die Journalistin, Feministin und Intellektuelle Alice Schwarzer. (ab 15.9. Filmbühne, Rex)

Chase

Plumper Ballerfilm mit Gerard Butler. (ab 15.9. Kinopolis)

La Clave - Das Geheimnis der kubanischen Musik

Auf der Karibik-Insel Kuba treffen die Einflüsse verschiedenster Kontinente aufeinander: Europa, Afrika, Nord- und Südamerika. Genau diese einzigartige Mischung bewirkt auch, dass die Musik auf der Insel besonders vielfältig ist. Die Doku präsentiert die wichtigsten Künstler und Musiker Kubas und damit auch eine große Bandbreite der Musikgeschichte des Landes. (ab 15.9. Kino in der Brotfabrik)

Dancing Pina

Der Filmemacher Florian Heinzen-Ziob folgt in seiner Doku zwei Tanzprojekten nach der Tänze-

rin und Choreografin Pina Bausch. In der Dresdener Semperoper probt die Ballettkompanie Pinas Tanz »Iphigenie auf Tauris« und im Senegal erarbeiten TänzerInnen ihr Ballett »Le Sacre du Printemps«. (ab 15.9. Filmbühne, Rex)

Fisherman's Friends 2

Fortsetzung um die plötzlich berühmt gewordenen Shanty-singenden Fischer aus einem kleinen Cornwall-Dorf. (ab 15.9. Sternlichtspiele)

Lieber Kurt

Um nach der Scheidung von Ehefrau Jana nah bei seinem Sohn Kurt zu sein und die Teilung des Sorgerechts auch zu leben, zieht Vater Kurt mit seiner neuen Lebensgefährtin Lena ins Brandenburger Land. Als der kleine Kurt bei einem Sturz ums Leben kommt, wissen die Erwachsenen nicht, wohin mit ihrem Kummer. Filmische Trauerverarbeitung a la Til Schweiger. (ab 15.9. Sternlichtspiele)

Die Küchenbrigade

Cathy wollte eigentlich ein eigenes Restaurant führen. Doch es läuft vieles schief und sie nimmt eine Stelle als einfache Kantinenkraft in einem Heim für junge Migranten an. Wird's trotzdem noch was mit dem eigenen Restaurant? Französische Sozialdramödie. (ab 15.9. Filmbühne, Rex)

Mein Lottaleben - Alles Tschaka mit Alpaka

Zweiter Kinofilm über die Schülerin Lotta und ihre FreundInnen. Dieses Mal führt sie ihre Klassenfahrt nach Amrum. (So. 18.9. 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Moonage Daydream

Der ultimative David-Bowie-Film. 140 Minuten Bowiebilder und vor allem Musik. (Mi. 21.9., 20 Uhr, Rex)

Ticket ins Paradies

Ein geschiedenes Paar reist nach Bali, um ihre Tochter von den Fehlern abzuhalten, die sie glauben, vor 25 Jahren selbst gemacht zu haben. Romantic Stuff mit George Clooney und Julia Roberts. (ab 15.9. Sternlichtspiele, WOKI)

Ab **DO.** 22.9.

Mittagsstunde

Ingwer Feddersen kehrt wieder in sein norddeutsches Heimatdorf zurück und muss erkennen: Der heimatische Gasthof seiner Großeltern ist nicht mehr das, was er war. Und eigentlich ist es mit ganz Brinkebüll bergab gegangen. Melancholische Bestandsaufnahme, nach dem Ro-

man von Dörte Hansen. Mit Charly Hübner. (ab 22.9. Filmbühne, Rex)

Rasmus und der Vagabund

Rasmus wächst im Waisenhaus auf, von wo er eines Tages ausreißt, um sich Eltern zu suchen. Schon nach der ersten Nacht in einem fremden Heuschuppen trifft er mit Paradies-Oskar zusammen, einem liebenswürdigen Landstreicher. Oskar nimmt Rasmus mit auf die Walz, und plötzlich sind sie mitten in einem Kriminalfall. Ein spannender Sommer nimmt seinen Lauf. Nach Astrid Lindgren. (So. 25.9., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Unsere Herzen - Ein Klang

Der Dokumentarfilm begleitet verschiedene ChorleiterInnen und zeigt verschiedenste Chöre, die alle eines gemeinsam haben: Gesangsbegeisterte Menschen wollen gemeinsam etwas entstehen lassen. (ab 22.9. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 29.9.

Da kommt noch was

Witwe Helga trauert immer noch ihrem Ehemann hinterher, der sie vor zwei Jahren verlassen hat. Als ein polnischer Mann als Urlaubsvertretung ihrer Putzfrau aufläuft, hebt sich ihre Stimmung. (ab 29.9. Filmbühne, Rex)

Mutter

Von wegen Ladykracher: Ziemlich ernsthaft setzt Anke Engelke acht Interviewbeiträge von acht unterschiedlichen Müttern in Szene. Ein formal experimenteller, inhaltlich umfassender Film über die Rolle der Frau in der Gesellschaft und die Bedeutung von Mutterschaft. (ab 29.9. Filmbühne, Rex)

Rex Gildo - Der letzte Tanz

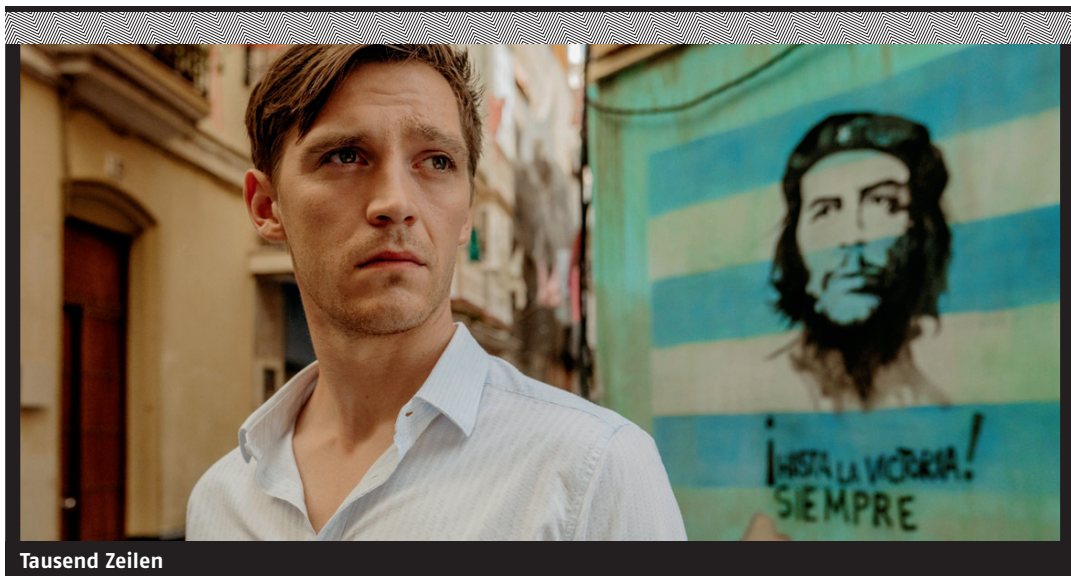
Hossa, hossa, hossa. Er sah blendend aus, konnte singen und tanzen, verkaufte 40 Millionen Schallplatten, wirkte in über 30 Filmen mit, und »Fiesta Mexicana« konnte jedes Kind mitsingen. Rex Gildo war ein deutscher Star. Doch dass er und sein Manager/Entdecker/Ziehvater Fred Miekley über Jahrzehnte ein Liebespaar waren, wussten nur engste Vertraute. Um Pressegerüchten über sein Schwulsein zuvorzukommen, heiratete Gildo sogar seine eigene Cousine. Nach Miekleys Tod bekam Gildos Karriere tiefe Risse, er wurde tablettensüchtig und hatte Alkoholprobleme. 1999 stürzte er aus dem Fenster seiner Münchner Wohnung, er wurde 63 Jahre alt. Halb fiktional, halb dokumentarisch erzählt Rosa von Praunheim in seinem neuen Film Rex Gildos Leben als die tragische Geschichte eines Unterhaltungskünstlers, der sich in der repressiven Öffentlichkeit der 1950er und 60er Jahre zu einem Doppelleben gezwungen sah und auch später nie den Ausbruch aus seinem Versteck wagte. In den Spielszenen brillieren Newcomer Kilian Berger als junger Rex Gildo, Kai Schumann in der Rolle als älterer Rex und Ben Becker als Fred Miekley. In den dokumentarischen Szenen erzählen u.a. Schlaggerstar Gitte Hænning oder Cindy Berger von ihrer Zeit mit Rex. (ab 29.9. Kino in der Brotfabrik)

Die Schule der magischen Tiere 2

Auch in ihrem zweiten Leinwand-Abenteuer erhalten die SchülerInnen der Wintersteinschule ein sprechendes Tier als außergewöhnlichen Begleiter. (ab 29.9. Sternlichtspiele, WOKI)

Tausend Zeilen

Mediensatire von Michal »Bully« Herbig mit Elyas M'Barek um den Skandal um den Spiegel-Journalisten Claas Relotius, der für seine Reportagen vielfach ausgezeichnet wurde, bis herauskam, dass er sie frei erfunden hatte. (ab 29.9., WOKI)



Tausend Zeilen

Theater



Höflich, sanft, sarkastisch
Hagen Rether



Feine Mücke ohne Mord
Axel Prahl

20 JAHRE »QUATSCH KEINE OPER«

Die Kapitale des Kabarett

Bonn ist bekanntlich nicht mehr Hauptstadt. Dabei zog doch nur die Politikarawane gen Osten davon. Aber eigentlich ist unsere kleine Stadt am Rhein immer noch heimliche Hauptstadt der Kleinkunst

Ob Springmaus oder Pantheon – auf den vermeintlich kleinen Bühnen der Stadt ging es in Sachen Kabarett, Comedy, Liedermaking oder Kleinkunst schon lange hoch her. Wolfgang Neuss nannte Bonn einst die Stadt, »wo die Dadaisten zu Hause sind«. Und was in Hinterzimmern und Kellern in Kessenich, an der Köln- und Oxfordstraße begann, ist heute große Kunst in Bonn.

Wichtiger Bestandteil des Bonner Kabarettzirkus ist seit 19 Jahren auch die erfolgreiche Reihe »Quatsch keine Oper!«. Von Rita Baus (eine der Gründerinnen des legendären Pantheons im mittlerweile versunkenen Atomschutzbunker unter dem Bundeskanzlerplatz) im September 2003 ins Leben gerufen, startet das – ebenfalls von ihr initiierte – Kabarettkarussell in der Bonner Oper nun in seine 20. Spielzeit.

Bajuwarische Haudagen und quirlige Comedians

Mit von der Partie sind wieder die großen Sterne aus Kleinkunst, Comedy und Kabarett. Von alten bajuwarischen Haudagen wie Gerhard Polt und den Weil-Brüdern bis hin zu jungen und quirligen Comedians wie Dennis aus Hürth ist für alle Generationen und alle Launen etwas dabei. Und: »Quatsch keine Oper!« ist auch, von Beginn

bis heute, die Veranstaltungsreihe mit dem besonderen Promifaktor. So eröffnet Tatort-Kommissar Axel Prahl mit seinem Inselorchester am 4. September die 20. Spielzeit, garantiert ohne Mörder, Leiche und nervigen Rechtsmediziner. Denn Prahl singt einfach Prahl – authentisch, bodenständig, erdig, mit Witz und Lust am Musizieren. Kein singender Schauspieler betritt hier die Bühne, sondern ein wunderbarer Musiker und Sänger mit Songs aus der eigenen Feder und dem eigenen Erleben.

Beliebte Komiker:innen und Comedystars geben sich bis Juni 2023 die Klinke in der Bonner Oper in die Hand. Da fehlen weder Hagen Rether (18. September 2022), Serdar Somuncu (3. Oktober 2022) oder Gerburg Jahnke (14. November 2022) noch Olaf Schubert (23. Mai 2023) oder Anny Hartmann (6. Juni 2023).

Mit sicherem Händchen versammelt Kabarett- und Kleinkunst-Grandseigneurin Rita Baus wieder einmal die Crème de la Crème der Szene für das Bonner Publikum. Große Unterhaltung eben für die heimliche Kapitale des Kabarett. [CHRISTOPH PIERSCHKE]

Alle Termine, Infos und Tickets unter www.quatschkeineoper.de www.theater-bonn.de oder www.bonnticket.de



Rita Baus

Die Zeit ist reif für eine neue außergewöhnliche Veranstaltungsreihe. Das Opernhaus ist für diesen Trend und den gleichzeitigen Wunsch des Publikums nach einem Raum mit guter Akustik und dichter Atmosphäre wie geschaffen. Die Komik erobert die Tempel der Klassik. Comedy in der Oper? Großkomik in einem großem Haus? Warum nicht.

Rita Baus, die ehemalige Geschäftsführerin und künstlerische Leitung des Pantheon-Theaters und Erfinderin des Prix-Pantheon, rief im September 2003 die Reihe -Quatsch keine Oper!- ins Leben. Und die Begeisterung von Künstlern und Publikum reißt nicht ab ...

Neues Spiel, neues Glück

Die Bonner Bühnen starten in die neue Theater-Saison, hier ein Überblick

Mit vielseitigem und spannendem Programm starten die kleinen und großen Bonner Bühnen in die neue Spielzeit. Das **Theater Bonn** packt mit einem antiken Stoff die Probleme der Gegenwart beim Schopf. In »Medea 38 / Stimmen« (ab 9. September im Schauspielhaus) spinnt der türkische Autor Dogan Akhanli den Mythos von Medea frei nach Euripides und Christa Wolf weiter.

www.theater-bonn.de

Vom 31. August bis 4. September bittet die **Bonn University Shakespeare Company** (BUSC) in der Grünen Spielstadt in Dransdorf zur »Jane Austen Love Tour«.

Neben vielen anderen sehenswerten Produktionen auf der **Brotfabrik Bühne** geht dort das **Theater Uhu** am 27. und 28. September mit »Hans und Grete« auf die Suche »nach den verlorenen Krümeln der Kindheit«.

www.busc.de, www.brotfabrik-theater.de

Das **Theater im Ballsaal** startet mit einem Tanzgastspiel des Brasilianers Christian Duarte am 8. und 9. September in seine 30. Spielzeit. In der Sparte Tanz präsentieren in Endenich außerdem **CocoonDance** das Stück »Recaptcha« (22. September) und die junge Formation TachoTinto ihre Performance »commonnorm« (25. September). Das **fringe ensemble** nimmt im Ballsaal ab 30. September die interaktive Produktion »Map to Utopia« in einer hybriden und aktualisierten Fassung wieder auf.

www.theater-im-ballsaal.de

In der Endenicher **Springmaus** präsentiert vom 8. bis 10. September Kabarettmeister Urban Priol sein neues Programm »Im Fluss«. Das rheinkabarett ist derweil weiterhin in bester Urlaubsstimmung und hilft am 2., 14. und 15. September bei der Bewältigung der Sommerferien.

www.springmaus-theater.de

Das **Junge Theater Bonn** startet ab 3. September mit seiner neuen Produktion »Woodwalkers – Carags Verwandlung«. Die Uraufführung bringt den Auftakt der beliebten Romanreihe von Katja Brandis zum ersten Mal auf die Bühne.

www.jt-bonn.de

Das **Theater Marabu** bittet vom 3. bis 6. September im Rahmen des Beethovenfests mit seiner neuen Produktion »Splash!« im Viktoriabad zu einer Theater- und Soundperformance.

www.theater-marabu.de

[C.P.]



Oszillierender Zauber

»ALLES BLEIBT, WIE ES NIEMALS WAR« IM THEATER MARABU

Anfangen, wo es anfängt. Aber warum eigentlich? Ist nicht alles schon verloren. Und warum überhaupt ich? Und bleibt nicht eh alles beim Alten. Obwohl es doch früher besser war. Das Junge Ensemble Marabu wirft in seiner aktuellen Produktion »Alles bleibt, wie es niemals war« einfach mal alles auf einen Haufen, kegelt die Katastrophen durcheinander und jongliert ganz leicht und unbeschwert mit immer neuen Möglichkeiten.

Im Katastrophenchaos der Gegenwart gilt es, sich nicht irre machen zu lassen. So landet das Ensemble mit einem abstürzenden Flugzeug kunstvoll mitten im Leben. Aus einem choreographischen Durcheinander inmitten einer Bühne voller kunterbuntem Plunder aus Alltagsdingen und Klamotten finden die sieben Schauspieler:innen zu einer verschworenen Gemeinschaft schillernder Individualisten. Sie sortieren ihre Teile, erzählen ihre Ängste, ihre Geschichten, schreiben um und neu und verstricken sich immer mehr in ein Plädoyer, es trotz allem zu versuchen.

Unter der künstlerischen Leitung von Tina Jücker und Claus Overkamp spannt sich ein Bogen aus komischem Ernst und hinter sinniger Komik. Ismael Berrazouane, Aaron Brockhoff, Milan Koslowsky, Nina Jetzlaff, Paula Leidthold, Veronika Rachor und Isabel Tapia posieren als Computerspielheld:innen, tanzen watschelnd die Katastrophenschildkröte und changieren federfüßig zwischen heiterer Leichtigkeit und drohender Verzweiflung.

Die Hoffnung aber sind die Anderen. Ohne deren Aufmerksamkeit und offene Ohren wären all die Gedichte, Lieder und Geschichten, die sie sich erzählen, all die Gesten und Posen nichts wert. Das Chaos lässt sich gemeinsamer einfacher

umsortieren, und jede Ordnung ist nur ein neues Versteck, aus dem es wieder auszubrechen gilt. Die so vor alltäglicher Poesie oszillierende Inszenierung schwelgt denn auch in der Hoffnung, dass allem Anfang noch viel mehr als nur ein Zauber innewohnt.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen: 25. und 26. September 2022. Infos und Karten: (0228) 433 97 59 oder www.theater-marabu.de



Genial komisch

**MARC UWE KLINGS BESTSELLER
»DAS NEINHORN«
IM JUNGEN THEATER**

Keine Kompromisse macht das berühmte Neinhorn im Herzwald. Statt sich überall an glitzernder Zuckerwatte zu erfreuen, suhlt sich das eben erst geschlüpfte Fabelwesen auf Abwegen lieber im Schlamm und blökt fröhlich »Nein« und »Nein« und noch mal »Nein«. Das schockt natürlich die stets fröhlich gestimmten Einhorn-Eltern - und freut um so mehr das junge Publikum der aktuellen Produktion des Jungen Theaters von Marc Uwe Klings Bestseller »Das Neinhorn«.

Bernd Niemeyer inszeniert das Kultbuch als rasant komisches Musical. Sprachkalauer und Rapsesang, Mundartkomik und ein beschwingtes JTB-Ensemble schwelgen geradezu in der Geschichte vom Neinhorn und seinen skurrilen Freunden, dem »NaHUND«, dem »WASBären« und der »KönigsDOCHter«. Angeführt von Gurmit Bhogals stoisch-störrischem bis feixend faxenmachendem Neinhorn, stapft die kleine Anarchobande querbeet durch das märchenhafte und



fröhliche Bühnenbild. Alles ist bereit für ein Abenteuer von Grimmschem Format. Doch der Spannungsbogen läuft – fulminant urkomisch – ins Leere. Der haarsträubende Märchenplot gerät einfach zur hübschen Nebensache, und die von Marc Schubring geschriebenen Lieder geben dem urkomischen Nichtdrama einen herrlich revuehaften Anstrich.

Selbstverständlich bleibt jegliche Moral bei dieser wundervoll aus dem dramaturgischen Ru-

der laufenden Inszenierung komplett überflüssig. Dem widerspenstigen Neinhorn ist keine Regie gewachsen, und selten ist reiner Schabernack und absurder Klamauk so hintersinnig und doch so leicht zu durchschauen. Da lacht sich Jung und Alt scheckig und freut sich über die kompromisslose Neinsagerei im Hier und Jetzt. Genialer geht's nicht.

[c.p.]

Termine, Karten und Infos unter www.jtb-bonn.de

Unsere Highlights im September 2022



JTB>WERKSTATT: NEUE GRUND- UND PROJEKTKURSE STARTEN IM SEPTEMBER

Im Herbst starten die Grund- und Projektkurse der Schauspielschule des JTB. In den Grundkursen geht es darum, das individuelle Talent zu entdecken und konsequent zu schulen, hier wird an die Grundlagen des Schauspielens herangeführt. Die in den Grundkursen erworbenen schauspielerischen Ausdrucksformen werden in den Projektkursen auf die Erarbeitung einer Inszenierung angewandt. Das Ergebnis wird am Ende der Kurse vor Publikum präsentiert.

Nutzen Sie den QR-Code um auf unserer Website weitere Informationen dazu zu finden:



URAUFFÜHRUNG

**WOODWALKERS -
CARAGS VERWANDLUNG**

Von Katja Brandis
Für Publikum ab 8 Jahren

**PREMIERE SA. 3. SEPTEMBER
UM 19:30 UHR IM TELEKOM-FORUM**

So., 04.09. um 15 Uhr im Telekom-Forum
Fr., 09.09. um 18:30 Uhr
Sa., 10.09. um 15 und 18:30 Uhr
Fr., 23.09. um 18:30 Uhr
Sa., 24.09. um 15 Uhr

JUNGES THEATER BONN



DAS NEINHORN (4+)

Von Marc Uwe Kling und Astrid Henn

„Bernard Niemeyer (...) hat die Uraufführung des sprachspielerischen Vergnügens aus Rap und Reimen mit viel Humor und tänzerischem Schwung liebevoll inszeniert.“
GENERAL-ANZEIGER

So, 11.09. um 15 Uhr
Sa, 17.09. um 15 Uhr



DER TRAFIKANT (14+)

von Robert Seethaler
nach seinem gleichnamigen Roman

„Ein großartiges Ensemble glänzt in einer Geschichte mit bedrückend aktuellen Bezügen. Absolut sehenswert.“
GENERAL-ANZEIGER

Di, 20.09. um 19:30 Uhr



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE (7+)

von Margit Auer
nach ihren Kinderbüchern

„Berührt ohne aufdringliche Moral mit viel Witz und Empathie.“
GENERAL-ANZEIGER

Fr, 30.09. um 18:30 Uhr
Vorstellung mit ukrainischer Übersetzung

Außerdem finden auch fast täglich extra
Vormittagsvorstellungen für Schulen und Kitas statt.

Kunst



▲ Hans Arp | Turmmensch Trier | 1961

»Unwesen und Treiben« im Arp Museum

EIN NEUER BLICK AUF HANS UND SOPHIE

In den letzten fünfzehn Jahren haben sich die Mitarbeiter des Arp Museums mit den unterschiedlichsten Aspekten des Werks von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp auseinandergesetzt, man denke nur an die grandiosen Ausstellungen »Dali und Arp. Die Geburt der Erinnerung« oder »Rodin / Arp« in Verbindung mit der Fondation Beyeler. Getreu dem Motto von Hans Arp »Achtung, Achtung, Sensation, Position, Halluzination«, will das Arp Museum nun etwas Neues wagen. Mit der aktuellen Ausstellung »Unwesen und Treiben«, für die man sich aus dem großen Fundus der Haussammlung des Museums bedient hat, sollen die Grundlagen und Überlegungen zu einer neuen Dauerausstellung der beiden Künstler*innen gelegt werden. Geplante

Eröffnung ist im Februar 2023

Der Titel »Unwesen und Treiben« entstammt einem Zitat von Hans Arp: »Unwesen und Treiben gefallener Engel«. Wir können uns durch die Schau treiben lassen, können die gestalterischen Prinzipien der beiden Pionier*innen der Abstraktion erkunden und Sophie und Hans beim künstlerischen Dialog zuschauen.

Die Ausstellung ist als Diskussionsgrundlage im Zusammenwirken mit dem Publikum angelegt. Die Besucher*innen können sich einbringen, indem sie z.B. an einer Wand, auf der sämtliche gezeigten Objekte als Fotografien angebracht sind, mit rotem Klebepunkt ihre »Lieblingsobjekte« auswählen, Exponate, die ihrer Meinung nach unbedingt in eine künftige Daueraus-

stellung gehören. Oder an einer Pinnwand eigene Kommentare abgeben. So sollen in einer quasi spielerischen Auseinandersetzung neue und spannende Perspektiven auf die beiden Kunstschaaffenden ermöglicht werden.

Und gleichzeitig zeigt sich die große Bandbreite der museumseigenen Sammlung, wobei die Frage erörtert werden soll, welche Relevanz die beiden Kunstschaaffenden heute haben.

Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp waren beide sehr eigenständige Persönlichkeiten und doch eng miteinander verbunden. Beiden war die Lust am Experimentieren gemeinsam. Sie dachten die Dinge neu, machten die Kunst anders, waren modern und innovativ.

In einer außergewöhnlichen Ausstellungsarchitektur sind nun bekannte und überraschende Exponate aus der Haussammlung des Arp Museums präsentiert.

So ist z.B. der linke Raum den Skulpturen, textilen Arbeiten und Reliefs von Hans Arp gewidmet. Auf einer Sockellandschaft, die sich auf eine (duplizierte und vergrößerte) Aquarellzeichnung von Sophie Taeuber-Arp von 1926 bezieht – »Paris, Cimetière Montmartre« –, präsentieren sich aufs Schönste die Arp'schen Skulpturen. So wird Sophies Grafik räumlich erfahrbar und entwickelt eine skulpturale Wirkung, die sich mit Arps Plastiken ergänzt und verbindet. Die pastellige blau-grüne Farbigekeit des Aquarells ist in den Sockeln aufgenommen. Die Objekte zeigen die große Bandbreite von Arps skulpturalem Schaffen, außerdem Highlights aus der Sammlung: vom »Turmmensch Trier« (1961) mit seiner stark aufgebrochenen Oberfläche über die organisch gerundeten »Drei Knospen« (1957) bis hin zu den sogenannten Schwellenplastiken, z.B. »Die drei Grazien« aus Dural-Aluminium von 1961. Sie werfen einen Blick auf die vielfältigen Ausdrucksformen und die unterschiedlichen von Arp genutzten Materialien und lassen seine innovative Strahlkraft als Begründer der organischen Abstraktion erkennen.

Der rechte Raum ist in verschiedene Segmente aufgeteilt, die sich auf einem Bild von Sophie Taeuber-Arp herleiten: »Quatres espaces a croix brisé«. Diese Gouache von 1932 wurde zur Ideengeberin für ein »Raumbild«, eine vom Museumsarchitekten genial ersonnene dreidimensionale Landschaft aus farbigen

Wänden, Sockeln und runden Bodenelementen. So können die Besucher*innen quasi in Sophies Bild spazieren gehen und die von geometrischen Formen geprägte abstrakte Kunstauffassung der Künstlerin auf ganz neue Weise erfahren.

Sophie Taeuber-Arp war ausgebildete Kunstgewerbelehrerin. Design, also die Verbindung von Kunst und Leben, war für sie eminent wichtig. Sie unterrichtete in Zürich an einer Kunstgewerbeschule (und verdiente damit allein den Unterhalt für den gemeinsamen Hausstand), wobei es ihr Ziel war, die Schülerinnen vom »ewigen Blumenkranz«, also von den traditionell geprägten und überholten Vorbildern und Mustern abzubringen. War sie doch in München um 1910 bereits mit den progressiven Tendenzen im Bereich des Kunstgewerbes in Kontakt gekommen. Sie wählte strenge geometrische Formen wie Kreis, Dreieck und Quadrat als ihr modernes Formenvokabular und stellte damit die Kunstwelt gehörig auf den Kopf.

Zahlreiche Reliefs, Grafiken, Gemälde und kunsthandwerkliche Arbeiten beider Künstler*innen sind Teil dieses Ausstellungsbereichs, u.a. die kunsthandwerklichen Perlenarbeiten von Sophie Taeuber-Arp (deren Verkauf ein zusätzliches Einkommen für das Ehepaar Arp darstellte). Flankiert wird dies alles von inspirierenden Zitaten von Hans Arp, in denen er seine künstlerischen Prinzipien offenbart.

Die Schau ist als ein breit angelegtes Experiment gestaltet; via QR-Codes kann man Hintergrundinformationen zu den einzelnen Werken abrufen. Im Kabinett waren drei Gruppen eingeladen, in wechselnden Präsentationen ihre Überlegungen, Gedanken und Wünsche zu den beiden Hauspatron*innen zu formulieren: Die Kölner International School of Design machte den Anfang, dann folgten Schüler des Bonner Friedrich-Ebert-Gymnasiums und schließlich das Nak Nak Kunstlabor, ein inklusives Kunstlabor aus Köln und der Lebenshilfe Bonn – drei unterschiedliche Gruppierungen, die sich kreativ mit der Sammlung des Arp Museums auseinandersetzen.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Unwesen und Treiben. Auf dem Weg zu einer Dauerausstellung für Arp und Taeuber-Arp« bis 16. Oktober 2022. Hans Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, Di-So: 11:00-18:00 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **August Macke. Begegnungen** Die Ausstellung spürt einigen der wichtigsten Verbindungen und freundschaftlichen Beziehungen des Künstlers im Rheinland anhand signifikanter Werke und Dokumente nach. In diesem Kontext werden eine Reihe von Werken erstmals präsentiert, die seit der baulichen Erweiterung des Museums 2017 als Schenkungen oder Dauerleihgaben in die Sammlung gelangten (*bis 16.10.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, do–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Beethoven // Opus 360. Sonderausstellung im Rahmen des Beethovenfestes 2022** Beethoven // Opus 360 ist ein innovatives Bildungsprojekt des jungen gemeinnützigen Vereins agon e.V., das Virtual Reality, Rap und klassische Musik zu einer einzigartigen Erlebniswelt vereint und so einen völlig neuen Zugang zum Werk und Leben Ludwig van Beethovens eröffnet (*bis 18.9.*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2022*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Göttinnen im Rheinland. Bonn als Zentrum der Matronenverehrung** Die Matronen (lat. matrona: Familienmutter, gehobene Dame) sind die Muttergottheiten der germanischen und keltischen Religion. Zum 40. Geburtstag des Hauses widmet sich die Ausstellung lokalen Matronen (*verlängert bis 30.10.*). → **Wir sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst. 100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch** Ausgehend von den 70ern bis zum Ende der 1980er Jahre zeigt das Haus Aufbrüche, Wendepunkte und nachhaltige Veränderungen, die heute als Erfolgsgeschichte feministischer Bewegungen in Gesellschaft und Kunst sichtbar sind (*bis 30.10.*). → **Kunstverrückt. Kunst aus der Psychiatrie** Patient*innen-Malerei, Informatives zur Architektur der 140 Jahre alten Klinik und Werke der Bonner Künstlerin Ruth Tauchert, die sich zeichnerisch mit Exponaten im Psychiatrie-Museum der Klinik befasst hat, werden gezeigt (*bis 12.9.*).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, sa–so 12–17 h → **Frauen. Bewegen. Geschichte.** Die neue *Dauerausstellung*. Die Ausstellung beleuchtet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern. Beim Gang durch die Ausstellung erleben Sie als Besucher*in, wie sich die Geschlechterverhältnisse auf dem

langen Weg zur Gleichberechtigung verändert haben (*Dauerausstellung*). → **Der Krieg in Bildern. Kunst gegen die Hilflosigkeit** Die neue Wechselausstellung gibt den ukrainischen Künstler*innen eine Stimme. Gezeigt werden aktuelle Werke zu den Erfahrungen der vergangenen Kriegswochen, begleitet von einer Postkartenaktion und einem Podcast (*seit März*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Museumsgarten. Gärten der Bundesrepublik Deutschland** (siehe Fotokasten) (*bis September*). → **Aus Deutschlands Provinzen. Fotografien von David Carreño Hansen, Sven Stolzenwald und Christian A. Werner** Die drei Fotografen durchstreifen das Land auf der Suche nach dem »typisch Deutschen«, das sie zugleich fasziniert und befremdet. Mit unverstelltem Blick zeigen sie Widersprüche und Absurditäten des Alltagslebens zwischen Husum und Donaueschingen (*bis Januar 2023*). → **#PROBERAUM. Geschichte(n) entdecken** Ein Medien- und Digitallabor im Foyer des Hauses präsentiert innovative mediale Ausstellungserlebnisse (*bis Januar 2023*). → **Heimat. Eine Suche** Die Ausstellung setzt sich mit verschiedenen Seiten des Heimatbegriffs auseinander: Heimat im geteilten Deutschland und Identitäten in verschiedenen Regionen, (Spät-)Aussiedler und Vertriebene, jüdisches Leben in Deutschland, Zerstörung von Heimat durch Energiegewinnungsprojekte, Heimischwerden von Menschen mit internationaler Geschichte (*bis 8.1.2023*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Identität nicht nachgewiesen** Neuerwerbungen der Sammlung des Bundes. Sammlung zeitgenössische Kunst der Bundesrepublik Deutschland. Ankäufe von 2017 bis 2021 und Ankäufe NEUSTART KULTUR von 2020 bis 2021. Die Durchmischung der beiden Ankaufskonvolute verspricht eine größtmögliche Aktualität und einen repräsentativen Querschnitt der zeitgenössischen, mitunter auch sehr jungen Produktion (*bis 3.10.*). → **Simone de Beauvoir und „das andere Geschlecht“** Simone de Beauvoir (1908–1986) gehört zu den wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und gilt als Ikone der Frauenbewegung. Die Ausstellung widmet sich dem wohl berühmtesten Werk der Schriftstellerin, das nichts an Relevanz verloren hat, da die Emanzipation der Frauen global noch nicht abgeschlossen ist (*bis 16.10.*). → **Bettina Pousttchi. The Curve** Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Hauses realisiert Pousttchi die 35 Meter lange und 4 Meter hohe skulpturale Arbeit »The Curve« auf dem Flachdach der Bundeskunsthalle (*bis 29.10.*). → **Die Oper ist tot. Es lebe die Oper!** Ausgehend von ihren Anfängen in Italien, wirft die Ausstellung kaleidoskopartig Blicke auf Gesichten, die die Oper geschrieben hat. Im Fokus stehen dabei die Menschen, die sich in der Oper zusammenfinden, um ihren inneren Bildern die sinnliche Gestalt zu verleihen, die das Publikum zu sehen und zu hören bekommt (*30.9. bis 5.2.2023*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Dorothea von Stetten-Kunstpreis 2022. Junge Kunst aus Polen** In



Haus der Geschichte, Bonn: Museumsgarten.

Gärten der Bundesrepublik Deutschland

Schrebergarten, Swimmingpool und Sitzecken – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutsche Gartenkultur. Zu sehen sind die Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre.

Die Gartenlaube und der dazugehörige Gemüsegarten der Nachkriegszeit spiegeln die Notwendigkeit der Selbstversorgung wider.

Nierenbecken und schwungvolle Linien gehören zu den Gärten der 1950er Jahre in der Bundesrepublik. Sie symbolisieren wirtschaftliches Wachstum und Wiederaufbau. In den 1960er Jahren liegen rechteckige Elemente und Beton als bevorzugtes Material im Trend.

In den Gärten der 1970er Jahre werden mehr und mehr natürliche Materialien eingesetzt, bevor durch die Ökologiebewegung der 1980er Jahre das Naturverständnis in der Gartengestaltung in den Vordergrund rückt. Neben deutscher Gartenkultur können auch historische Spielplatzgeräte entdeckt werden (*bis September*).

diesem Jahr richtet sich der Blick des 1984 erstmals vergebenen Dorothea von Stetten-Kunstpreises auf die vielschichtige, hochreflektierte, momentan aber auch durch die politische Situation im Land durchaus herausgeforderte Kunstszene Polens (*bis 4.9.*). → **Glanzstück. Kinderzimmer mit Papieren von Patricia Thoma** Papiere, die im Raum hängen, verziert mit Mustern und rankenden Blumen, geklebt und vernäht zu Stoffen und langen Gewändern: Inmitten der Sammlungspräsentation lädt auch in diesem Jahr wieder ein Kinderzimmer zum Staunen und Selbermachen ein (*bis 21.8.*). → **Deutscher Kaviar. Die Fotografische Sammlung** Seit über 50 Jahren sammelt das Haus neben anderen künstlerischen Medien auch zeitgenössische Fotografie. Über 400 Werke und Serien sind dabei zusammengetragen worden, die insgesamt mehrere Tausend Fotografien umfassen. Im Rahmen des Förderprogramms »Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW« wurde die Sammlung systematisch aufgearbeitet, erforscht und wird 2022 mit einer Sonderausstellung neu präsentiert (*bis 16.10.*). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Neupräsentation der Sammlung** Zu seinem 30-jährigen Jubiläum an der Museumsmeile zeigt das Haus einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird (*bis 31.1.2024*). → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*bis 30.6.2024*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Wegen Umbauarbeiten ist das 1. und 2. Obergeschoss für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Eintritt in die verbleibende Dauerausstellung ist kostenlos (*Dauerausstellung teilweise geschlossen*). → **Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail** Die Ausstellung verschreibt sich dem Konzept einer »slow exhibition«: In 14 Kabinetten präsentiert sie jeweils ein zentrales Stillleben und lädt dazu ein, sowohl die Schönheit der Gemälde zu bewundern als auch die Geschichten ihrer Details zu entdecken (*22.9. bis 19.2.2023*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grundrenewerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Das sind meine modernen Frauen. Tausche Monet gegen Modersohn-Becker** Die Kunstkammer Rau bietet dieses Jahr ein Sammlungstreffen der besonderen Art. 19 Werke der Sammlung Rau für UNICEF treten in Dialog mit 35 Highlights der Sammlung Roselius aus den Museen Böttcherstraße in Bremen sowie mit vier weiteren Werken der Paula-Modersohn-Becker-Stiftung (*bis 4.9.*) →

Unwesen und Treiben. Auf dem Weg zu einer Dauerausstellung für Arp und Taeuber-Arp Nach 15 Jahren, in denen die bahnbrechenden Werke in unterschiedlichen Konstellationen und im Dialog mit vielfältigen künstlerischen Positionen in Rolandseck zu sehen waren, richtet das Haus für Arp und Taeuber-Arp ein neues Zuhause ein (bis 16.10.). → **Berlinde de Bruyckere / Becoming the figure** De Bruyckere (*1964) gehört zu den bedeutendsten internationalen Bildhauerinnen der Gegenwart. Die faszinierenden und zugleich aufwühlenden Skulpturen der Künstlerin gehen den Betrachter*innen sprichwörtlich »unter die Haut« (bis 8.1.2023). → **Tierisch was los! Tiere und ihre Menschen** Ab September heißt es: Leine los, jetzt wird die Tierwelt vom Mittelalter bis in die Neuzeit entfesselt (18.9. bis 26.3.2023).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 | Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (Dauerausstellung). → **40 Jahre Bilderbuchmuseum. Bestandsausstellung** Anlässlich des Jubiläums zeigen das Haus einen Querschnitt und Highlights aus 40 Jahren Sammlungsgeschichte, von bedeutenden Künstler*innen wie Marie Marks über Jutta Bauer und Sebastian Meschenmoser bis Helme Heine und Leo Lionni. Darüber hinaus werden viele Gewinner*innen des Troisdorfer Bilderbuchpreises gezeigt, genauso wie die Arbeiten der Troisdorfer Bilderbuchstipendiatinnen (bis 13.9.). → **20 Jahre Löwenliebe** Seit über 20 Jahren ist »Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte« (2002) ein Klassiker. Rund um den Löwen, diesem untalentierten, cholerischen, aber im Scheitern so beliebten König der Tiere, ist eine kleine, kluge Welt des neugierigen Lernens und lustvollen Scheiterns entstanden – so auch mit dem Jubiläumsbilderbuch »Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte« (2022) (bis 11.9.). → **Klassiker neu gemacht** Eine Ausstellung in Koopera-

tion mit der mehrfach ausgezeichneten Illustratorin und Professorin Henriette Sauvant und Studierenden der Hochschule Trier (2.9. bis 23.10.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-so, feiertags 11-18 h → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Die Sammlung umfasst, neben dem kompletten plastischen Werk, über 300 Zeichnungen und mehr als 550 druckgraphische Blätter sowie alle Plakate (Dauerausstellung). → **Der neue SIMPLICISSIMUS. Satire für die Bonner Republik** Kritische Kommentare in Wort und Bild sowie vergnügliche Glossen zu Sitten und Unsitten, Hoffnungen und Ängsten der jungen Bundesrepublik (bis 3.10.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Raghubir Singh. Kolkata** Der indische Fotograf Raghubir Singh (1942–1999) kehrte immer wieder nach Kolkata (bis 2001 Kalkutta) zurück und erstellte über die Jahre ein komplexes und vielschichtiges Fotoporträt der Metropole. Im Foto_raum präsentiert das Haus zwölf Fotografien aus der »Kalkutta«-Serie von Singh, die sich seit 2017 in seiner Sammlung befinden (bis 6.11.). → **Grüne Moderne. Die neue Sicht auf Pflanzen** Die führt zurück ins frühe 20. Jahrhundert und untersucht, wie in den Künsten nicht die Natur im großen Maßstab, sondern das einzelne Gewächs betrachtet wurde. Walter Benjamins Text »Neues von Blumen« von 1928 ist Zeugnis der seinerzeitigen visuellen und technischen Innovationen (17.9. bis 22.1.2023).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Cellini – Goethe – Paffenholz. Ein Kunstbuch als Widerstand** Mitten im Zweiten Weltkrieg illustriert der Kölner Künstler und Kommunist Peter Josef Paffenholz (1900–1959) von Goethe übersetzte Cellini-Kunstbuch mit zwölf Holzschnitten, obwohl er seit Jahren von den Nazis mit Verhören, Hausdurchsuchungen und Berufsverbot drangsalariert wurde (bis 4.9.). → **Benn und Befreiung – über Lesen und Schreiben. Kuratiert von Hanns Zischler** Der Schauspieler, Schriftsteller und Fotograf Zischler (*18. Juni 1947) kuratiert für das Haus eine Ausstellung zur künstlerischen Darstellung vom Lesen und Schreiben. Vielfältige Beispiele – intime, private, religiöse und politische Motive – veranschaulichen dieses sehr speziellen Genres (23.9. bis 15.1.2023). → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** Sie waren Jahrhunderte getrennt, doch Ostern 2022 treffen sich die sieben Tafelbilder der legendären »Karlsruher Passion« wieder und zwar für ein ganzes Jahr im Wallraf-Richartz-Mu-

seum (bis 16.4.2023). → **Sensation des Sehens. Die Sammlung Nekes: Vol. 1 Barock** Der legendäre Filmregisseur aus Mülheim an der Ruhr war von der Geschichte der Bilderzeugung, wie er sie selbst nannte, derart fasziniert, dass er in dreißig Jahren die weltweit größte und beste Kollektion zur Mediengeschichte der letzten vierhundert Jahre zusammentrug. Gemeinsam mit der Theaterwissenschaftlichen Sammlung der Universität zu Köln bringt das Wallraf die Sammlung Nekes nun mit eigenen Werken zusammen. In gleich drei aufeinander folgenden Ausstellungen treffen die »laufenden Bilder« auf Gemälde aus Mittelalter, Barock und Neuzeit (bis 23.4.2023).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Martha Jungwirth** Alle drei großen Säle sind dem malerischen Werk der 82-jährigen Wienerin Jungwirth überlassen – ihre erste retrospektiv angelegte Ausstellung in Deutschland, und vor allem im Umfeld der berühmten Düsseldorfer Malerschule von Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute (bis 20.11.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **Der Mucha. Ein Anfangsverdacht** Reinhard Muchas Werk gilt mit seiner Neubestimmung von Skulptur, Fotografie und Installation als eine der bedeutendsten Positionen der Gegenwartskunst. Mit der Ausstellung des 1950 in Düsseldorf geborenen Künstlers vereint die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen an ihren beiden Standorten, K20 und K21, lange nicht gesehene Installationen mit Werken aus allen Schaffensphasen und entwirft so ein Panorama, das sich auf über vierzig Jahre künstlerischer Arbeit erstreckt (ab 3.9.). → **K20. On display** Was repräsentiert eine Sammlung? In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen. Zugleich werden einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und die Entstehung der Sammlung historisch eingeordnet (Dauerausstellung bis 2023). → **Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken: Im Wandel der Zeit. Umgang mit kolonialen Vorstellungen und Traditionen** In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen und zugleich einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und historisch eingeordnet (bis Winter 2022).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (Dauerausstellung).

der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (Dauerausstellung). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 in mehr als 25 Meter Höhe schwebt die riesige Rauminstallation. Das begehrte Kunstwerk ist eine Konstruktion aus nahezu transparenten Stahlnetzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt sind. Bitte eigene Schuhe mit starkem Profil (z. B. Trekkingschuhe, keine Sneakers) mitbringen → **»Lines and Lines«.** Sol LeWitt und Konrad Fischer. **Spuren einer engen Kooperation** Der Ausstellungstitel erinnert an den Erfinder und einflussreichen Vertreter der amerikanischen Konzeptkunst (bis Ende 2022). → **Dialoge im Wandel. Fotografien aus The Walther Collection** In Zusammenarbeit mit der The Walther Collection zeigt das Haus die bisher größte Präsentation der in Neu-Ulm und New York ansässigen Sammlung in Deutschland. »Dialoge im Wandel« stellt wegweisende fotografische Werke aus Afrika und der globalen Diaspora vor, die exemplarisch für die Konzeption und Geschichte des fotografischen Mediums im Zentrum der umfangreichen The Walther Collection stehen (bis 25.9.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → **Christo und Jeanne-Claude. Paris. New York. Grenzenlos** Die Ausstellung zeichnet die kunsthistorische Entwicklung von Christo und Jeanne-Claude seit Mitte der 1950er Jahre bis heute nach und stellt das in Frankreich entstandene künstlerische frühe Schaffen im Kontext mit Arbeiten von Weggefährter*innen vor (7.9. bis 22.1.2023). → **Evelyn Richter** Das Haus zeigt eine umfassende Ausstellung zum Werk von Evelyn Richter. Richter, die im Oktober 2021 mit 91 Jahren in Dresden gestorben ist, zählt zu den bedeutendsten Fotografinnen Deutschlands. 2020 erhielt sie den erstmals ausgelobten Bernd und Hilla Becher-Preis der Stadt Düsseldorf für ihr Lebenswerk (22.9. bis 8.1.2023).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Gemalte Sehnsucht.** Die Düsseldorfer Landschafts- und Genremalerei und Hubert Salentin. Anlässlich des 200. Geburtstags von Hubert Salentin, Ehrenbürger Zülpichs, und in Zusammenarbeit mit dem Museum Zitadelle Jülich zeigt das Haus eine Ausstellung, die die gesellschaftlichen Umwälzungen des 19. Jahrhunderts und deren Verarbeitung in der Düsseldorfer Malerschule darstellt (ab 6.5.).

MISSION Künstliche Intelligenz
erleben . verstehen . mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW



Literatur

Ermitteln mit Camus im Kopf

»Wir wissen, womit ein Verbrechen endet«, erklärte Laidlaw. »Vielleicht mit einer Leiche, einer Gerichtsverhandlung oder damit, dass jemand ins Gefängnis kommt. Aber womit fängt es an? Das ist eine viel heiklere Frage.«

In Glasgows Unterwelt herrscht gerade so etwas wie ein Burgfrieden (besser gesagt ein Gleichgewicht des Terrors) zwischen mehreren rivalisierenden Gangs – da wird der Anwalt Bobby Carter vermisst, später erstochen aufgefunden. Carter, »gebildet und aus angesehener Familie« und ein durch und durch korrupter Drecksack, hat für den Gangster Cam Colvin gearbeitet. Pech, dass man seine Leiche gleich hinter dem Pub findet, das »offiziell unter dem Schutz« des Gangsterbosses John Rhodes steht. Ist das eine gezielte Provokation, eine Kriegserklärung gar? Wenn Glasgow etwas überhaupt nicht gebrauchen kann, dann ist es ein Bandenkrieg, in den womöglich noch die »unschuldige Bevölkerung« hineingezogen würde.

Solch ein Fall schreit nach DC Jack Laidlaw – und den holt Commander Frederick denn auch dazu. Direkt unterstellt ist Laidlaw seinem alten Feind, DI Ernie Milligan, der, »nach Ehrgeiz und Old Spice« riechend, die Ermittlungen leitet (und dabei unfähig ist wie immer), als seinen »Partner« teilt man ihm DC Bob Lilley zu. »Behalten Sie Jack Laidlaw im Auge, Bob«, sagt der Commander. »Ich habe ihn lieber bei uns drin im Zelt, als dass er von draußen reinpinkelt ... ich denke, Sie verstehen, was ich meine«. Der Gedanke, man könne jemanden wie Laidlaw »im Auge behalten« oder »einfrieden«, ist natürlich ein schlapper Witz, das merkt Bob ziemlich schnell. Aber er lernt auch, warum es seinen Sinn hat, wie unorthodox dieser Mann arbeitet – und dass seine Art, »auf der Straße« zu ermitteln, auf Fährten führt, die sonst keiner gesehen hat. Und auch gar nicht sehen sollte. Erweisen sie doch, dass nicht nur Anwälte Drecksäcke sondergleichen sein können, bis ins Familienleben hinein, auch Polizeiwesten sind nicht alle sauber.

Der berühmte Jack Laidlaw, ersonnen von William McIlvanney, ist der klassische Außenseiter-Polizist, einer, dessen Reputation als Aufklärer einerseits hervorragend, der zugleich aber als

Quertreiber und Klugscheißer verschrien ist, der sich vom Stallgeruch und den Verbrüderungsriten innerhalb der Kollegenschaft konsequent fernhält und sich statt dessen seinen Teil denkt und sein eigenes Ding durchzieht.

McIlvanney, vielfach ausgezeichnete Begründer und Grandseigneur des schottischen Noir, ist 2015 in Glasgow gestorben; sein Ruhm als nicht allein für den sozialkritischen Kriminalroman einflussreicher Schriftsteller aber dauert an, der seiner Figur Laidlaw ebenfalls. Nun ist Laidlaw zurück: Mit einem Fall, der wieder einmal in die Finsternisse und Abgründe der von sozialen Spannungen, Verwerfungen und Gewalt geprägten Stadt Glasgow führt, die McIlvanney in seiner Trilogie so trefflich (wenn auch nicht erbaulich) porträtiert hat.

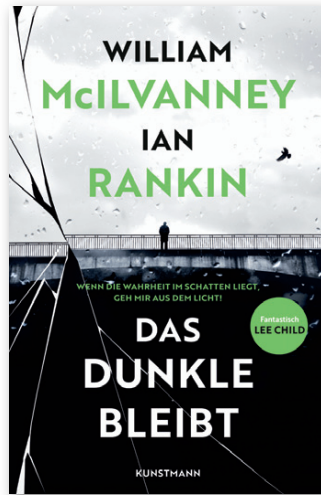
Es war eine famose Idee und sehr gute Wahl, das vom Autor nachgelassene Laidlaw-Manuskript dem Schriftstellerkollegen und schottischen Landsmann Ian Rankin zur Vollendung anzuvertrauen. Rankin ist genau der Richtige, sich in Laidlaw einzudenken, und dabei genau den Ton zu treffen, der angemessen ist. Auch er beherrscht dieses geradlinige, unpräzise, dabei hochpräzise und spannende Erzählen, das man an den Laidlaw-Romanen so schätzt. Und so fügt er der Trilogie eine Fortsetzung hinzu, die ihr in jeder Hinsicht Ehre erweist: dem berühmten Autor und seiner berühmten Figur: dem Polizisten, der die Literatur, die Dichtkunst, die Philosophie liebt, der einer ist, der sich keine Illusionen über die Menschen macht und sie dennoch nicht verachtet (jedenfalls nicht alle). Auch »gute Menschen tun die ganze Zeit Schlechtes.«

Die Übersetzung ins Deutsche hat Conny Lösch gewohnt erstklassig besorgt. Volltreffer das Ganze.

[GITTA LIST]

William McIlvanney/Ian Rankin:
Das Dunkle bleibt.

ÜS Conny Lösch. Kunstmann 2022, 286 S., 25 Euro



Grüße vom Christian

Liebe Schnuessler,

am 15.9.2022 trete ich im denkmalgeschützten »Eselstall« in der Altstadt von Königswinter auf und lese dort aus meinem aktuellen Geschichtenband *Ich bin nicht in meinem Alter*.

19 Uhr, Eselstall Königswinter
Drachenfelsstraße 16, Eintritt 8 Euro
www.kaufmannsladen-koenigswinter.de

Herzlichen Gruß, Christian

Am 17.9.2022 lade ich um 20 Uhr zur Herbstausgabe der Lesebühne »Ferkel im Wind« im Euro Theater Central mit Olaf Guercke, Francis Kirps und Anke Fuchs. Zu Gast ist der Autor Robert Rescue aus Berlin.

Eintritt: 10 / ermäßigt 8 Euro
www.eurotheatercentral.de

Herzlichen Gruß, Christian

In der Bonner Südstadt liegt der außerordentlich gut sortierte Buchladen »The Art of Books«, mit kleinem Cafébetrieb und Sitzgelegenheiten vor der Tür, die zum Lesen und Rasten einladen. In diesem Buchladen darf ich am **Do, 22.9.2022** aus meinem aktuellen Band *Ich bin nicht in meinem Alter* und andere Texte lesen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und kostet 10 Euro Eintritt. Im Eintrittspreis ist ein Getränk inbegriffen.

www.theartofbooks.de

Herzlichen Gruß, Christian



FOTO: KRISTIAN WIEGAND

Bilder für das Unfassbare

Eine Zeichnung fasst den Ursprung und die Idee des Comicbands *Aber ich lebe* zusammen: Mit weichem Strich gezeichnet, sitzt eine Frau in einem Bürostuhl. Sie blickt offen und hat die Hände erhoben, als wollte sie etwas in der Luft festhalten. Eine Geste des Erklärens, aber ebenso ein passendes Sinnbild für den Versuch, Unfassbares wie Erinnerungen an den Holocaust greifbar zu machen.

Diese Frau im blauen Pullover, um die herum schemenhaft ein aufgeklappter Laptop auf einem Schreibtisch und Bücherregale zu erkennen sind, ist die kanadische Professorin Charlotte Schallié. Sie hatte die Idee, die Comickünstler*innen Barbara Yelin, Miriam Libicki und Gilad Seliktar die Erinnerungen von Emmie Arbel, David Schaffer sowie den Brüdern Nico Kamp und Rolf Kamp, die als Kinder den Holocaust überlebten, visuell erzählen zu lassen.

Die Münchnerin Barbara Yelin zeichnet für die Titelgeschichte »Aber ich lebe« ihren Besuch bei der in Israel lebenden Emmie Arbel in kräftigen Wasserfarben, die gut zur Stärke und zum Lebensmut dieser Frau passen. Zugleich verschwimmen Erinnerungslücken darin oder drängen grauenhafte Erlebnisse in düsteren Farben auf die Seiten.

Ebenfalls mit Wasserfarben, aber in lichterem Tönen, erzählt Miriam Libicki aus Kanada in »Jenseits der Regeln« von David Schaffer, der als Junge

den Holocaust in Transnistrien überlebte: Ein magerer rothaariger Junge mit Lumpen an den Füßen irrt durch den Wald und wird von Soldaten verprügelt. Frappierend wirkt dabei der Gegensatz zu der Bilderbuchoptik.

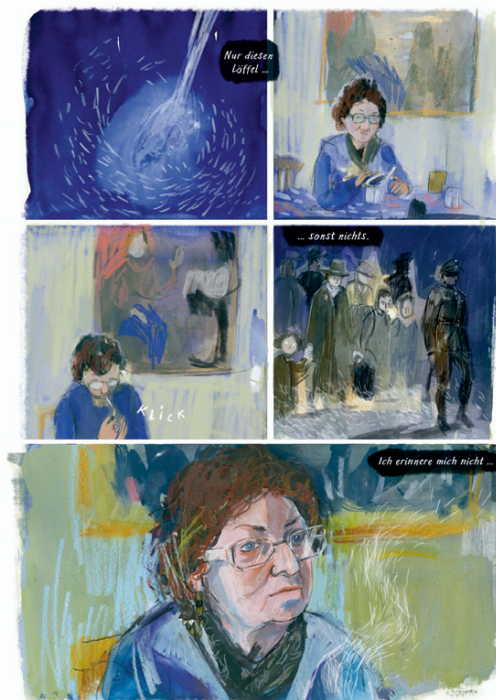
Der israelische Künstler Gilad Seliktar schließlich beleuchtet die Erinnerungen der Brüder Nico Kamp und Rolf Kamp aus den Niederlanden, die bei mehreren Familien Unterschlupf vor den Nazis fanden. Sparsame Striche, vage Hintergründe und fahle Farben bestimmen die bruchstückhaften Erinnerungen, durchsetzt von düsteren Bildern aus dicken Pinselstrichen.



Die drei in ihren unterschiedlichen Bildsprachen eindringlichen Geschichten werden ergänzt von einem Extra-Comic, in dem die Zeichnenden ihre Herangehensweise beschreiben. Im Anhang kommen Wissenschaftler*innen und die Zeitzeug*innen selbst zu Wort. Insgesamt ein beeindruckendes Werk – und umso wichtiger, als Zeitzeugnisse aus erster Hand mehr als 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht mehr sehr lange zur Verfügung stehen werden.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Barbara Yelin, Miriam Libicki, Gilad Seliktar: *Aber ich lebe. Vier Kinder überleben den Holocaust. Nach den Erinnerungen von Emmie Arbel, David Schaffer, Nico Kamp und Rolf Kamp.* ÜS Rita Seuß. Verlag C.H. Beck, 176 S., 25 Euro



ABBILDUNGEN AUS »ABER ICH LEBE« © BARBARA YELIN/EMMIE ARBEL/C.H. BECK, 2022



Trügerische Erinnerungen

Hatte Tina vor dem Autounfall mal wieder zu tief ins Glas geschaut oder nicht? Diese Frage erhitzt auch Jahrzehnte später die Gemüter der Schwestern Nicole (Nicky) und Samantha (Sam), denn der Crash im Sommer 1982 war ein Wendepunkt im Leben der damals elf- und neunjährigen Mädchen. Nach dem Unfall trennen sich die Eltern, Tina und Craig. Während Sam, die Jüngere, danach beim Vater und dessen wechselnden neuen Frauen bleibt, zieht Nicky zur Mutter. Doch die Trennung der Schwestern ist nicht nur räumlicher Natur. Insbesondere ihre unterschiedlich geprägten Beziehungen zur alkoholkranken Mutter und unterschiedlichen Interpretationen dessen, was beim Unfall geschah, führen zur emotionalen Entfremdung. Als Erwachsene scheinen sie in Parallelwelten zu leben, zu denen die jeweils andere keinen Zugang hat. So führt die kinderlose Nicky mit ihrem liebevollen Ehemann ein Leben in Luxus und ohne finanzielle Nöte. Sam hingegen spürt nicht mehr viel von der großen Liebe zu ihrem Mann und ficht täglich zermürbende Kämpfe mit ihrer Teenagertochter aus. Als dann Tina stirbt, müssen sich die Schwestern plötzlich doch ihrer gemeinsamen Vergangenheit stellen. Sie finden heraus, was damals wirklich geschah, wobei sich zu ihrer Überraschung vermeintlich sicher geglaubte Wahrheiten als Konstrukte der eigenen Erinnerung erweisen. Beide müssen erkennen, dass es sich lohnt, ehrlich mit sich und den anderen umzugehen, um loslassen und endlich ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

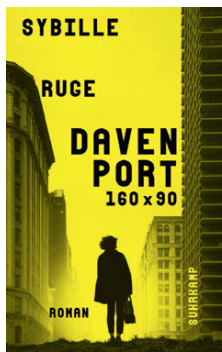
Kaleidoskopartig, in Rückblenden erzählt, baut die australische Autorin Imbi Neeme in *Die Wahrheit und andere Erinnerungen* einen überaus spannungsgeladenen Plot auf, der die Sichtweisen beider Schwestern nachvollziehbar macht und die Tra-

mehr Bücher

gik ihrer beider Leben erkennen lässt. Ein dramaturgisch beeindruckender Debütroman, der zeigt, wie wichtig ist es ist, trügerische Selbstbilder als solche zu entlarven – und dass es nie zu spät ist, aufeinander zuzugehen. (MONA GROSCHE)

Imbi Neeme: Die Wahrheit und andere Erinnerungen.

ÜS Andrea O'Brien. Arche 2022, 336 S., 22 Euro



Running Gags

Eine Stadt voller falscher Fuffziger und voller dubioser Geschäfte, die umso üppiger blühen, je schmutziger sie sind (zum Beispiel der Handel mit wirkstofffreien Medikamenten), je größer die Firmen und Banken und je gewiefter die Winkeladvokaten sind, die sich ›im Finanzplatz‹ tummeln. Könnte also zum Beispiel Frankfurt am Main sein (ist es auch) – aber auch jede andere Geld-Metropole dieser Welt, in deren Sumpf sich Banken, Firmen, Anwaltskanzleien mitsamt der darum kreisenden Trabantenszene aus Kunst und Kultur tummeln wie die Malariamücken.

Hier also lebt Sonja Slanski in einem Loft, und sie lebt – wie es sich für die Protagonistin eines »Female Noir« wohl gehört – höchst eigenwillig. Sie kommt aus solide großbürgerlich-zerrütteten (Patchwork-)Familienverhältnissen, wurde in teure Internate abgeschoben, hat ihr Studium (Soziologie) abgebrochen, verachtet den Lebensstil ihrer Klasse sowie den Kapitalismus aus ganzen Herzen, hat wenig für Sozialkontakte übrig, ist aber erotischen Intermezzi nicht abgeneigt (»für biologische Bedürfnisse«) – und dem Geldscheffeln schon mal gar nicht: Sie betreibt ein Inkassobüro für besondere Fälle und knöpft (mittelst interessanter Methoden) im Auftrag von Reichen, die sich betrogen sehen, anderen

Reichen Geld ab. Guter Deal für eine, die auf die Welt pfeift (»Meine Ode an die Schöpfung war Saufen bis zum Filmriss«) und sich in einem Lebensgefühl eingerichtet hat, das so karg, spröde, ja abweisend ist wie die Ausstattung ihres Lofts.

Dann bekommt Slanski ungebetenen Besuch: Eine exzentrische junge Person namens Luna taucht vor ihrer Tür auf, stellt sich als Künstlerin und ›Freundin‹ von Sonjas (inzwischen verstorbener, zu ihrer Zeit aber ebenfalls höchst exzentrischer) Mutter vor, zieht Knall auf Fall bei ihr ein – und um Sonja ist es geschehen: Sie verliebt sich.

»Luna lebte ein selbstherrliches Ich, das weder anderen vorschrieb, wie sie sein sollten, noch selbst Vorschriften akzeptierte. Sie war die Antithese zu jenen Frauen, die ihren Männern Marmelade kochen, in denen so viel Selbstverleugnung steckt, dass einem vom Anblick übel wird. Sie war eine Barbarin. Ich fühlte mich gut an ihrer Seite.« Das Hochgefühl endet jäh, als Sonja ihre geliebte Escort-Extremkünstlerin ermordet im Loft auffindet.

Verzweifelt sucht Sonja nach Lunas Mörder (ohne Allianz mit dem verachteten Kommissar, den sie gleichwohl attraktiv findet), zugleich will sie herausfinden, ob womöglich sie selbst getötet werden sollte, Feinde hat sie ja genug. Sie recherchiert in der Kunstszene, in der Club- und Drogenszene des Jetsets, entdeckt in Lunas ›Nachlass‹ rätselhafte Avantgarde-Pornographie-Videos, trauert, trinkt. Und irgendwann verliert sich in dem ganzen schrillen Reigen peu à peu, was das alles eigentlich soll.

»Innovativ und originell, ausgekocht und elegant« lobt der Klappentext Ruges »Sound«, elegant ist er in der Tat. Zugleich wartet dieser Noir aber mit arg vielen Klischees auf (schmierige Kerle, eiskalte Weiber, Nerds, eine Barfrau mit Herz), und leider geht ihm vor lauter Selbststilisierung und Weltekel-Bonmots der Ich-Erzählerin zum Schluss die Puste aus, macht der ganze überdrehte Plot zuletzt den Eindruck, lediglich Kulisse für Slanskis Egohöllentrip zu sein. Wenn man auf die volle Dröhnung Nouvelle Vague steht, mag man das vielleicht, wenn nicht, wird einem etwas fad davon. (GIFTA LIST)

Sybille Ruge: Davenport 160 x 90. Suhrkamp 2022, 261 S., 15 Euro



Seit über 30 Jahren
op de schäl Sick –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns

Besuchen Sie auch gerne
unseren Onlineshop:
www.buecherbartz.de

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



**UNSERE BUCHHANDLUNG
am Paulusplatz**

Buch ausgelesen?



Scannen Sie hier
und entdecken
Sie unsere
aktuellen
Buchtipps

Paulusplatz 2 • 53119 Bonn

www.unserebuchhandlung.de

AKG
Alexander Koenig-Gesellschaft e.V.

**SPENDEN
FINALE
REGENWALD**

Sei kein Frosch,
sei spendabel –
für den „Bonner Regenwald“

www.spendenfinale-regenwald.de

**HOFFMANN
MUSEUM
KOENIG**

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 8894 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Keine Lust auf Studium?
Starte Deine Ausbildung bei uns!
Wir suchen einen Azubi (m/w/d) für Marketingkommunikation & einen für Systemgastronomie!
Mehr Informationen auf unserer Webseite toptopdonuts.de/jobs/

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Kunstkurse, Mappenkurs, Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Lernkultur, Führung), **Online-Kurse**, Kurse zur persönlichen Entwicklung, **Kreativlabor 60 plus ...**
Johannishof, 53347 Alfter/Bonn
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Dipl. Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesselnich tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Lassen Sie Ihre Füße von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Mechenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 - 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign

kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediation-oeffnet-wege.de

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH

unabhängig - kompetent - preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE - Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trude Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachselt (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein - Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel, Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900. www.nagel-teamkommunikation.de www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Psychotherapie, Körperarbeit, Meditation, Einzelarbeit & Gruppen für Erwachsene, Kinder & Jugendliche, Beratung & Supervision, Verfahrensbeistand & Vormundschaften
Tel. 0177 21 96 563
www.silke-paeplow.de

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachselt (HP)

**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Beratung, Supervision & psychotherapeutische Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Marita Kreuder (HP Psych.)
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
Tel. 0157 7666 9591

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
 - Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
 - Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
- Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-574.07-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

**Praxis für
körperzentrierte Psychotherapie**
SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
TRE, TRANCE, Rituale
**Lutz Hartmann –
Heilpraktiker f. Psychotherapie**
Tel 0160 2115715
info@skankörperarbeit.de
10 Min. vom Hbf Bonn
15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Psychologische Beratung / Coach

Machen Sie Ihr Leben leichter. Ich
begleite Sie auf Ihrem Weg bei: Ehe /
Partnerschaft, Belastung, Vereinsamung,
Pubertät, Mobbing, Ängsten u.v.m.
Regina Weber, Tel. 01522/511890
www.psychologische-beratung-weber.de

RAUM für ZWEI
Einzel- und Paartherapie
Berlin . Bonn
Katrin Raum
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA
Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

**Systemische Beratungspraxis
Bonn-Altstadt**
Einzel-, Paar- und Familienberatung
und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen
Kölnstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 - 180 35 50
www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung
Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung
und Wachstum in Gespräch und Bewegung.
Einzel- und Gruppensetting. Zentral in Bonn.
Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer willkommen!
Tina Krupp
Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle
Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
**Schamanische Heilweisen /
Methoden**
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen
Körper wieder spüren und genießen
Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-
Massage.
Bitte möglichst 16–21 Uhr unter Tel. 0163-
285 1831 für den Folgetag melden.

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Zen-Meditation
Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken,
meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei,
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie
berufsbegleitende Intensivstudiengänge
und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter
Kunstmaler, Endericher Str. 300,
Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen,
malen, drucken und plastische
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung**
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Mäusische
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
**Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht
und Atembehandlungen zur beruflichen
und/ oder persönlichen Weiterentwicklung
Ihres stimmlichen und körperlichen
Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang
für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umwelanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Coaching – Reisen – Madeira

Einzelcoaching & Meerblick
Deine bewusste Auszeit vom Alltag
Lösungen – Bedürfnisse – Antworten
www.braam-coaching.de
michaela@braam-coaching.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

Stattreisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1																																							
2																																							
3																																							
4																																							
5																																							
6																																							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
 Briefmarken in kleinen Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
 Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7), Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüslar Nest), Naturmatratzen
und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegen-
verleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:

•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Frauen

Alte Schachteln oder Golden Girls? Digitale Zoom-Gruppe für Frauen ab der Lebensmitte. Austausch und Weiterentwicklung, gestalttherapeutisch begleitet.

Weitere Infos: 0178 - 1893 893 oder www.standop.de

Reisen

www.Gleichklang.de - Das etwas andere
Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Eigene Entwicklung
gezielt fördern durch

- Selbstcoaching
- Konfliktklärung
- Problem- und

Muster-Auflösung

auf eine tiefgehende und
intensive Weise.
Im Bildungsurlaub,
Workshop oder Coaching.
Als online-Format erprobt.

www.losloesung-coaching.de



Training
Coaching
Mediation
Arne Schöler

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Basic** (zert. DVNLP)
• Bildungsurlaub November 22 Köln
- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Sep 22
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 2023

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E

Kleinanzeigen

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher
Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: www.voice-connection.de &
Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre
finden ChorsängerInnen:** www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonci-
ren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cap-
pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg
Schall. **Infos: 9737216**
voice-connection.de

**Neues Projekt: Sprech-Chor-Experimen-
te** - ein Konzeptworkshop für Konzert und
Straßenperformance mit Michael Barfuß am
24.9.2022, 11-17 Uhr im Margarete Grund-
mann-Haus, Lotharstr. 84-86. **Info & Anmel-
dung: michael_barfuss@icloud.com**

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg
Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos:
9737216 voice-connection.de**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht
für alle Altersklassen
(Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag,
Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
ab Herbst 2022
- Endlich wieder SINGEN für
ChorsängerInnen!
- Ich kann noch nicht SINGEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Jobs

Die Bonner CocoonDance Company,
eine der spannendsten Kompanien in der
zeitgenössischen europäischen Tanzszene,
sucht für die Zusammenarbeit auf Augenhöhe
in einem kreativen Team Finanzbuchhalter
(m/w/d) als Festanstellung in Teilzeit.
Jetzt einfach informieren mit **Mail an**
dramaturgie@cocoondance.de

Psyche & Therapie

»Veränderung geschieht, wenn jemand
wird, was er ist.« Gestalt-Psychotherapie
im Herzen von Bonn. Auch digitale Sitzungen
möglich. **stand op! Praxis für Veränderungs-
prozesse, Dr. Annette Standop,**
0178-1893893, www.standop.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Kontakte

Er 40+ herzlich und nett sucht Sie (w)
zwecks gemeinsamer Freizeit, Ausflüge, Bike-
touren, Freunde treffen, Wellness und was
uns sonst noch so einfällt! Erreichen kannst
Du mich per Whats App 0157 - 89033563
ab sofort. MfG. Tom aus Porz freut sich auf ?
Tom 0157 - 89033563

**Sie möchte sich mit Menschen +- 60
Jahre** mit Interesse an Spiritualität und
Natur zwecks Austausch vernetzen. **Chiffre**
»Austausch«

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere
Partner- und Freundschaftsvermittlung im
Internet.

Veranstaltungskalender

1

Donnerstag

KINO

- 20:30 Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: »Bettina« - D 2022 - Regie: Lutz Pehnert. Eintritt: 12,-/10,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

- 19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Heute: Spannender europäischer Jazz mit dem Daniel Karlsson Trio »Fuse Number Eleven«. 2019 brachte Karlsson sein sechstes Album »Fuse Number Eleven« heraus. Dieses wurde in der letzten Februarwoche 2020 von der Internetplattform All About Jazz zum Jazzalbum der Woche gekürt. Im August 2021 wurde Karlsson von der Schwedischen Jazz-Föderation »Svensk Jazz« der jährlich vergebene renommierte »jazzkannan«-Preis ausgezeichnet. Eintritt: WK 26,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Nicolas Namoradze - Klavier spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Sergei Rachmaninow, Alexina Louie und Alexander Skrjabin. Eintritt: WK 25,- → **Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**
- 19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Grebe & Mäni - In ihren Eigenkompositionen bedienen sich die drei Musi-

ker:innen aus Elementen des Jazz, elektronischer Musik und Soul. **Ausverkauft!** → **Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20**

KÖLN

- 20:00 Bredigung - »Zeig Dich«-Tour** Support: Grenzen/Los. Eintritt: WK 23,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 Coast** Celtic Rock. Eintritt: WK 34,- → **Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 Köbes Underground - »Loss mer singe«** Mitsingkonzert. Eintritt: WK 29,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 Lacrimas Profundere»How To Shroud Yourself With Night«-Tour** Dark Metal. Eintritt: WK 25,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 OG Keemo** Rapper. **Ausverkauft!** → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 Stone Foundation** Das 7-köpfige Brit-Soul/Jazz-Kollektiv bewegt sich schon seit jeher in der Tradition der Sixties-Modszene. Support: The Buggs. Eintritt: WK 15,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 21:00 Slime** Punk-Legende aus Hamburg. **Ausverkauft!** → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

- 18:00 U27 Preview: Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 19:00 Bonn University Shakespeare Company - »The Jane Austen Love Tour - Hauntingly Romantic«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld**
- 19:30 Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick.

→ **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 Neo Gastgeber: Martin Qui-litz. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 Volker Weininger - »Der Sitzungspräsident« Im rheinischen Karneval ist Volker Weininger als »Der Sitzungspräsident« der ungekrönte König im 0,2-Liter-Sprint. Eintritt: WK 27,-/21,50 **Ausverkauft!** → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 20:00 Mama Lauda** Die große Comeback Tour 2022. **Ausverkauft!** → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 PREMIERE: subbotnik - »Haus/Doma!Fest«** Das Fest ist der erste Teil der neuen Reihe Haus/Doma von subbotnik: eine begehrte Hausinstallation. Eintritt: 12,-/8,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**
- 20:00 Suzanne Grieger-Langer - »Deppen-Detox«-Tour** Infotainment: Profiler Suzanne Grieger-Langer klärt auf und sensibilisiert, die Fallstricke des Alltags zu erkennen. Eintritt: WK 37,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

KUNST

14:00 Nele Heydegger Die badische Malerin und Lyrikerin Nele Heydegger zeigt bis zum 1. Oktober ihre expressionistischen farbgewaltigen Werke in der Kaiser-Karl-Klinik. → **Kaiser-Karl-Klinik, Graurheindorfer Str. 137**

LITERATUR

19:00 16. Lesereise durch die Bonner Altstadt Heute: »Louisechen meinchen,...« Astrid trifft Louise - zwei außergewöhnliche Frauen und eine ganz besondere Freundschaft. Die beiden Schauspielerinnen Petra Kalkutschke und Vanessa Topf sind in diese besondere Beziehung eingetaucht und leihen den beiden Freundinnen ihre Stimmen. Eintritt: 10,- → **Wichtmann Systemische Logopädie, Kölnstr. 54**

20:00 Sasha Marianna Salzmann - »Im Menschen muss alles herrlich sein« In ihrem neuen Roman erzählt Sasha Marianna Salzmann von Umbruchzeiten, von der »Fleischwolf-Zeit« der Perestroika bis ins Deutschland der Gegenwart. Sie erzählt, wie Systeme zerfallen und Menschen vom Sog der Ereignisse mitgerissen werden. Dabei folgt sie vier Lebenswegen und spürt der unauffälligen Verstrickung der Generationen nach. Bildstark, voller Empathie und mit großer Intensität. → **Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41**

EXTRAS

14:00 Monatstreffen der ver.di-Senior*innen Heute: »Schon auf die kleine Katastrophe vorbereitet? - Wirklich?« mit Nico Janicke, Bonn. → **Gewerkschaftshaus, Endenicher Str. 127**

19:00 »Zieht euch warm an, es wird heiß!« Schaaffhausen Vortrag zum Klimawandel: Meteorologe und Klimatologe Sven Plöger wird das Publikum auf den aktuellen Stand der Wissenschaft bringen. Eintritt: WK 24,50/21,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

20:00 Sing mit Sigg Die Leiterin des Vocalcenter-Bonn, Sigrid Sigg Haverkamp Nightingale, lädt alle ein, mit Gleichgesinnten tolle Songs zu singe. Eintritt: WK 12,- AK 14,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadtenring 41**



QUATSCH KEINE OPER!



AXEL PRAHL & DAS INSELORCHESTER
SO. 04.09.2022 um 19:00 Uhr



HAGEN RETHER
SO. 18.09.2022 um 19:00 Uhr



KEIN COMEBACK!
SARI, EDDI, CLEMENS, NILS, ANDREA & TOBI
SO. 18.09.2022 um 19:00 Uhr



SERDAR SOMUNCU
MO. 03.10.2022 um 20:00 Uhr



GERHARD POLT & WELL BRÜDER
MO. 17.10.2022 um 20:00 Uhr



MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
SO. 30.10.2022 um 19:00 Uhr



MANN, MANN, MANN
FRAUJAHNKE: ECKENGA, KNEBEL, SCHMICKLER, JAHNKE
MO. 14.11.2022 um 20:00 Uhr



ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS
MO. 16.01.2023 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE



1. Donnerstag

BÜHNE

Volker Weininger



20:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

2

Freitag

KINO

20:30 Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle... Casablanca - USA 1942 - Regie: Michael Curtiz - mit Humphrey Bogart, Ingrid Bergman, Peter Lorre - Originalfassung. Eintritt: 12,-/10,- -> Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4

KONZERT

17:00 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Feierabendkonzert mit dem Orchesterkollektiv Spira mirabilis - Kammermusik. Es erklingen Oktette von Schubert und Enescu. -> Collegium Leoninum, Noeggerathstr. 34

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de Redaktionsschluss für Oktober 2022 ist der: 13. September 2022



2. Freitag KONZERT

Russian Village Boys



21:00 Uhr -> Köln, Bürgerhaus Stollwerck

sik, Neue Musik und Autorenlung, Party mit DJ. -> Viktoria-bad, Franziskanerstr. 9
19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Alexander Dimitrov & Julia Golshovaya - Werke von Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven. Eintritt frei, Anmeldung über beethovenfest.de. -> Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20

KÖLN

19:45 Westghost Eintritt: WK 21,- -> Kantine, Neusser Landstr. 2
20:00 Ferocious Dog Englische Folk-Punkband. Eintritt: WK 25,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 17
20:00 Moliere Caravan Indie mit melancholischen Unterton. Special Guests: The Munchese / Sleeping Woods. -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

KÖLN

20:00 subbotnik - »Haus/Doma/Fest« Das Fest ist der erste Teil der neuen Reihe Haus/Doma von subbotnik: eine begehbare Hausinstallation. Eintritt: 12,-/8,- -> Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

20:00 Wilfried Schmickler - »Es hört nicht auf« Wilfried Schmickler - einer der großen Politkabarettisten dieses Landes - präsentiert auch nach über 41 Bühnenjahren wieder ein ganz neues Programm, denn es hört ja nicht auf mit der Idiotie und Ungerechtigkeiten in dieser Welt, mit sozialer Ungleichheit, Hass und Intoleranz. -> Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

LITERATUR

18:00 16. Lesereise durch die Bonner Altstadt Heute: Szenische Lesung »Unsichtbare Narben« - Erwachsene Kinder psychisch erkrankter Eltern berichten. Im Anschluss können sich interessierte Menschen über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements im Patenangebot »Huckepack« informieren. Eintritt: 3,- -> Familienkreis e.V., Breite Str. 76
19:00 16. Lesereise durch die Bonner Altstadt Heute: Lesung mit dem Autor Peter Michael Dieckmann - »Dein Weg, deine Wahrheit, dein Leben«. Eintritt: 15,- -> Physikalische Therapie W. Scherer, Alexanderstr. 4

KINDER

15:30 Grenzenlos... Beethoven Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit der ukrainischen Chorleiterin Iryna Dusheiko. -> Beethoven-Haus, Bonngasse 20

SPORT

20:00 Bonner SC - FC Hennef Mitteilheftliga. -> Sportpark Nord, Kölnstr. 250

EXTRAS

18:00 Tour d'amour Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
19:00 Bonner Klezmer- und Balkantanzbar Zu Live-Musik von Tangoyim leiten Stefanie Hölzle und Georg Brinkmann die Tänze an. Eintritt frei, Spende erbeten. -> Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
19:30 Sex and Breakfast Komödie von Florian Scheibe. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
20:00 Tai Chi Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. -> Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

JOTT WE DE

19:00 Wein, Comedy & Kulinarik Das Wein-Event mit dem Weingut O. Schell aus Rech im Ahrtal, Buf-fet und dem Wein-Kabarettist Ingo Konrads. -> Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

3

Samstag

KINO

20:30 Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle Heute: »Everything Everywhere All at Once« - USA 2022 - Regie: Dan Kwan, Daniel Scheinert - mit Michelle Yeoh, Stephanie Hsu, Ke Huy Quan, Jamie Lee Curtis - OmU. Eintritt: 12,-/10,- -> Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 25

KONZERT

18:00 BlattTurbo Bandabend mit 1reearth, For Your Dawn, Spiffy & The Dead Deaf, Mojo Bizzard & Modern Disease. -> Restaurant Klosterhof am Jakobsweg, Stotzheimer Str. 36-38, Euskirchen
19:00 Sommerabend mit »Gerry's Garage« Open-Air-Konzert: Groovende Popmusik mit selbstgeschriebenen Songs. Eintritt frei, Spenden erbeten. -> Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
19:00 Stadtgartenkonzerte 2022 »Umsonst und draußen« heißt es nach zweijähriger Pandemiepause wieder vom 5. August bis zum 3. September bei den Stadtgartenkonzerten. Heute: Französische Chansons und Global and Gypsy Jazz. 19 Uhr: Toi et Moi-Nouvelle Chansons. 20:30 Uhr: Marion & Sobo Band - gypsy Jazz, Global Music & Chanson. Eintritt frei. -> Stadtgarten / Alter Zoll
19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Ensemble Resonanz - In diesem Konzert gesellt sich die österreichisch-britische Starsopranistin Anna Prohaska mit einer Auswahl von Mozart-Arien zum Orchester.

3. Samstag BÜHNE

Christian Schulte-Loh



20:00 Uhr -> Bonn, Kulturraum Auerberg

3. Sonntag

KINDER

Splash

Musik-Theater-Performance



© KLUSS ROSEN

18:00 Uhr → Bonn, Viktoriaabad

20:00 **The Wedding Present** 30th Anniversary »Seamonsters«-Tour. Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:30 **The Backdoor Society** Support: The Mood. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

11:00 »Frauen für Beethoven« Die Villa Musica Rheinland-Pfalz gestaltet in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn das Wochenende: starke Frauen spielen die Musik des Meisters. Heute: Trio Orelon - Klaviertrios, op. 70, 1 & op. 13. Eintritt: 30,- → Arp Museum, Bhf. Rolandseck

18:00 »Frauen für Beethoven« Die Villa Musica Rheinland-Pfalz gestaltet in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn das Wochenende: starke Frauen spielen die Musik des Meisters. Heute: Spira Mirabilis - Septett op. 20 & Mendelssohn-Okzett & Enescu. Eintritt: 30,- → Arp Museum, Bhf. Rolandseck

19:30 **Manimal** - »Armageddon«-Tour Death-Metal-Band aus Toulouse. Special Guest: Mentalist. WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

20:00 »Frauen für Beethoven« Die Villa Musica Rheinland-Pfalz gestaltet in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn das Wochenende: starke Frauen spielen die Musik des Meisters. Heute: Rebecca Bakken - Jazz Balladen (Open Air). Eintritt: 30,- → Arp Museum, Bhf. Rolandseck

PARTY

KÖLN

22:00 **18 Jahre Clubliebe** Der Tsunami-Club feiert sein 18-jähriges Bestehen. Eintritt: 9,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

22:00 **Rock Til You Drop** Rock, Metal, Alternative, Indie, Oldschool mit DJ Nono. Eintritt: 6,- (inkl. ein Freigetränk) → MIT, Zülpicherstr. 10

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

18:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »The Jane Austen Love Tour - Hauntingly Romantic« Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld

18:00, 21:00 **Neo** Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: WK ab 39,-

19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville von John Kander & Fred Ebb nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → Opernhaus Bonn, Am Boeselergerhof 1

19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Christian Schulte-Loh** - »Halleluja! Ich bin der König von England« Christian Schulte-Loh ist in England seit Jahren als Komiker erfolgreich. Geprägt durch die Londoner Schule ist seine Comedy entsprechend schlagfertig, schnell und kugelsicher - wer vor Clubs voller angetrunkenen Engländer bestehen will, muss das sein. In seinem deutschen Programm erzählt er von seinem turbulenten Aufstieg als »German Comedian« im vom Brexit gespaltenen Mutterland des Humors. Eintritt: 14,70/10,70 → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

KÖLN

20:00 **subbotnik** - »Haus/Domalfest« Das Fest ist der erste Teil der neuen Reihe Haus/Doma von subbotnik: eine begehbare Hausinstallation. Eintritt: 12,-/8,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

19:00 »Die ganze Welt ist himmelblau« Heike Müller-Ring (Mezzosopran) und Csaba Fazekas (Tenor) präsentieren mit dem Satorchester Münster und dem Tanzensemble Grün Gold Casino eine rauschende Operettengala. Eintritt: WK 27,60 → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

LITERATUR

BONN

18:00 **16. Lesereise durch die Bonner Altstadt** Heute: Jutta Lindenkugel liest aus dem Roman »Wertep. #RomanProMajdan« der ukrainischen Schriftstellerin Olena Sachartschenko. Eintritt: 10,- (inkl. Getränke und ukrainische Kleinigkeiten). → Haus des Sehens, Heerstr. 71

19:00 **Lesung von Steffen Georg Beitz (Frankfurt) und Harald Gesterkamp (Bonn)** Beitz stellt seinen Roman »In dieser Minute« vor, Gesterkamp präsentiert sein neues Buch »Nebenbei Terrorist«. Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung »Un-Ruhe« mit Werken von Walter Kreutzberg und Jörg Wagner. → Galerie 62, Germanenstr. 62

KINDER

BONN

15:00 **Geometrisches Falten** In diesem Workshop für Kinder ab 10 Jahren schauen sich die Teilnehmer gemeinsam die Faltechnik an, um dann direkt in die hohe Kunst des Polyederfaltens einzusteigen. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

18:00 »**Splash!**« In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. Im Rahmen des Beethovenfestes Bonn. → Viktoriaabad, Franziskanerstr. 9

19:30 **PREMIERE: Woodwalkers - Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 J. → Telekom Forum, Landgrabenweg 151

KÖLN

15:00 **Unter meinem Bett - In deiner Stadt** Der erfolgreiche Kindermusiksammler auf Tour. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

JOTT WE DE

11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → Marktplatz Königswinter

EXTRAS

BONN

10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Härle, Büchelstraße

14:00 **Bonn-Innenstadt auf und unter m Pfister** Führung von Stadtreisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf

15:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Stadtleiff Brüser Berg mit Kammermusik von Spira mirabilis. Eintritt frei. → Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20

16:00 **Vermittlung in Bewegung: »Training Against Patriarchy«** Workshop zur Ausstellung Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«, empfohlen für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Schriftliche Anmeldung erforderlich. Kosten: 10,-/15,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

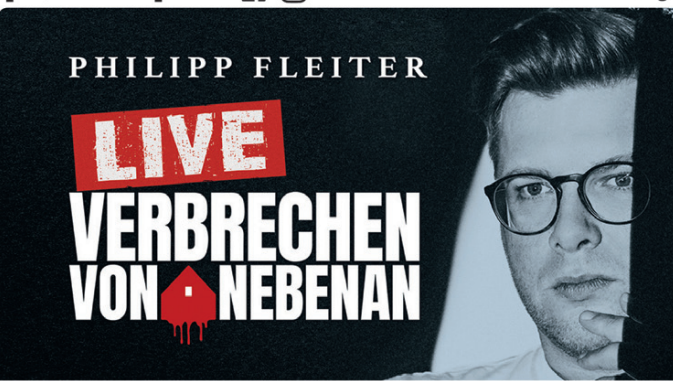
16:00 **Waikiki Networking Special** by Helmut Johnen Vortrag zu den Themen erfolgreiches Investieren und Vermögensaufbau. Eintritt: WK 69,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

JOTT WE DE

15:00 **Regionale Wassertage** Ein ganzes Wochenende rund um Hochwasser und andere Wasserteumen. Heute wird auf drei Panels über Ursachen und Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe und den künftigen Umgang mit der Thematik diskutiert. Am Abend (20:00 Uhr) wird es ein Benefizkonzert mit Katie & The Swing Aces und der Hop Stop Banda geben. → Hochwasserrückhaltebecken, Eftstadt-Niederberg

[Meyer-Konzerte] | Du findest uns auf f @

Gute Unterhaltung!



25.09.22 Brückenforum Bonn



Frau Jahnke hat eingeladen

17.10.22 Rhein Sieg Forum Siegburg

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

elh promotion NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR
KUNSTRASEN-BONN.DE

<p>URIAH LEE 12.09.22 ESSEN · LICHTBURG</p>	<p>BART BLOW 28.09.22 ESSEN · LICHTBURG</p>
<p>The Black Crowes 08.10.22 BOCHUM · RUHRCONGRESS</p>	<p>KIM WILDE THE GREATEST HITS TOUR 16.10.22 KÖLN · E-WERK</p>
<p>ZOMBIES 18.09.22 BONN · HARMONIE</p>	<p>Riverside 15.09.22 KÖLN · KANTINE</p>
<p>KING KING 25.09.22 BONN · HARMONIE</p>	<p>RED HOT CHILLI PIPERS 28.10.22 KÖLN · KANTINE</p>
<p>HENRIK FREISCHLADER 18.10.22 BONN · HARMONIE</p>	<p>FALSE HEADS 28.10.22 KÖLN · YARD CLUB</p>
<p>MERCY STREET 23.10.22 BONN · HARMONIE</p>	<p>NEW MODEL ARMY FIVE HOUR SHOW ACROSS TWO NIGHTS 16.+17.12.22 KÖLN · PALLADIUM</p>
<p>HARLEM GLOBETROTTERS 25.11.22 BONN · TELEKOMDOME</p>	<p>bonnticket Hotline 0228 kölnticket westticket 502010</p>

2022 SEPTEMBER KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB Harmonie

FREITAG 09.09.
20:00 UHR

NICO & ALEX
... feiern Lieblingssongs aus Rock & Pop akustisch



© Sandra Thien


JUST CASH
THE CONTEMPORARY JOHNNY CASH TRIBUTE

SONNTAG 11.09.
19:00 UHR

JUST CASH
90 Jahre Johnny Cash – 10 Jahre JUST CASH

DIENSTAG 13.09.
20:00 UHR

COLOSSEUM
„The Return of the Legends“



MITTWOCH 14.09.
20:00 UHR

VICKI KRISTINA BARCELONA
The Music Of Tom Waits



DONNERSTAG 15.09.
20:00 UHR

NICOLE JÄGER
„Prinzessin Arschloch“ – Stand Up Comedy



MITTWOCH 28.09.
20:00 UHR


THE HUMPS
„...celebrating CAMEL“



© Charité Borsboom

FREITAG 30.09.
20:00 UHR

KNALLBLECH
Partyhymnen, Disco-Beats & BrassPop



AB SOFORT GIBT ES KEINE ZUGANGSBESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE HARMONIE!

EINZELNE VERANSTALTUNGEN KÖNNEN AUF WUNSCH DER KÜNSTLER MIT DER 3-G REGELUNG DURCHFÜHRT WERDEN.

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE – IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

4

Sonntag

KINO

- BONN**
- 20:30 **Filnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: »The French Dispatch« – USA 2021 – Regie: Wes Anderson – OmU. Eintritt: 12,-/10,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**
 - Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

- BONN**
- 11:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: »Zweimal Acht« – In dieser Matinee präsentiert das Residenzorchester Ensemble Resonanz gemeinsam mit einem Streichoktett rund um das Kölner Asasello Quartett lebensfrohe Kammermusik von Mendelssohn und die spielerische achte Sinfonie von Beethoven. Eintritt: VK 55,-/40,-/30,- → **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**
 - 11:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Schnabel & Weber – Jazzduo. → **Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20**
 - 11:00 **Familienkonzert 1: Pastorale oder über die Natur** mit dem Nouruz Ensemble und dem Beethoven Orchester Bonn für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
 - 11:00 **Spira Mirabilis** Streichoktett op. 7 (in vier Sätzen) von Georges Enescu. In Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn. Kosten: Museumseintritt. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
 - 15:30 **152. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Elia Portarena aus Italien, Gewinner des Gitarrenwettbewerbs beim Festival »Ciudad de Coria« (Spanien, 2021). Eintritt: 22,-/15,- → **Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
 - 18:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: »Temperamenten« – Im gemeinsamen Konzert des Residenz-Pianisten Alexander Melnikov mit dem Ensemble Resonanz stehen Werke so unterschiedlicher Komponisten wie Beethoven, Hindemith und Schostakowitsch auf dem Programm. Eintritt: VK 55,-/40,-/30,- → **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**
 - 18:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Das Ensemble Continuum realisiert eine kammermusikalische Fassung von Claudio Monteverdis berühmte Oper »L'Orfeo« und reduziert dabei das musikalische Material auf vier barocke Multi-Instrumentalist:innen. Eintritt: VK 40,- → **St. Hildegard, Im Meisengarten 45**
 - 19:00 **Axel Prah! & Das Inselorchester** Prahl singt Prahl mit einem 12 köpfigen Orchester und mit Songs, die aus der eigenen

4. Sonntag

KONZERT

»Quatsch keine Oper«

Axel Prah! & Das Inselorchester



Mit Axel Prah! betritt kein singender Schauspieler, sondern ein wunderbarer Musiker und Sänger die Bühne mit Songs, die aus der eigenen Feder und dem eigenen Erleben entsprungen sind. 2018 erschien Axel Prahls zweites Album »Mehr«. Für viele war bereits sein Debüt-Album »Blick aufs Mehr« mit seiner Bandbreite an musikalischen Stilen und Themen mehr als eine Überraschung. Die Stücke des neuen Albums sind noch aufwändiger, vielfältiger und opulenter geworden – mehr Musiker, mehr Instrumente, mehr Stile und mehr Themen. Sechzehn klanggewaltige, dabei an Farbtönen reiche Stücke von Klassik bis Elektro – allesamt erneut aus der Feder von Axel Prah!, gemeinsam eingespielt mit seinem Inselorchester, einer kleinen, handverlesenen Truppe von neun Musikern, die in der deutschen Rock-, Jazz- und Klassikszene klangvolle Namen haben.

19:00 → **Bonn, Opernhaus Bonn**

- Feder und dem eigenen Erleben entsprungen sind. In der Reihe »Quatsch keine Oper.« → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
 - 19:00 **BonnVoice** Der Bonner Chor unter Leitung von Tono Wissing ist 2018 in der WDR-Ausscheidung »Bester Chor des Westens« geworden. Eintritt: VK 19,-/15,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
 - 19:00 **Pape Samory Seck** CD-Release West-Afrikanische Perkussion. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
 - 19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Alexei Tartakovsky – Der 2. Preisträger des International Telekom Beethoven Competition Bonn spielt Werke von Beethoven, Schumann, Bach und Prokofjew. → **Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20**
- KÖLN**
- 19:45 **Takt32 – »Nimm und renn«-Tour** Rapper. Eintritt: VK 20,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
 - 20:00 **Granada** Austropop. Eintritt: VK 25,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
 - 20:00 **IGoony Rap.** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
 - 20:00 **Massive Rock'n'roll** aus Australien. → **MTC, Zülpicherstr. 10**
 - 20:00 **Montez – »Herzinfucked«-Tour** Rapper. Eintritt: VK 25,- **Ausverkauft!** → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- JOTT WE DE**
- 11:00 **»Frauen für Beethoven«** Die Villa Musica Rheinland-Pfalz gestaltet in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn das Wochenende: starke Frauen spielen die Musik des Meisters. Heute: Trio Sora – Erzherzogtrio op. 97 & Clara Schumann-Trio. Eintritt: 30,- → **Arp Museum, Bhf. Rolandseck**
 - 15:00 **»Frauen für Beethoven«** Die Villa Musica Rheinland-Pfalz gestaltet in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn das Wochenende: starke Frauen spielen die Musik des Meisters. Heute: Alexander Hülshoff & Sayaka Shoji – Quartett op. 14 & UA Missy Mazzoli. Eintritt: 30,- → **Arp Museum, Bhf. Rolandseck**
 - 18:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: vision string quartet – Werke von Antonin Dvorák und Maurice Ravel sowie Auszüge aus dem neuen Album »Spectrum«, ein funderkendes Kaleidoskop aus klassischen Klängen, Folk, Rock, Funk, Minimal und Pop-Musik. VK 40,- → **Steigenberger Grandhotel Petersberg**
 - 18:00 **»Frauen für Beethoven«** Die Villa Musica Rheinland-Pfalz gestaltet in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn das Wochenende: starke Frauen spielen die Musik des Meisters. Heute: Klavierduo Ferhan & Ferzan Ünder – Anonymus was a Woman. Eintritt: 30,- → **Arp Museum, Bhf. Rolandseck**
 - 19:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute in der KASch: Hidrae aus Belgien. Hidrae bringt stampfende Folkmusik mit kraftvollen Melodien, schönen Klangfarben und durchdachten Arrangements. → **KASch (Konrad-Adenauer-Schule), Rheingoldweg 16, Bad Honnef**
 - 19:00 **Marjol Flore »Alt & weis«** Chansons. Eintritt: VK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**
 - 20:00 **Manfred Mann's Earth Band** Manfred Mann's Earth Band hat in mehr als fünf Jahrzehnten Musikgeschichte geschrieben und die einzigartige Kombination von Rockmusik und Jazzelementen elektrisiert Fans bis heute. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

5 6

Montag

Dienstag

PARTY

22:00 SamstagsParty Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

BÜHNE

14:00, 18:00 Neo Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: WK ab 39,- 19,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 Bonn University Shakespeare Company - »The Jane Austen Love Tour - Hauntingly Romantic« Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,-,15,-,10,- → Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld

18:00 Escape Room Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 Till Frömmel - »Nordlicht!« Comedy, Impro & Magie. Eintritt: 23,10/17,30 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KUNST

11:30 »August Macke - Begegnungen« Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

13:00 Offene Führung Führung durch die neue Ausstellung »Wir sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst«. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

17:00 Vernissage: kunstgruppe plan B - »Die Kunst ist eine Angelegenheit des Geistes« Zu den ausstellenden Gästen gehören u.a. die großartige Hamburger Malerin Tina Oelker und der Kölner Bananenprayer Thomas Baumgärtel. Einführung: Ulrich Bergmann. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24

KINDER

11:00 Adler der römischen Legion Workshop für Kinder. Materialkosten: 7,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:00 Theater Courturier - »Klangfäden« Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Mit Poesie und Leichtigkeit erkundet das Ensemble graphische Formen und Bilder, die ihre direkte musikalische Entsprechung im Gesang finden. Eintritt: 8,-16,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

12:30 Offenes Atelier für Familien und Kinder. Heute: »Mit Nadel und Faden!« - Es wird gestickt. Außerdem geht es mit thematischen Kurzbelegungen in die Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945«. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 »Splash!« In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. Im Rahmen des Beethovenfestes Bonn. → Viktoriabad, Franziskanerstr. 9

15:00 PREMIERE: Woodwalkers-Carags Verwandlung nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 Jahren. → Telekom Forum, Landgrabenweg 151

JOTT WE DE

13:00 »Frauen für Beethoven« Die Villa Musica Rheinland-Pfalz gestaltet in Kooperation mit dem

Beethovenfest Bonn das Wochenende: starke Frauen spielen die Musik des Meisters. Heute: Kinderkonzert Ilona Schulz - Ein Kuchen für Elise (Open Air). Eintritt frei. → Arp Museum, Bhf. Rolandseck

MARKTPLATZ

11:00 Rhein-Antik-Markt Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → Marktplatz Königswinter

EXTRAS

BONN

11:00 Bonn in der NS-Zeit Verfolgung und Widerstand. Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-18,- → Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz

11:00 Dat Wasser von Bonn Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-18,- → Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt

11:00 Kunst ohne Strom - Saisonabschluss Zum Saisonabschluss zeigt das Theater (outourier sein Stück »Der Drache mit den roten Augen«. Eintritt auf Spendenbasis. → Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld

11:00 Nordstadt-Planung in Bonn Der Wandel zur »Altstadt«. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-18,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

11:00 Palm am Sonntag Heute: William Shakespeare in Musik und Wort. Musik von Finzi, Quilzer u.a. mit Anna Fischer (Alt) und Anna Bergman (Rezitation). Eintritt: 18,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

11:00 Tobias Schwartz - »Mein Thomas Mann. Eine Spurensuche« In seinem Vortrag spricht der Berliner Schriftsteller Tobias Schwartz über die vielfältigen Einflüsse ThomasManns auf sein Leben und Werk. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege - Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 / 672655. → Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg

14:00 Citycaching - Die GPS-Tour durch Bonn Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel und lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-10,- → Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz

14:00 Pützchens Markt - Ein Phänomen Das Volksfest, das schon Kurfürst Clemens August und der Schinderhannes besuchen, ist in jeder Hinsicht ein Phänomen. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-18,- → Treffpunkt: Am Adelheidsbrunnen, Adelheidsplatz/Brunnenweg

JOTT WE DE

12:00 Regionale Wassertage Ein ganzes Wochenende rund um-Hochwasser und andere Wassertemen. Heute: »Wassertag für die ganze Familie« von 12-18 Uhr. → Hochwasserrückhaltebecken, Eftstadt-Niederberg

KINO

BONN Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

KÖLN

19:00 Crippled Black Phoenix Rockband. Special Guests: Møl & Impure Wilhelmina. VVK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Bosse Pop. Eintritt: VVK 37,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Durand Jones & The Indications Soul. Eintritt: VVK 25,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Pip Blom Niederländische Indie-Band. WK 20,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE

JOTT WE DE

20:00 Bastian Bielandorfer - »Lustig aber wahr!« Comedy. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

LITERATUR

BONN

19:00 Denis Scheck - »Schecks kulinarischer Kompass« Der bekannte Literaturkritiker Denis Scheck präsentiert im Speigelsaal sein neues Buch »Schecks kulinarischer Kompass«, das auf amüsante Weise die Kulturgeschichte der Menschheit anhand der Kulinarik beleuchtet. WK 18,- → Rheinhotel Dreeseen, Kastanienanger, Rheinstr. 45-49

19:45 Großstadtgeister I - Der Geist der Samstagnacht Ein Kurzgeschichten-Abend von und mit Kilian Kuhlendahl über die Stadt, ihre Menschen und die Anderen, die dort wohnen. Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 RheinBühne-Festival 2022 vom 5. - 11. September. Heute: Judith Merchant liest aus ihrem Thriller »Schweig!« → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KINDER

BONN

10:00 »Splash!« In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. Im Rahmen des Beethovenfestes Bonn. → Viktoriabad, Franziskanerstr. 9

15:00 16. Lesereise durch die Bonner Altstadt Heute: Großstadtgeister I - Der Geist der Samstagnacht. Ein Kurzgeschichten-Abend über die Stadt, ihre Menschen und die Anderen, die dort wohnen. Alle sind verbunden, ob sie wollen oder nicht. → Kult41, Hochstadtenring 41

15:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: »Pepe & Speedy« - Gemeinsam mit dem Publikum ab 4 Jahren forschen die beiden Musiker nach Klängen, Rhythmen und Melodien in aus Jazz, Pop, Folk und Klassik. Eintritt frei. → Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20

EXTRAS

BONN

19:30 Sex and Breakfast Komödie von Florian Scheibe. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

6. Dienstag

KONZERT

Big Big Train



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

20:00 Bosse Pop. Eintritt: VVK 37,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Haftbefehl Rapper. Eintritt: VVK 30,- Ausverkauff! → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Jesper Munk & The Cassette Head Band Eintritt: VVK 25,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Maximo Park Britische Indie-Rock-Band. Support: Peaness. Eintritt: VVK 27,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Panteón Rocoó - »Ofrenda«-Tour Latin Skál Mestizo-Band aus Mexiko. WK 26,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

21:00 Coogans Bluff - »Metropolis«-Tour Art-Rock, Psychedelic-, Fusion und Stoner-Rock. WK 18,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Alexander Melnikov - »Many Pianos«. Werke vom Barock bis zur

6. Dienstag

KONZERT

Panteón Rocoó



Spätestens seit ihren ausgedehnten Touren durch Europa, die seit vielen Jahren immer mehr Menschen besuchen, sind die in bis zu 12-köpfiger Besetzung auftretenden Rebellen aus Mexiko längst ein fester Begriff, wenn es um Latin-Ska, Mestizo und Latino-Rock mit politischer Attitüde geht. Die Musik von Panteón Rocoó ist immer auch Sprachrohr, sie legen Wert auf das soziale Engagement in ihren Barrios, thematisieren in ihren Songs das politische Leben des Landes und solidarisieren sich tatkräftig mit Benachteiligten. 2022 feiern sie auf ihrer »Ofrenda«-Tour das gleichnamige aktuelle 10. Studioalbum und das 27-jährige Bandbestehen mit ihrer musikalischen Bandbreite von ausgefeilten Cumbia-Stücken über Punkrock bis zu astreinem Ska und stellen einmal mehr ihre legendären Live-Qualitäten unter Beweis.

20:00 → Köln, Gebäude 9

7

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkinos (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

BONN

18:30, 22:00 **Beethovenfest 2022** Heute: »Beethovenfest Inside« – Dunkelkonzert mit dem vision string quartet. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:00 **am 7. um 7** Heute: »Wilde Blumen am Zaun der Klassik« – Sonaten von Domenico Scarlatti. Stefan Horz begibt sich in seinem moderierten Solokonzert auf die Suche nach dem spanischen Idiom in der Gembalomusik des Domenico Scarlatti und leistet sich dabei noch einen »Blick über den Zaun« in Richtung Wolfgang Amadeus Mozart und sogar Astor Piazzolla. Eintritt: 10,-/7,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Musikalisch-literarisches Konzertformat mit Auszügen aus Kantaten und Passionen von Johann Sebastian Bach sowie aus Amos Oz' Roman »Judass«. Eintritt: WK 25,- → **Viktoriaabad, Franziskanerstr. 9**

19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Isabelle Forst – Violine und Alexander Melnikov – Hammerklavier: Violinsonate von Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 55,-/40,-/30,- → **Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19**

19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festival-

programm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Lionel & Demian Martin – Werke von Nadia Boulanger, Benjamin Britten und Franz Schubert. Eintritt frei. → **Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20**

KÖLN

20:00 **Katja Krasavica – »Pussy Power«-Tour** Eintritt: WK 41,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Morad Rapper**. Eintritt: WK 30,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Obscura – »A Valediction«-Tour** Technical Death-Metal. Support: Persefone & Disillusion. Eintritt: WK 25,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **The Gardener & The Tree** Indiefolk. Support: Prince Jelleh. Eintritt: WK 26,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Viko63 & Pengold Rapper**. Eintritt: WK 22,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

21:00 **Reyko – »Pulse«-Tour** Dreim-Elektropop. Eintritt: WK 16,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

PARTY

KÖLN

20:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestyling. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

19:00 **Hofkultur** Heute: Best of Kunst gegen Bares – Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt auf Spendenbasis. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Jürgen Becker – »Die Ursache liegt in der Zukunft«** Der »WDR-Mitternachtsspitzen«-Gastgeber und Prix-Pantheon-Sonderpreisträger mit seinem neuen Solo. Eintritt: WK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **RheinBühne-Festival 2022** vom 5. – 11. September. Heute:

7. Mittwoch

BÜHNE

RheinBühne-Festival 2022

Micha Marx



20:00 Uhr → **Bonn, LandesMuseum Bonn**

Micha Marx mit seiner Kitzelcomedy »Lauchgriff!« → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

20:00 **»Wer im Treibhaus sitzt...«** Ein humoristisches Infotainment-Programm zum Thema Bioökonomie von und mit Michael Müller und Susanne Pätzold. Ein Quiz mit dem Publikum vermittelt verblüffende Fakten zu unserem Umgang mit Ressourcen und Interviews mit Fachexperten verschiedener Disziplinen geben Einblicke in den Stand der Forschung. In der Reihe »NeunMalKlug«. Eintritt: WK 21,90/6,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

20:00 **1Live Podcastfestival: 1,5 Grad** Der Klima-Podcast mit Luisa Neubauer. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 19,-/12,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

LITERATUR

BONN

18:00 **16. Lesereise durch die Bonner Altstadt** Heute: Dr. Jenny

Gräf-Bücher und Malou Voss lesen aus Christine Brückner – »Wenn Du geredet hättest, Desdemona« und daraus das Kapitel über Katharina Bora und Martin Luther. Eintritt: 7,- (inkl. Wein und Knabberien). → **Wahlverwandtschaften, Heerstr. 177**

19:00 **»Eine Stimme sagte: Du musst schreiben«** Podiumsgespräch: Simone de Beauvoir als Autorin – Ausgehend von »Das andere Geschlecht«, betrachten die Journalistin Julia Korbik und die Literaturwissenschaftlerin Nicole Seifert Simone de Beauvoirs Gesamtwerk: die Bedeutung ihrer Romane, Erzählungen und Memoiren, die Kommunikation mit ihren Leser*innen, ihre Rezeption damals und heute. Eine Veranstaltung des Literaturhauses Bonn. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

20:00 **Stefan Weidner – »1001 Buch – Die Literaturen des Orients«** Die Autorinnen und Autoren des Orients schreiben Weltliteratur. Stefan Weidner, einer ihrer besten Kenner, bringt sie in einer lebendigen Mischung aus Vortrag und Lesung nah. → **Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41**

KINDER

BONN

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. **Ausverkauft!** → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

08:30 **Vocatum Messe Bonn 2022** Das Forum für Berufswahl und Bildungswege, Ausbildung und/oder (duales) Studium und freiwilliges Engagement. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

14:00 **Pützchens Markt – Ein Phänomen** Das Volksfest, das schon Kurfürst Clemens August und der Schinderhannes besuchten, ist in jeder Hinsicht ein Phänomen. Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Am Adelheidsbrunnen, Adelheidsplatz/Brunnenweg**

18:00 **»Beethovens Vermächtnis«** Buchpräsentation mit den Herausgeberinnen. Der Band vereinigt die Beiträge eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Symposiums, das 2018 am Beethoven-Haus Bonn stattgefunden hat. Eintritt frei. → **Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20**

19:30 **Sex and Breakfast** Komödie von Florian Scheibe. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

8

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkinos (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

BONN

19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Campus-Konzert – Projektensemble aus Osteuropa spielen Werke von Olga Podgayskaya und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 25,- → **Pienarsaal im Bundesrat, Platz der Vereinten Nationen**

19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Spira mirabilis – Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 »Sinfonia pastorale« und Gespräch mit dem Publikum. Eintritt: WK 40,-/35,-/25,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: »Lost in Beethoven« – Mathias Halvorsen (Klavier) mit einem konzertanten Labyrinth durch alle 32 Klavierstationen von Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 25,- → **Viktoriaabad, Franziskanerstr. 9**

19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Richard Münchhoff & Band – Funk, Soul und Pop. Eintritt frei. → **Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20**

KÖLN

20:00 **Cat Ballou** Kölschrock. Eintritt: WK 32,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Kim Fisher – »Was fürs Leben«-Tour** Eintritt: WK 35,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Mr. Hurley & Die Pulveraffen – »Seemansgrab«-Tour** Eintritt: WK 26,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

20:00 **Tonvater Wahn & Finale Jugend** Eintritt: 4,- → **Stereo Wondertland, Trierer Str. 65**

20:00 **Working Mens Club** Eintritt: WK 17,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

21:00 **Old Moon Madness** 70s Hard-Rock. Support: Cherokee. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

19:00 **Toys2Masters** Pro-Level mit den Bands Break In Silence, Creepers, Ice Cream At The Alligator Park, Jam For Breakfast, Lostbio & Whoeverthatis. Eintritt: WK 9,- AK 11,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

BÜHNE

BONN

19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Ó – eine choreografische Versuchsordnung** Orpheus und Eurydike erzählt vom genialen Künstler, der beim Versuch seine Geliebte aus der Welt der Toten zurückzuholen scheitert. Das Motiv wird von Cristian Duarte und seinen Tänzer*innen rein physisch in Bewegung übersetzt. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **RheinBühne-Festival 2022** vom 5. – 11. September. Heute: Konrad Beikircher erzählt von »Rheinischen Ausgrabungen und Göttern«. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

7. Mittwoch

BÜHNE

Escape Room



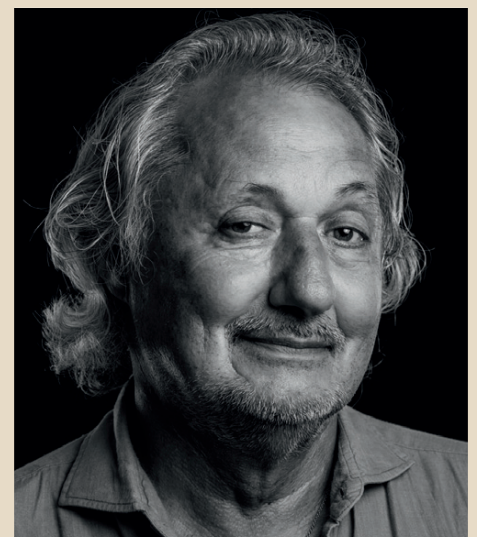
19:30 Uhr → **Bonn, Contra-Kreis-Theater**

8. Donnerstag

BÜHNE

RheinBühne-Festival 2022

Konrad Beikircher



20:00 Uhr → **Bonn, LandesMuseum Bonn**

Lisa Feller



© HODIS BREIDER

20:00 Uhr → Wachtberg/Adendorf, Drehwerk 17/19

20:00 Urban Priol - »Im Fluss«

»KlasseBuch«. Eintritt: WK 12,-

19:30 »Die Spiele des Jahrhunderts«

20:00 »Nichts bleibt! - Die Quetschenpaua-Autonomografie«

15:00 Vom Sagen und Schreiben

20:00 11ive Podcastfestival: Frau-enquote

20:00 11ive Podcastfestival: Schwanz & ehrlich

20:00 Der Nazi & der Friseur

JOTT WE DE Lisa Feller - »Dirty Talk«

LITERATUR

BONN

19:00 16. Lesereise durch die Bonner Altstadt

19:00 Abbas Khider - »Der Erinnerungsfälscher«

18:00 In Bewegung: Musik und Migration am Bonner Hof im 18. Jahrhundert

19:00 FuckUp Nights Bonn - Geschichten übers Scheitern

19:30 Sex and Breakfast

20:00 Tumult61

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik)

KONZERT

BONN

19:00 Volcano Fest

19:30 Beethovenfest Bonn 2022

19:30 Beethovenfest Bonn 2022

19:30 Beethovenfest Bonn 2022

19:30 Beethovenfest Bonn 2022

19:30 Beethovenfest Bonn 2022

19:30 Beethovenfest Bonn 2022

20:00 Nico & Alex

KÖLN

19:00 Madness Ska-Legende

19:30 Deserted Fear

19:30 Helge Schneider

19:30 Son Little

20:00 Adrestia & Alteri

20:00 Café Tacvba

20:00 DenManTau

20:00 Exdirctory

20:00 Jpegmafia

21:00 Wrest - »End All The Days«

21:30 Es war Mord

JOTT WE DE

17:30 weAHRfamily22

19:00 Toys 2 Masters

19:30 Beethovenfest Bonn 2022

20:00 Alte Bekannte - »Bunte Socken«

20:00 K ster & Hocke - »Stabil nervös«

20:00 K ster & Hocke - »Stabil nervös«

PARTY

BONN

22:00 TanzBar

KÖLN

20:00 Die ultimative  50 Party

22:00 R.A.M Party

23:00 90s Kid

23:00 BallroomBlitz!

23:00 Sector

Kavaro. Eintritt: WK 15,-

BÜHNE

BONN

19:30 Escape Room

19:30 PREMIERE: Medea 38

20:00 Handmade - Kunst mit Hand und Fuß

20:00 Marco Gianni - »Akkurat«

20:00   - eine choreografische Versuchsordnung

20:00 RheinBühne-Festival 2022

20:00 Urban Priol - »Im Fluss«

15:00 Vom Sagen und Schreiben

20:00 4 Feinde - »All In«

20:00 Jürgen Becker - »Die Ursache liegt in der Zukunft«

20:00 Lisa Feller - »Dirty Talk«

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober 2022 ist der: 13. September 2022

schn uss

Das Bonner Stadtmagazin

Kommunikation im Wandel der Zeit

18:00, 20:30 Soundlinks Festival: »Stories For Astor«

20:00 11ive Podcastfestival: Retter-interview mit Samy Spint & 5_

20:00 4 Feinde - »All In«

20:00 Jürgen Becker - »Die Ursache liegt in der Zukunft«

20:00 Lisa Feller - »Dirty Talk«

Marco Gianni



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KINO

BONN

12:15 **Bonner Schumannfest 2022 - Intermezzo III** Das dritte Intermezzo vom 10.-16. September. Heute: Preview des Chor-Dokumentarfilms »Unsere Herzen – Ein Klang«. Dokumentarfilm von Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier, anschließend Gespräch mit dem Regisseur Torsten Striegnitz. Moderation: Bernhard Hartmann. Eintritt: 9,-/8,- → *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

BONN

11:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Shannon Barnett und Danny Grissett präsentieren ein Programm mit Kompositionen von Lil Hardin Armstrong und Mary Lou Williams.

Eintritt frei. → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

18:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: »Lost in Beethoven« – Matthias Halvorsen (Klavier) mit einem konzertanten Labyrinth durch alle 32 Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 25,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn, Bonngasse 24*

18:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Mit seiner 24h-Performance »Winterreise perpetuum« destilliert der Tenor Benedikt Kristjansson den Kern des romantischen Liederzyklus: Er begibt sich, begleitet nur von einer Kamera, auf den Weg durch die Stadt – 24 Stunden lang. Nach 24 Stunden ist der Pilgerer gemeinsam mit dem Pianisten in der Kleinen Beethovenhalle – gezeichnet von den Erfahrungen des Tages. Eintritt: WK 25,- → *Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19*

18:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober 2022 ist der: **13. September 2022**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

27 Spielstätten. Heute: Post Klassik Vertikal – Erstmals wird die Deutsche Post DHL Group im Rahmen des Beethovenfestes den gesamten Post Tower für eine Veranstaltung öffnen und auf mehreren Ebenen gleichzeitig mit Klang durchfluten lassen. Der Tower wird für einen Abend zum »Hochhaus der Musik«, jenseits klassischer Konzert-Konventionen. Werke von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy, Julius Eastman u. a. sowie Pop-Arrangements mit Musikern von Podium Esslingen, dem Trio Solaris und dem vision string quartet. Eintritt: WK 40,- → *Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

19:00 **Just Cash** Johnny Cash Tribute-Band. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Bonner Schumannfest 2022 - Intermezzo III** Das dritte Intermezzo vom 10.-16. September. Heute: »Alles Liebe von Clara, Robert und Moritz« – Liederabend mit Esther Valentin-Fieguth und Anastasia Grishutina. Eintritt: WK 15,-/8,- AK 18,-/10,- → *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

KÖLN

19:00 **Soundlinks Festival: Mami Nova Project – »Small Concert«** In einem kammermusikalischen Rahmen hört das Publikum Bach, der mit Bögen auf dem Vibraphon gespielt wird, den hypnotisierenden Klang afrikanischer Mbiras, virtuose Arrangements von Werken Debussys und rhythmischen Techno auf einem Spielzeugfußball, präpariertes Vibraphon, Cover bekannter Rocksongs, indisches Harmonium, Synthesizer, Elektronik, Duettgesang u.v.m. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 18,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

19:30 **Isolation Berlin** Rockband aus Berlin. Special guest: Pauls Jets. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

19:30 **Jeremy Loops** Jeremy Loops stieg mit seinem Debütalbum »Trading Change« an die Spitze der südafrikanischen Charts und wurde im Anschluss zum meist gestreamten Südafrikaner. Folk mit urbanem Charakter und sanfte Balladen wechseln sich mit kraftvollen Stadion-Hymnen zum Mitsingen ab, HipHop und Rap gehören ebenso ins Repertoire wie poppige Sommerhits. Eintritt: WK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **257ers – »257. Welle«-Tour** Eintritt: WK 29,50 → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Alexa Feser** Eintritt: WK 35,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Blind Channel – »Sick & Dangerous«-Tour** Pop aus Finnland. Support: Lost Society & Ocean. Eintritt: WK 25,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Infected Mushroom** Psytrance, Indie & Psychedelic-Duo aus Israel. Eintritt: WK 25,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

PARTY

BONN

18:00 **Bonner Tangosalon** Eintritt: 15,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: WK ab 44,-/12,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

17:30 **RheinBühne-Festival 2022** vom 5. – 11. September. Heute: »Simsalabonn – einfach magisch!« Ein Abend voller Zauberkunst und Magie mit dem Bonner Zauberzirkel. → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:00 **PREMIERE: Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny** Oper in drei Akten von Kurt Weill. Text von Berthold Brecht. → *Opernhaus Bonn, Am Boeslagerhof 1*

18:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Malion Quartett – »Lavender Pathos«. Sze-nisch-musikalische Performance zu Musik von Ludwig van Beethoven, John Adams, Robert Schumann, Bryce Dessner und Caroline Shaw. Im Rahmen der Reihe »live arts« der Bundeskunsthalle. Eintritt: WK 25,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

18:00 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Medea 38 / Stimmen** von Dogan Akhanli mit Texten und nach Motiven von Christa Wolf, Euripides & Seneca. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:00 **»Ludwig! Jetzt mal unter uns«** Das Musikkabarett-Programm zum Beethovenjahr mit Andreas Etienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann, Violine und Darko Kostovski, Klavier. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Aus Versehen frei** Klangperformance: Beim neuesten Projekt von Lyrik Sound & Co stehen drei Frauen auf der Bühne und widmen sich dichterischen Texten von Schriftstellerinnen unterschiedlicher Epochen und Generationen, u.a. von Ella Kühn und Gertrude Stein. Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Tobias Ginsburg – »Die letzten Männer des Westens«** Ein Abend zwischen Vortrag und Lesung, Comedy und politischen Abgründen. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

19:00 **Die netten Koketten – »Geben Sie acht... Alles andere ist riskant!«** Chanson-Kabarett. Eintritt: WK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KUNST

BONN

11:00 **Finissage: »Kindsein – Spurensuche«** Eine Ausstellung des Werkzyklus von Doris Lenz vom 14. August – 11. September mit begleitenden Angeboten. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 10*

11:30 **»August Macke – Begegnungen«** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36*



HAUS DER
SPRINGMAUS

WIR MACHEN THEATER

SOMMER 2022



MI 07. September
Wer im Treibhaus sitzt...
mit Michael Müller & Susanne Pätzold



DI 13. September
Manfred Lütz
Neue Irre - Wir behandeln die Falschen



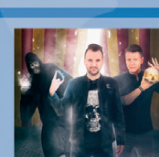
MI 14. | DO 15. Sept.
@rheinkabarett
Wer fliegt, braucht kurze Beine!



FR 16. September
Kom(m)ödchen Ensemble
Bulli - ein Sommermärchen



FR 23. September
Simon Stäblein
Pfauequote



FR 30. September
Die Magier
Die Freakshow Tour

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

11. Sonntag

KONZERT

Beethovenfest Bonn 2022

Post Klassik Vertikal



Der Name ist hier Programm: Der Post Tower verwandelt sich für einen Abend in ein »Hochhaus der Musik«, in dem –jenseits klassischer Konzert-Konventionen – mehrere Ebenen gleichzeitig mit ganz unterschiedlichen Klängen bespielt werden: von inszenierter Performance im Büro bis zum klassischen Streichquartett im Konferenzsaal. Das Vision String Quartet und das Trio Solaris vom PODIUM Essen verbinden klassische Musik mit Beats und Architektur, auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy, Julius Eastman und natürlich Pop-Arrangements. Die Besucher können mit den Hochgeschwindigkeits-Fahrstühlen zwischen den Ebenen wechseln und sich ihr Programm auf diese Weise ganz individuell gestalten.

18:00 → Bonn, Post Tower

11. Sonntag

BÜHNE

Die netten Koketten



© LADRA THOMAS

19:00 Uhr → Wachtberg/Adendorf, Drehwerk 17/19

LITERATUR

- 11:00 Helene Yalden - »Trifilij, seine Frau Tatjana und seine Töchter, Marseille und Felisita« Autorin Elena Khanina liest aus ihrer Familienbiografie. Eintritt frei. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 11:30 Petra Kalkutschke und Matthias Höhn - »Liebe ist mein Monolog - manchmal mit Musik« Ein literarisch-musikalisches Programm mit Gedichten, Geschichten, Szenen und Briefen, in denen die Liebe eine Hauptrolle spielt. Eintritt: 15,-/8,- → Braffabrik, Kreuzstr. 16
- 19:00 16. Lesereise durch die Bonner Altstadt Heute: Schauspiel Thomas Franke liest »Geile Gespenstergeschichten« aus den Werken von Karl Heinz Ströbl und Hans Heinz Ewers. Eintritt: 9,- → Zone - Blues Bar, Maxstr. 2a

KINDER

- 14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 Das Neinhorn Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 Familienführung mit Handpuppe Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Ausstellung mit Ingrid Macke und dem geschätzten Hund der Familie Macke entstehen auf kleinen Leinwänden eigene kleine Kunstwerke. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenting 36
- 15:30 Das Weite Theater - »Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt« Open Air-Kindertheater ab 3

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Oktober 2022 ist der: **13. September 2022**



12 Montag

KINO

BONN Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

- 19:30 Skynd Mischung aus Industrial und Electro. Eintritt: WK 16,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 Ayliva - »Weisses Herz«-Tour WK 23,- Ausverkauf! → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Black Stone Cherry US-amerikanische Rockband. Eintritt: WK 34,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 Frank Turner & The Sleeping Souls Support: New Pagans & Guise. Eintritt: WK 35,- → Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Kurt Vile & The Violators Gitarrist, Sänger und Songwriter aus den USA. Eintritt: WK 27,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

MARKTPLATZ

BONN 15:00 Mädelsflohmarkt Bonn Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → Brückenforum, Friedrich-Brewer-Str. 17

EXTRAS

- 10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung unter 0228 196946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43
- 10:00 Beethoven ganz privat Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz
- 11:00 »Kunst für alle!« Zum Jubiläum der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft steht der Campus von 11-21 Uhr allen offen. → Campus der Montag Stiftungen, Raiffeisenstr. 5
- 11:00 Tag des Offenen Denkmals Das Haus der Geschichte bietet stündlich öffentliche Begleitungen durch den Plenarsaal des ehemaligen Bundesrats und den Römerkeller an. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 14:00 Die Bonner Republik Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 Der Bau der Bonner Stadtmauer Kostümführung mit Herimannus de Halechte, kurkölnischer Erbmarschall (dargestellt von Kai-Ingo Weule). Eintritt: 5,- → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9
- 19:30 Sex and Breakfast Komödie von Florian Scheibe. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KINDER

- 10:00 Das Neinhorn Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Kinderkonzert mit dem Alinde Quartett für alle zwischen 5 und 7 Jahren. Eintritt frei. → Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20

EXTRAS

- BONN 15:00 Bonner Schumannfest 2022 - Intermezzo III Das dritte Intermezzo vom 10.-16. September. Heute: Städtisches Gedenken zum Hochzeitstag von Clara und Robert Schumann mit dem Zeisig Trio. → Alter Friedhof Bonn, Bornheimer Str. 1
- 19:00 Bonner Schumannfest 2022 - Intermezzo III Das dritte Intermezzo vom 10.-16. September. Heute mit dem Frank Dupree Trio - Das Repertoire spannt einen musikalischen Bogen von Bach über Beethoven, Debussy, Ravel bis hin zu Songs von Kurt Weill und Leonard Bernstein. Jazz-Standards von Ikona wie Duke Ellington stehen ebenso auf dem Programm wie die wahnwitzig virtuos und facettenreichen Werke von Nikolai Kapustin. Special Guest: Johanna Klein Trio. Eintritt: WK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 19:30 Sex and Breakfast Komödie von Florian Scheibe. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

13 Dienstag

Dienstag

KINO

BONN Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

- BONN 19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: VOX BONA - »Lebenslieder«. Musik von Mahler, Schönberger, Rheinberger u.a. Eintritt: WK 40,-/20,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: »Lebenslieder« - Vox Bona, der Kammerchor der Kreuzkirche Bonn, präsentiert Werke von Gustav Mahler, Arnold Schönberg, Kim André Arnesen, Josef Gabriel Rheinberger u.a. Eintritt: WK 40,- → Volksbank-Haus, Heimenannstr. 15
- 19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Christian Thiesen (Violoncello) und Colin Pütz (Klavier) - Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven. Eintritt frei. → Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20
- 20:00 Bonner Schumannfest 2022 - Intermezzo III Das dritte Intermezzo vom 10.-16. September. Heute: »Geburtstag Clara Schumann« - Giorgio Lazzari mit Werken von Schubert, Schumann und Liszt. Eintritt: WK 20,-/10,- AK 23,-/12,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 Colosseum - »The Return of the Legends« Das goldene Jubiläum: Die Konzerte des legendären Sextetts haben 2021 wieder begonnen. Eintritt: WK 40,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- KÖLN 20:00 Sofi Tukker - »The Wet Tennis«-Tour Mit ihrer globalen Perspektive auf elektronische Musik wird das genreübergreifende Duo Sophie Hawley-Weld und Tucker Halper weltweit gefeiert. Eintritt: WK 32,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Sons of the East Indie-Folkband aus Australien. Support: Kim Churchill. Eintritt: WK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 The Mysterines Rock-Band aus Liverpool. Eintritt: WK 16,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 21:00 Soen - »Imperial«-Tour Schwedische Metal-Band. Support: Lizzard & Oceanhoarse. Ein-

13. Dienstag

KONZERT

The Mysterines



© STEVE GÜLLICH

20:00 Uhr → Köln, MTC

mann« - Giorgio Lazzari mit Werken von Schubert, Schumann und Liszt. Eintritt: WK 20,-/10,- AK 23,-/12,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

21:00 Triptonus Instrumental Stoner-Rock. Support: Stromkasten. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 19C

BÜHNE

- BONN 19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: »Zwischenwelten« - Ballettabend mit Choreographien von Demis Volpi und Gil Harush mit Weiden Elephant, dem Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg sowie Vokalisten. 18.45 Uhr Einführung. Eintritt: WK 11,- bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 20:00 Manfred Lütz - »Neue Irre - Wir behandeln die Falschen« Der Psychiater und Bestseller-Autor Manfred Lütz bringt Licht ins Dunkel des allgemeinen Wahnsinns. In der Reihe »Neummaklug«. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 The Broken Circle von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert - The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → Werkstatt, Rheingasse 1

LITERATUR

- BONN 20:00 Elisa Primavera-Lévy - »Sinn und Form - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einer kulturellen Institution« Seit über 70 Jahren zählt »Sinn und Form« international zu den renommiertesten literarischen Zeitschriften. Elisa Primavera-Lévy, Redakteurin von Sinn und Form seit 2013, stellt die Zeitschrift und ihre Geschichte vor und fragt dabei auch nach der heutigen und künftigen Bedeutung von Zeitschriften für Leser und Autoren in einer rasant sich verändernden Medienwelt. → Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41

KINDER

- BONN 10:00 Die unendliche Geschichte nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 8 Jahren. Ausverkauf! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

- BONN 19:30 Sex and Breakfast Komödie von Florian Scheibe. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

13. Dienstag

BÜHNE

Manfred Lütz



© JANIK BERTZ

Wladimir Putin in Russland, Kim Jong Un in Nordkorea, Jair Bolsonaro in Brasilien und in den USA lauert weiter Donald Trump im Hintergrund - weltweit scheint der Irrsinn die Macht übernehmen zu können. Kann man etwas dagegen tun und sind die überhaupt wirklich alle verrückt? Was sagt ein Psychiater dazu? Psychiatrie und Psychotherapie haben in den letzten Jahren weitere Fortschritte gemacht. So bringt »Neue Irre!« den aktuellen Stand der Wissenschaft auf den Punkt. Alle Psycho- Diagnosen, alle Psycho-Therapien und das in bewährter kurzweiliger und allgemeinverständlicher Form. Der renommierte Psychiater, Bestseller-Autor und Kabarettist Manfred Lütz bringt Licht ins Dunkel des allgemeinen Wahnsinns.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

KINO

BONN

► Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

BONN

- 19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Lucas & Arthur Jussen (Klavier) - Originalkompositionen für zwei Klaviere von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Maurice Ravel und Igor Strawinsky. Eintritt: VWK 65,-/155,-/140,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
19:30 Stille & Fülle Heute: Florian Stadler - Akkordeon und Sue Schlötte - Cello. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg
20:00 Bonner Schumannfest 2022 - Intermezzo III Das dritte Intermezzo vom 10.-16. September. Heute: Konzert mit Laura Moinian und Mario Häring mit Werken von Schumann und Franck. Eintritt: VWK 20,-/10,- AK 23,-/12,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
20:00 Nik Nova Mit seinem neuen Soloprojekt besinnt sich Nik Nova auf seine musikalischen Wurzeln und veröffentlicht mit »At The Crossroads« nun sein erstes Solo-

14. Mittwoch KONZERT

Nik Nova



20:00 Uhr → Bonn, RheinBühne
album. Zehn Songs, deren Singer/Songwriter-Fundamente Einflüsse aus Blues, Rock, Grunge und Folk transportieren. Support: Clara Clasen / Strangers & Friends. Eintritt: VWK 14,- AK 16,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
20:00 Vicki Kristina Barcelona The Music Of Tom Waits. Vicki Kristina

14. Mittwoch BÜHNE

Kurt Krömer



Kurt Krömer hat ein neues Programm geschrieben mit dem er im Herbst 2022 auf Tournee geht. Wohnhaft in Neukölln, zu Hause auf der Bühne: Kurt Krömer ist ein schrulliger, gnadenloser Kabarettist mit eigenwilligem Modebewusstsein und Berliner Schnauze: ein Punk im Körper eines Sparkassenangestellten. Eins ist sicher: es wird was zu lachen geben. Damit alle gesund bleiben. Denn Lachen ist ja bekanntlich die beste Medizin. Und die gönnt Krömer nicht nur sich, sondern auch seinem Publikum.

20:00 → Bonn, Pantheon

JOTT WE DE

19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: »Friends & Enemies« - Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Johann Mattheson, Georg Friedrich Händel, Henry Purcell u.a. Eintritt: VWK 30,- → Burg Namedy, Schlossstr. 28, Andernach

BÜHNE BONN

- 19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: CoonDance - »RUNthrough«. Neues Tanzprojekt in Kooperation mit Sportler:innen. Eintritt: VWK 25,- → Viktoriabad, Franziskanerstr. 9
19:30 Escape Room Interaktive Krimi-Komödie von James Benwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
19:30 Medea 38 / Stimmen von Dogan Akhanli mit Texten und nach Motiven von Christa Wolf, Euripides & Seneca. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
20:00 Dauertheatersendung - »Nachtasyl« von Maxim Gorki. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
20:00 Handmade - Kunst mit Hand und Fuß Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: VWK ab 44,-/22,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
20:00 Kurt Krömer - »Die Gönnung steigt 2022« Preview: Es wird was zu lachen geben. Damit alle gesund bleiben. Denn Lachen ist ja bekanntlich die beste Medizin. Und die gönnt Krömer nicht nur sich, sondern auch seinem Publikum. Eintritt: VWK 24,90 → Pantheon, Siegburger Str. 42
20:00 @rheinkabarett - »Wer fliegt, braucht kurze Beine« Das Urlaubsprogramm mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: VWK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 Wednesday Night Live Bonns älteste Offene-Bühne-Show mit einer illustren Künstlerriege aus der Kleinkunstszene mit ihren 10-minütigen Auftritten. Eintritt: 8,-/7,- → PAUKE -Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43

KÖLN

- 19:30 KSI Rapper. Eintritt: VWK 22,- Ausverkauft! → Luxor, Luxemburger Str. 40
20:00 Arcade Fire - »We«-Tour Rockband aus Kanada. Special Guest: Feist. Eintritt: VWK ab 68,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
20:00 Blind Guardian - »Somewhere Far Beyond«-Jubiläumstournee Die Krefelder Metal-Band wird ihr viertes Album »Somewhere Far Beyond« aus dem Jahr 1992 in voller Länge spielen. Eintritt: VWK 42,- Ausverkauft! → E-Werk, Schanzenstr. 37
20:00 Hatchie Special guest: Tatjana & Winter. Eintritt: VWK 21,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
20:00 Luke Noa & Pano Special Guest: Brockhoff. Eintritt: VWK 20,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
20:00 Mathea Österreichische Sängerin. Eintritt: VWK 22,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
20:00 Team Scheisse Eintritt: VWK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
20:00 The Bros. Landreth Americana-Quartett aus Kanada. Eintritt: VWK 24,- → MIT, Zülpicherstr. 10
20:00 Tommy Castro & The Painkillers Der Blues-Musiker feiert das 30-jährige Bandjubiläum zusammen mit der Veröffentlichung seines neuen Albums »A Bluesman Came To Town«. Eintritt: VWK 25,- AK 30,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
20:00 U.D.O. - »Game Over«-Tour Heavy-Metal-Band um Sänger Udo Dirkschneider. Special Guest: Existence. Eintritt: VWK 27,- → Essigsfabrik, Siegburgerstr. 110
21:00 Blood Command - »Praise Armageddonism«-Tour Death-Pop-Quintett aus Norwegen. Support: Phoxjaw. Eintritt: VWK 18,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
21:00 Guts Pie Earshot DancePunk vs. DubTech. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190



JÜRGEN BECKER Die Ursache liegt in der Zukunft

Jürgen Becker entwickelt den optimalen Optimismus ohne Opiate und holt uns alle unter seine warme Decke. Dort wird genau recherchiert, was die Welt zusammenhält, wenn sie auseinander fällt - und wie es sich für alle so richtig rechnet, Sie jetzt zu retten. Sein Humor lüftet durch, hält das Zeitfenster auf Kipp und macht den Chancen Avancen. Mi. 7.9., 20h



KURT KRÖMER Die Gönnung steigt 2022 - PREVIEW

Kurt Krömer hat ein neues Programm geschrieben mit dem er im Herbst 2022 auf Tournee geht. Und worum geht es dieses Mal? Wird es lebendige Tiere auf der Bühne geben? Oder einen Feuerschlucker? Und ein Wiedersehen mit Barbara? Auf all diese Fragen weiß noch niemand eine Antwort. Aber eins ist sicher: es wird was zu lachen geben. Damit alle gesund bleiben. 14.+15.9., 20h



OHNE ROLF - Jenseitig

Was macht das Leben leenswert? Gibt es ein Nachwort, wenn die Tinte ausgeht? Können bedrückende Erinnerungen verblasen? Im fünften Stück »Jenseitig« nimmt sich das Duo OHNE ROLF den grossen Fragen an. Mit seinen Plakaten werden urchensicheren Themen zu leichtgeblätterter, absurder Komik. Ein überraschender Balanceakt zwischen Diesseits und Jenseits. Fr. 23.9., 20h



STORNO - Die Sonderinventur 2022

Schlagen brandaktuell zu und lassen kein Auge trocken: Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter bringen in »Die Sonderinventur« die Lachtränen mit intelligenter Satire zum Fließen. »Lachen ist das beste Mittel zur Stärkung des Immunsystems und fast so wertvoll wie Sonnenblumenöl und Diesel.« Mit dieser Devise plant Storno jetzt die kommende Tournee. Sa 24.9., 20h



MAX GOLDT liest

»Max Goldt schreibt heute das schönste Deutsch aller jüngeren Autoren ... Die Heiterkeit und Stille, die diese Sprache ihren Lesern schenkt, liegt nicht nur im Humor; ebenso in einem freundlichen Abstandnehmen von den Aufdringlichkeiten einer Wirklichkeit, an der man sich besser seitlich vorbeidrückt.« Gustav Seibt »Max Goldt gehört gelesen, gerührt und ausgezeichnet.« Daniel Kehlmann



So 25.9., 20h weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

KINO

BONN

➤ **19:30 ADFC-Fahrradkino** Heute: »Ein Festtag« - GB 2021, mit Odessa Young, Olivia Colman, Josh O'Connor, Colin Firth, Regie: Eva Husson. Das Filmdrama der französischen Filmemacherin Eva Husson basiert auf dem gleichnamigen Roman von Graham Swift und erzählt die Geschichte des Dienstmädchens Jane im präden England der 1920er Jahre. Eintritt: 9,-/1,- ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

➤ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 25*

KONZERT

BONN

➤ **19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Alarm Will Sound - »Land of Winter« von Donnacha Dennehy für gemischtes Ensemble. Eintritt: WK 40,-/35,-/25,- ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

➤ **19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Hans Suh und Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie - Werke von Edward Elgar, Astor Piazzolla, Hans Suh und Ludwig van Beethoven. Traditionell tritt erste Preisträger der International Telekom Beethoven Competition Bonn beim Beethovenfest auf, in diesem Jahr wird diese Kooperation noch ausgebaut: Der überzeugende Sieger der letztjährigen Competition, Hans Suh, erhält die Möglichkeit, ein eigenes Konzert zu gestalten. Und keiner könnte dafür besser geeignet sein als der vielseitige Südkoreaner, der sich nicht nur als Pianist - solistisch und mit Orchester -, sondern auch als Komponist eines extra für diesen Anlass komponierten Werkes und als Dirigent präsentiert. Eintritt: WK 40,-/35,-/25,- ➔ *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*

➤ **19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in

Juri von Stavenhagen



20:00 Uhr ➔ *Bonn, RheinBühne*

27 Spielstätten. Heute: Steve Crawford & Sabrina Palm Quartett - »Fresh Folk from Scotland«. Eintritt frei. ➔ *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

➤ **20:00 Bonner Schumannfest 2022 - Intermezzo III** Das dritte Intermezzo vom 10.-16. September. Heute: Konzert mit Shelly Ezra und Naaman Wagner mit Werken von Saint-Saëns, Bernstein, Poulenc, Debussy, Gershwin und Horowitz. Eintritt: WK 20,-/10,- AK 23,-/12,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

➤ **20:00 Joris** Eintritt: WK 32,- ➔ *E-Werk, Schanzenstr. 37*

➤ **20:00 Płasi & Axel Flóvent** Special Guest: Luminous Kid. Eintritt: WK 19,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

➤ **20:00 Riverside** Progressive Rock aus Warschau. Eintritt: WK 40,50 ➔ *Kantine, Neusser Landstr. 2*

➤ **20:00 The Moon is no Door** Indie Rock. Support: Kai Niggemann (He/Him) Mindström. Eintritt: WK 10,- AK 15,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

➤ **21:00 Louis Lingg & The Bombs** Anarcho-Pop aus Frankreich. Support: Die Leere im Kern deiner Hoffnung. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

➤ **19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: CoconDance - »PawRunthrough«. Neues Tanzprojekt in Kooperation mit Sportler:innen. Eintritt: WK 25,- ➔ *Viktoriabad, Franziskanerstr. 9*

➤ **19:30 Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

➤ **20:00 Dauertheatersendung - »Nachtasyl«** von Maxim Gorki. Eintritt: 20,-/15,-/10,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

➤ **20:00 Handmade - Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglage zu Live-Musik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

➤ **20:00 Juri von Stavenhagen - »Laut gedacht«** Comedy. Eintritt: WK 15,-/13,- AK 17,- ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

➤ **20:00 Kurt Krömer - »Die Gönnung steigt 2022«** Preview: Es wird was zu lachen geben. Damit alle gesund bleiben. Denn lachen ist ja bekanntlich die beste Medizin. Und die gönnt Krömer nicht nur sich, sondern auch seinem Publikum. Eintritt: WK 24,90 ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

➤ **20:00 Nicole Jäger - »Prinzessin Arschloch«** Ein Stand up Comedy-Programm über die eigenen Abgründe und deren unfassbare Komik. Eintritt: WK 26,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

➤ **20:00 @rheinkabarett - »Wer fliegt, braucht kurze Beine«** Das Urfahrsprogramm mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: WK 27,70/21,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

➤ **20:00 Wildfire Road** von Eve Leigh. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

➤ **19:00, 21:00 Wehr51 - »Trans-5k Theater vs Virtual Reality.«** Eine Installation über Sinneswahrnehmung in einer Mixed-Media-Umgebung. ➔ *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

➤ **20:00 Pawel Popolski - »Nach der Strich und der Faden«** Pawel Popolski präsentiert die schönsten Wodkallieder der Musikgeschichte und »nagelt sich mit der gesamte Publikum schön einen hinter der Schrankwand«. ➔ *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

➤ **20:00 Vanessa Maurischat -**

»Amor & Psycho« Sing.Sprech.Kabarett für Schlauberger, Angsthasen, Hobbypsychopathen und Mächtigenkasanovas. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

➤ **20:00 Welcome To Night Vale - »The Haunting of Night Vale«** Podcast. Eintritt: WK 27,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

JOTT WE DE

➤ **20:00 Jutta Wilbertz - »Kurz & Tot!«** Musikalische Krimi-Lesung mit witzig-bösen Kurzskizzen & mördische Songs. Eintritt: WK 16,-/12,- AK 19,50/15,60 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KUNST

BONN

➤ **19:00 Vernissage: Sandra Then - »Morgen Muss Ich Fort Von Hier«** Fotografische Arbeiten. ➔ *Fabrik45, Hochstadening 45*

LITERATUR

BONN

➤ **19:30 Norbert Scheuer - »Muta-bor«** Norbert Scheuer stellt seinen neuen Roman vor. Einfühlsam erzählt er mit dem ihm eigenen, poetischen Ton von der Suche einer einsamen jungen Frau nach ihrer Geschichte, nach Zugehörigkeit und Glück. Musik von Rainer Berger, Querflöte. Moderation: Holger Schwab. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- ➔ *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

➤ **20:00 »Kontinentaldrift - Das Persische Europa«** Daniela Danz und Ali Abdollahi stellen ihre Anthologie vor. ➔ *Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41*

JOTT WE DE

➤ **19:00 Christian Bartel - »Ich bin nicht in meinem Alter«** Christian Bartel liest aus seinem aktuellen Geschichtenband. Eintritt: 8,- ➔ *Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter*

➤ **19:00 Christian Bartel - »Ich bin nicht in meinem Alter«** Christian Bartel liest aus seinem aktuellen Geschichtenband. Eintritt: 8,- ➔ *Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter*

KINDER

BONN

➤ **10:00 Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

SPORT

BONN

➤ **17:00 Telekom Baskets Bonn - Veolia Towers** Vorbereitungsspiel. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

➤ **18:00 Der Ukrainekrieg** Hintergründe und Aspekte. ➔ *Stiftung Pfenningdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

➤ **20:00 Theater Tumult: »Einblick«** Afrobrasilianische queere Kurzfilme & Diskussion. Der Filmabend wird von Alex Mello kuratiert. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadening 41*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober 2022 ist der:

13. September 2022

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

KINO

BONN

➤ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 25*

KONZERT

BONN

➤ **19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: »Gravitation« mit Wooden Elephant und dem Beethoven Orchester Bonn - Das neueste Album der amerikanischen Lyrikerin, Musikerin und Aktivistin Moor Mother in einer Bearbeitung für Orchester, Streichquintett und Moor Mother als Solistin trifft auf Anton Bruckners monumentale siebte Sinfonie. 18:45 Uhr Konzerteinführung. Eintritt: 25,- bis 65,- ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

➤ **19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Das Aurora Orchestra und Jonian Ilias Kadesha (Violine) spielen Werke von Grazyna Bacewicz, Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 55,-/40,-/30,- ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

➤ **19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Das Aurora Orchestra und Jonian Ilias Kadesha (Violine) spielen Werke von Grazyna Bacewicz, Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 55,-/40,-/30,- ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

➤ **19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: »Orient / Okzident« - In diesem Sonderkonzert des Beethovenfestes zur Wiedereröffnungssaison des Bonner Münsters steht die renovierte Klais-Orgel im Mittelpunkt eines Programms, das spirituelle Musik zwischen dem europäischen, arabischen und persischen Kulturraum zum Klingen bringt. Es erklingt zu Beginn die sphärische »Harmoniemusik« des aus Bonn stammenden Komponisten Hans Thomalla, gespielt vom US-amerikanischen Ensemble Alarm Will Sound. Eintritt: WK 45,- ➔ *Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz*

➤ **19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Derya Atakan (Sopran) & Daniel Gerzenberg (Klavier) - »Sturm, Klang und Diaspora«. Derya Atakan gibt Außenseiter:innen in azerischen, arabischen und türkischen Volksweisen, Liedern und Chansons von Claude Debussy, Francis Poulenc, Kurt Weill und weiteren bekannten Komponist:innen eine Stimme. Eintritt frei. ➔ *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

➤ **20:00 Bonner Schumannfest 2022 - Intermezzo III** Das dritte Intermezzo vom 10.-16. September. Heute Abschlusskonzert: Klavierabend mit Louisa Imorde mit Werken von Couperin und Mesiasen. Eintritt: WK 20,-/10,- AK 23,-/12,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

➤ **20:00 FUNKyleven** Pure Fun(k) aus Bonn. Für die 11 Musiker und Sänger von FUNKyleven ist der ursprüngliche Funk die Kernfunktion von Energie, Rhythmus und Bewegung - Energiegeladener Groove mit treibenden Gitarrenriffs, explosiven Bläsersätzen und



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

starker Basslinie. Eintritt: WK 18,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

➤ **22:00 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Eine Late-Night mit repetitiven Pattern und schwebenden Klängen: Das einzigartige amerikanische Ensemble Alarm Will Sound präsentiert mit »Tessellatum« ein immersives Werk des irish-amerikanischen Komponisten Donnacha Dennehy für elektronisch erweiterte Gamben und räumlich verteilte Streicher. Eintritt: WK 25,- ➔ *Viktoriabad, Franziskanerstr. 9*

KÖLN

➤ **19:00 Amber Mark** Eintritt: WK 25,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

➤ **20:00 Cory Wells** US-amerikanischer Singer-Songwriter. Support: Youth Fountain. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

➤ **20:00 Deine Cosine** Support: Das Blühende Leben. Eintritt: WK 25,- ➔ *Kantine, Neusser Landstr. 2*

➤ **20:00 Die Liga der gewöhnlichen Gentleman** Pop. WK 15,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

➤ **20:00 Guido Dossche** Dark Pop. Support: Nicht Ohne meine Schwester / Dirk Beiersdorfer. Eintritt: WK 16,- AK 18,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

➤ **20:00 Jeff Cascaro - »Love & Blues in the City«** Jeff Cascaro hat in den letzten Jahren Soul-Jazz populär gemacht. Nun wendet er sich dem klassischen Jazz zu, bleibt aber einer bluesigen Grundfärbung treu. Eintritt: 15,- ➔ *Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen*

➤ **20:00 Loki** Indie-Folk. WK 15,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

➤ **20:00 Marc Broussard & Band** Mischung aus Funk, Blues, R&B, Rock und Pop. Eintritt: WK 25,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

➤ **20:00 PBS1 / Bishop** Indie-Pop. Eintritt: WK 10,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

➤ **20:00 Querbeat** 13-köpfige Brasspop-Band aus Bonn. Eintritt: WK 36,50 ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*

➤ **20:00 Sondaschule - »Gute Zeiten«** »Tour Ska-Punk-Band. Eintritt: WK 30,- ➔ *E-Werk, Schanzenstr. 37*

➤ **20:30 Penny & Sparrow** Support: Field Guide. Eintritt: WK 17,50 ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

➤ **21:30 Zwackelmann** Deutsch-Punk. Support: Ernte 77. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

➤ **19:30 Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Quatuor Ebène & Friends - Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Strauss und Peter Tschaik-

15. BÜHNE

Christian Bartel



19:00 Uhr ➔ *Königswinter, Eselstall*

16. Freitag

KONZERT

Jeff Cascaro



20:00 Uhr → Köln, Bistro Verde in der Schmiede

kowski. Eintritt: WK 50,-/40,-/25,- → Kursaal Bad Honnef, Hauptstr. 28, Bad Honnef

- 19:30 Troisdorfer Bluesclub Heute mit White, Hot & Blue → »Rockin' The Blues«. Eintritt frei, Hut geht rum. → Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf
- 21:00 Sticky Fingers Rolling Stones Tribute. WK 15,50 AK 18,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY
BONN

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 22:00 R.A.M Party The best of Rock, Alternative and Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 BallroomBlitz! PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190
- 23:00 Blauzone Electro, Synth-Pop, Ppschedelic & Funk House mit Bella Be. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr) → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 Radio Na Na Gitarren- & Pop-Classics mit Stevinski. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE
BONN

19:30 Cabaret Paris → »unerhört und ungeniert« Revue der 30er und 40er Jahre mit Zauberei, Chansons, Burlesque und Vaudeville. Eintritt: WK ab 28,- → Märentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Escape Room Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Dauertheatersendung → »Nachtasyk!« von Maxim Gorki. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Broffabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Florian Wintels In seinen spektakulären Gedichten treffen Hochgeschwindigkeits-Lyrik, jede Menge Humor und Tiefsinn aufeinander. Das Bühnen-Solo des vielfach preisgekrönten Poetry-Slammers. Eintritt: WK 16,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Handmade - Kunst mit Hand und Fuß Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Kom(m)ödchen-Ensemble → »Bulli. Ein Sommermärchen« Schräge Figuren, skurrile Charaktere,

re, gescheite und gescheiterte Existenzen treffen in diesem schnellen, musikalischen und hochkomischen Stück in einem alten VW-Bus aufeinander und machen sich noch mal gemeinsam auf den Weg zurück zu der Stelle, wo alle im Leben irgendwie falsch abgebogen sind. WK 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:00, 21:00 Wehr51 → »Trans-S« Theater vs Virtual Reality. Eine Installation über Sinneswahrnehmung in einer Mixed-Media-Umgebung. → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 Pawel Popolski → »Nach der Strich und der Faden« Pawel Popolski präsentiert die schönsten Wodkallieder der Musikgeschichte und »nagelt sich mit der gesamte Publikum schön einen hinter der Schrankwand«. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Sarah Straub → »Tacheles« Die Liedermacherin ist mit Songs ihrer ersten deutschen CD auf Tour. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 Hennes Bender → »Wiedersehen macht Freude« Stand-up-Comedy. Eintritt: WK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

LITERATUR
BONN

20:00 Eric Pfeil → »Azzurro - Mit 100 Songs durch Italien« Lesung mit Eric Pfeil: Ein Reiseführer ohne Sehenswürdigkeiten. → Fabrik45, Hochstädtenring 45

KÖLN

17:30 satelliten. Lyrik funk! Zum vierten Mal begegnen sich Dichter*innen und Künstler*innen beim interdisziplinären Lyrikfest satelliten, um im schwerelosen Raum Poesie und Performance, Text und Tanz, Sprache und So- und auf die Bühne zu bringen. → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KINDER
BONN

10:00 Das Neinhorn Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:30 Grenzenlos... Beethoven Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit der ukrainischen Chorleiterin Iryna Dusheiko. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

EXTRAS
BONN

16:00 Street Food Festival Bonn vom 16. bis 18. September. Eintritt: 3,50 (freier Eintritt bis 12 Jahre). → Rheinpromenade Beuel (direkt an der Kennedybrücke)

17:00 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Dötendorf - Von Quirinus bis Dänemark. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Kosten: 10,- → Treffpunkt: Quirinuskirche / Villenstraße

19:30 Sex and Breakfast Komödie von Florian Scheibe. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

16. Freitag

BÜHNE

Hennes Bender



20:00 Uhr → Wachtberg/Adendorf, Drehwerk 17/19

www.rtp-bonn.de

JOHN LEE HOOKER JR
Letzmalig mit dem Blues Programm!
19.9.
Beginn: 20 Uhr

Soulful of Blues
35 Jahre Bandjubiläum
Keeping the blues alive
24.9.
Beginn: 20 Uhr

BOPPIN B.
6.10.
Beginn: 20 Uhr

HUNDRED SEVENTY SPLIT
11.10.
Beginn: 20 Uhr

BIG DADDY WILSON
13.10.
Beginn: 20 Uhr

ERJA LYTTINEN
Full Show 2h
16.10.
Beginn: 19 Uhr

Alle Bonn - HARMONIE

BLUES ALIVE FESTIVAL II

WALTER TROUT
8.10.
Beginn: 19:30 Uhr

Julian Sas Erja Lyttinen
Köln-STOLLWERCK

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei

Dabei sein wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. StadtRevue - Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

facebook stadtrevue.de

KINO BONN

► Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT BONN

► 16:00 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Quatuor Èbène & Nicolas Altstaedt - Werke von Johannes Brahms und Franz Schubert. Eintritt: WK 40,- → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

► 18:00 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: Abschlusskonzert »Fantastique« mit dem Aurora Orchestra - Werke von Hector Berlioz und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 50,- bis 115,- → Telekom Forum, Landgrabenweg 151

► 20:00 Death Love and Acid Post-punk/Wave, Special Guest: H. C. Baxter (Punk/Rave). Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadtenring 41

► 21:00 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: »Beethovenfest x Electronic Beats« - Erstmals präsentiert das Beethovenfest Bonn mit Telekom Electronic Beats ein gemeinsames Konzert an den Schnittstellen zwischen klassischer und elektronischer Musik. Der Abend beginnt mit einem Set von Hania Rani. Im zweiten Teil des Abends ist das US-amerikanische Ensemble Alarm Will Sound mit ihrem »Acoustic«-Set zu erleben. Eintritt: WK 30,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

Bikes zum Anfassen! Premiumservice - auch nach dem Kauf Drahtesel Moltkestr. 10 - 12 Bonn-Bad Godesberg www.drahtesel-bonn.de

- KÖLN 18:00 VISO and friends Von Hip-Hop/Rap über Pop bis zum Indie-Rock bedient das Kölner Kollektiv ein breites Spektrum. → MTC, Zülpicher-Str. 10
19:30 25 + 2 Jahre Lotta Das große Jubelfest mit As We Go (Punkrock), Mariybu (Rap), Chocolate Remix (Reggaeton). Eintritt: WK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
19:30 Machine Gun Kelly - »Mainstream Sellout«-Tour Mehrfach mit Platin ausgezeichnete US-amerikanischer Rapper. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
20:00 Angel Haze Rapperin aus Detroit. Eintritt: WK 26,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
20:00 Benjamin Amaru - »young & alive«-Tour Eintritt: WK 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
20:00 Querbeat 13-köpfige Brassband aus Bonn. Eintritt: WK 36,50 Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40
21:00 Flittern Pop-Punk. Support: Exakt Neutral. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
21:00 The Richies Pop-Punk. Support: The Hawaiians / Leon Ludwig. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE 21:00 WesternBEhagen Cover der Westernhagen-Klassiker. Eintritt: WK 18,50 AK 22,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY BONN 20:00 Tanzparty von 20-21 Uhr Salsa Tanzstunde mit Tanzlehrer*in,

danach freies Tanzen mit Musik aus den 70ern bis heute. Eintritt: 5,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

- KÖLN 22:00 Blast From The Past Rock der 90er & 00er mit DJ GerryGlitch. → MTC, Zülpicher-Str. 10
23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
23:00 Unicorn Wave, Synthie & Post Punk mit Martin Heiland. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE BONN

- 18:00, 21:00 Handmade - Kunst mit Hand und Fuß Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: WK ab 44,-122,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
19:30 Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny Oper in drei Akten von Kurt Weill. Text von Berthold Brecht. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
19:30 Cabaret Paris - »unerhört und ungeniert« Revue der 30er und 40er Jahre mit Zauberei, Chansons, Burlesque und Vaudeville. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69
19:30 Escape Room Interaktive Kriminal-Komödie von James Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
20:00 Chin Meyer - »Leben im Plus - Kabarett, Geld und mehr!« Gewohnt geistvoll und bissig durchforstet Deutschlands bekanntester Finanzkabarettist die herrlich absurden Widersprüche von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Eintritt: 15,70/11,70 → Kultorraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367
20:00 Dauertheatersendung - »Nachtsyke« von Maxim Gorki. Eintritt: 20,-115,-110,- → Brofabbrik, Kreuzstr. 16
20:00 Profiler Suzanne Grieger-Langer - »Deppen-Detox«-Tour Infotainment: Suzanne Grieger-Langer klärt auf und sensibilisiert, die Fallstricke des Alltags zu erkennen. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
20:00 Springmaus Improvisationstheater - »Endlich wieder Live!« Improvisationstheater mit Christoph Bahr, Tobias Hebbelmann, Leonie Hoyer, Nils Kretschmer & Sandra Sprünken. Eintritt: 30,-124,-20,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN 19:00, 21:00 Wehr51 - »Trans-S« Theater vs Virtual Reality. Eine Installation über Sinneswahrnehmung in einer Mixed-Media-Umgebung. → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
20:00 Eure Mütter - »Bitte nicht am Lumpi saugen!« Musik-Comedy. Eintritt: WK 29,50 → E-Werk, Schanzenstr. 37
20:00 Vocal Recall - »Die Zeit ist live!« A Capella-Comedy. Eintritt: WK 17,-112,- AK 20,-115,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE 20:00 Jürgen B. Hausmann - »Jung, wat biste jrob geworden!« Kabarett »direkt von vor der Haustür.« → Junglochthalle, Siebengebirgsring 4, Meckenheim

KUNST BONN 14:00 28. Offene Ateliers in der Bonner Altstadt Die Ateliers öffnen von 14-19 Uhr ihre Türen. Informationen unter offene-ateliers-bonn.de

17. BÜHNE

Chin Meyer



20:00 Uhr → Bonn, Kulturraum Auerberg

14:00 Kult-Kunst Der Kunstmarkt im Kult41. → Kult41, Hochstadtenring 41

LITERATUR BONN

20:00 Ferkel im Wind Bonner Lesebühne der Autor*innen Francis Kirps, Anke Fuchs, Olaf Guericke und Christian Bartel, die jeweils durch einen Gastautor oder eine -autorin ergänzt wird. Heute zu Gast ist der Autor Robert Rescues aus Berlin. → Euro Theater Central, Budapest Str. 19

KÖLN

16:30 satelliten. Lyrik funkt Zum vierten Mal begeben sich Dichtere*innen und Künstler*innen beim interdisziplinären Lyrikfest satelliten, um im schwerelosen Raum Poesie und Performance, Text und Tanz, Sprache und Sound auf die Bühne zu bringen. → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KINDER BONN

- 15:00 Das Neinhorn Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
18:00 Morgen ist heute gestern Eine generationsübergreifende Tanz-Theater-Performance. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brofabbrik, Kreuzstr. 16

MARKTPLATZ BONN

08:00 Flohmarkt in der Rheinaue Acht Mal im Jahr - von April bis Oktober - findet der große Flohmarkt von 8-18 Uhr in der Rheinaue statt. → Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS BONN

11:00 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten. Heute: »Alle Menschen« - Diskussion und Verabschiedung des ersten Manifests als Grundlage für zukünftige Diversitätsziele des Festivals. Eintritt frei. → Viktoriaabad, Franziskanerstr. 9

11:00 Bonn rundum nachhaltig auf dem Bonner Münsterplatz Zum Auftakt der Fairen Woche präsentieren eine Reihe von Initiativen, Vereinen und Geschäften aus Bonn und der Umgebung von 11-17 Uhr ihr Engagement zugunsten einer rundum nachhaltigen Lebensführung und gegen die Ausbeutung von Natur und Mensch. Die Veranstaltung wird begleitet von einer fairen Modenschau und einem bunten Bühnenprogramm mit Musik und Interviews. → Münsterplatz

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße

12:00 Street Food Festival Bonn vom 16. bis 18. September. Eintritt: 3,50 (freier Eintritt bis 12 Jahre). → Rheinpromenade Beuel (direkt an der Kennedybrücke)

14:00 Der Bonner Bogen Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-18,- → Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heintz-Konen-Str.

14:00 Pützchens Markt - Ein Phänomen Das Volksfest, das schon Kurfürst Clemens August und der Schinderhannes besuchten, ist in jeder Hinsicht ein Phänomen. Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-18,- → Treffpunkt: Am Adelheidsbrunnen, Adelheidsplatz/Brunnenweg

14:00 Repair-Café Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63

16:00 Vermittlung in Bewegung: »Training Against Patriarchy« Workshop zur Ausstellung Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«, empfohlen für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Schriftliche Anmeldung erforderlich. Kosten: 10,-15,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

19:30 Kurzfilmwanderung Stadtteilwanderung, bei der ausgewählte Kurzfilme auf Häuserwänden, in Innenhöfen oder auf Brückenpfeilern gezeigt werden. Infos unter kurzfilmwanderung-bonn.de. Eintritt frei. → Treffpunkt: Unter der Kennedybrücke in Beuel

19:30 Sex and Breakfast Komödie von Florian Scheibe. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stadtreisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-110,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

JOTT WE DE

11:00 ADFC Rad+Freizeit 2022 Sommer-Event Auf dem Siegburger Marktplatz vor dem Stadtmuseum präsentieren sich von 11 bis 15 Uhr die Naturregion Sieg, die Rhein-Voreifel-Tourismus samt Apfelroule sowie das Bauerngut Schiefelbusch aus dem Süßlitz in Lohmar. Das Präventionsteam der Polizei Siegburg informiert über die richtige Sicherung von Fahrrädern, am ADFC-Stand gibt es Infos über den ADFC und das Weinviertel in Österreich. Im Stadtmuseum sind mehrere Reisevorträge geplant. → Marktplatz, Siegburg

KINO BONN

► Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT BONN

11:00 Im Spiegel 1: Bruckner 7 Das Beethoven Orchester Bonn spielt die Sinfonie Nr. 7 von Anton Bruckner. Im Gespräch: Renan Demirkan und Dirk Kaftan. Eintritt: WK 15,- bis 29,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

14:00 Sven Väth Abschluss der Telekom Electronic Beats Live Tour 2022 - Electronic Beats und Techno-Legende Sven Väth stehen für Jahrzehnte von Clubkultur und elektronischer Musik. Bekannt als Vater des Techno und Dancefloor-Zeremonienmeister, beehrt Sven Väth zum Finale der Live Tour das Bikini Beach. Support: Günther und Maurizio Schmitz. Eintritt: WK 29,50 → Bikini Beach, Karl-Duwe-Str. 4b (Eingang über Rheinufer-Promenade)

18:00 Französischer Abend mit Nadia Singer, Klavier. → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

19:00 The Zombies - »Life is a Merry-Go-Round«-Tour Englische Rockband. Eintritt: WK 44,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:00 Dark Star Orchestra Grateful Dead-Tribute. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 Michael Patrick Kelly - »B.O.A.T.S.«- für »Based On A True Story« veröffentlicht. Eintritt: WK ab 41,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Marlon Craft Rapper aus New York. Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Movits! - »Hallelujah«-Tour Swing-HipHop aus Schweden. Eintritt: WK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Peterlich - »Beton und Ibutopen«-Tour Auf der Tour wird der Musiker und Autor wieder von seinem langjährigen Live-Partner, dem Pianisten und Multiinstrumentalisten Benedikt Filleböck begleitet. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

PARTY BONN

22:00 SamstagsParty Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

BÜHNE BONN

14:00, 18:00 Handmade - Kunst mit Hand und Fuß Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: WK ab 44,-122,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

17:00 Cabaret Paris - »unerhört und ungeniert« Revue der 30er und 40er Jahre mit Zauberei, Chansons, Burlesque und Vaudeville. Eintritt WK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

18:00 Escape Room Interaktive Kriminal-Komödie von James Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 Hagen Rether - »Liebe« Es ist kein klassisches Musik-Kabarett, das Hagen Rether dem Pu-

17. Samstag

KINDER

Morgen ist heute gestern



18:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brofabbrik

19

Montag

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► *siehe S. 25*

KONZERT

BONN

► 20:00 **John Lee Hooker Jr. & Band – »Testify«-Tour** Mit John Lee Hooker Jr. kommt ein Top-Act des Chicago Blues nach 5 Jahren Europa Abstinenz wieder auf Tour. Der 68-jährige Sohn von Blues Legende John Lee Hooker kommt mit vielen Songs des neuen Albums »Testify« (eine Mischung aus Blues, Soul und Gospel), aber natürlich auch mit den altbekannten Hooker Stücken (auch Nummern von seinem Vater) und Blues Standards. Eintritt: WK 25,- ► *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

► 20:00 **Gims – »Décennie«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 35,- ► *Paladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **Karmic Pop-Quintett Karmic** aus LA. Eintritt: WK 18,- ► *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 20:00 **Knittler spielt Plop Kölsch** Welthits op Kölsch mit den besten Gästen der Welt. ► *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:00 **Sissel Kyrkjövag – »Reflections«-Tour** Norwegische Sängerin. Eintritt: WK 65,- ► *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

► 20:00 **The Notwist** Independent-Band aus Bayern. Support: Aloa Input. WK 30,- ► *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

► 20:00 **Giora Feidman – »Friendship«-Tour** Friendship-Tour zum

20

Dienstag

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► *siehe S. 25*

KONZERT

KÖLN

► 20:00 **Bokassa & Planet Of Zeus** Eintritt: WK 23,- ► *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

► 20:00 **Dave Hood and the Mermaid – »Blood Harmony«-Tour** Punk. Special Guest: Mercy Union. Eintritt: WK 22,- ► *Kantine, Neusser Landstr. 2*

► 20:00 **Ditz Noise Rock/Post-Punk**. Eintritt: WK 15,- ► *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

► 20:00 **Whispering Sons – »Several Others«-Tour** Belgische Post-Punk-Band. Support: Swirlpool. Eintritt: WK 20,- ► *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **Wolf Maahn – »Unter einem grossen Himmel«** Solokonzert. Eintritt: WK 26,- ► *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

► 21:00 **awakebutstillinbed** Post-HC / Indie. Support: itoldyouwoulddeatyou. Eintritt: 10,- ► *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:00 **Craig Finn & The Uptown Controllers** Singer-Songwriter. Special Guest: Scott Lavene. Eintritt: WK 20,- ► *Blue Shell, LUXemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

► 10:00, 19:30 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. ► *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 20:00 **Fischer & Jung – »Zwei Dofe, kein Gedanke«** Comedy. Eintritt: WK 25,40/19,60 ► *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Hosea Ratschiller – »Ein neuer Mensch«** Der Preisträger des österreichischen Kabarettpreises 2020 erstmals in Bonn mit seinem preisgekrönten Solo das die mögliche Zukunft eines literarisch philosophisch geprägten Kabarets auführt. Eintritt: WK 18,-/14,- ► *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

► 20:00 **Gästeliste Geisterbahn** Live-Podcast mit Donnie O'Sullivan, Markus Herrmann und Nitz Bokelberg. ► *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:00 **Kölnner Comedy Clash 2**. Vorrunde von Deutschlands größtem Stand-up Comedy Wettbewerb. Moderatorin: Mania Clara Groppler. ► *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

LITERATUR

BONN

► 20:00 **Cécile Wajsbrot – »Nevermore«** Cécile Wajsbrot stellt ihren Roman vor und spricht im Anschluss mit Gernot Krämer über ihre langjährige Mitarbeit an der Zeitschrift »Sinn und Form«. ► *Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41*

KINDER

JOTT WE DE

► 10:30 **Theater Monteure – »punkt punkt komma strich«** Theaterstück für Kinder von 3 – 8 Jahren. Anmeldung erforderlich unter anmeldung@arpmuseum.org o. 02228 9425-36. Eintritt: 6,- ► *Arp Museum, Bhf. Rolandseck*

18. Sonntag

BÜHNE

Lars Reichow



© MARIO ANDREYA

19:00 Uhr ► *Bonn, Haus der Springmaus*

blikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mittenkanngelot. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. ► *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 19:00 **Lars Reichow – »Ich!«** Mit »Ich!« gelingt dem musikalischen Humanisten Lars Reichow ein kabarettistischer Vergnügungskurs für den Umgang mit Selbstgefälligkeit und Selbstverliebtheit unter den Menschen. Eintritt: WK 27,70/21,90 ► *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Pantheon Vorleser im WDR** Die WDR5-leselounge – Gastgeber Horst Evers präsentiert die kultige Reihe für literarische Komik in ihrer mittlerweile 69. Ausgabe mit den Bühnengästen: Jörg Thadeusz, Jan Weiler, Sebastian 23 und Mirja Boes. Eintritt: WK 17,-/13,- ► *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

► 20:00 **Timon Krause – »Mind Games«** Mentalisten und Gedankenleser. Eintritt: WK 21,50 ► *Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*

KUNST

BONN

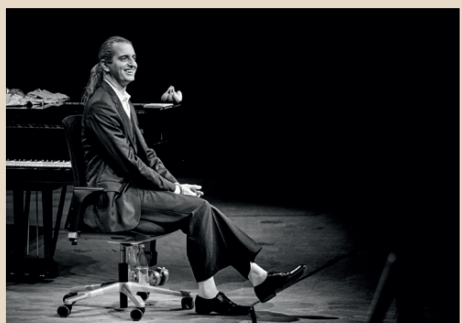
► 11:30 **»August Macke – Begegnungen«** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). ► *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*

► 14:00 **28. Offene Ateliers in der Bonner Altstadt** Die Ateliers öffnen von 14–19 Uhr ihre Türen. Informationen unter offene-ateliers-bonn.de. ► *Div. Ateliers in der Bonner Altstadt*

18. Sonntag

BÜHNE

Hagen Rether



© KEAUS BEHRELT

19:00 Uhr ► *Bonn, Opernhaus*

JOTT WE DE

► 11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11–18 Uhr. ► *Marktplatz, Sieburg*

EXTRAS

BONN

► 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10–14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6–11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. ► *PAUKE –Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

► 11:00 **ADFC Rad+Freizeit 2022 Sommer-Event** Mitten im Kurfürstpark präsentieren sich von 11–17 Uhr die Rad- und Weinregion Bietigheim-Bissingen aus Baden-Württemberg, die Nordeifel-Tourismus, die Naturregion Sieg, die Rhein-Voreifel-Tourismus samt Apfelroute sowie das Bauerngut Schiefelbusch aus Lohmar. Es gibt die Möglichkeit sein Rad codieren zu lassen und im Trinkpavillon sind Reisevorträge geplant. ► *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

► 11:00 **Bonn – Residenz der Kurfürsten** Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstentzeit und bis heute hat ihr Wirken deutliche Spuren in Bonn hinterlassen. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,-. ► *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*

► 11:00 **Offene Gartenpforte** von 11–19 Uhr mit Führungen um 11, 14 und 17 Uhr. Der Arboretum Park Hürle vereint umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Eintritt frei, Spenden erbeten. ► *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*

► 11:00 **West-Side-Seeing – Die Bonner Weststadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,-. ► *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumshulallee*

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf – Universität, Soennecken, Wessel und viel Kirme. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,-. ► *Treffpunkt: Poppelsdorfer Platz / Ecke Burggartenstraße*

► 12:00 **Street Food Festival Bonn** vom 16. bis 18. September. Eintritt: 3,50 (freier Eintritt bis 12 Jahre). ► *Rheinpromenade Beuel (direkt an der Kennedybrücke)*

► 14:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,-. ► *Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle*

► 14:00 **Mit der U-Bahn in die Römerzeit** Leben im antiken Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- (zzgl. ÖPNV-Ticket). ► *Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental*

► 15:30 **Sex and Breakfast** Komödie von Florian Scheibe. ► *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 16:00 **Was ist Glück?** Bildervortrag von Dr. Theodor Payk mit musikalischer Begleitung. ► *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

JOTT WE DE

► 11:00 **Tag der Offenen Tür im Arp Museum Bahnhof Rolandseck** von 11–19:30 Uhr mit Familienworkshop, Führungen, Kindertheater, Performance und Eröffnung der Ausstellung »Tierisch was los! Tiere und ihre Menschen«. Anmeldung erforderlich unter anmeldung@arpmuseum.org o. 02228 9425-36. Eintritt frei. ► *Arp Museum, Bhf. Rolandseck*

19. Montag

KONZERT

The Notwist



© MICHAEL BECK

Das Urgestein des deutschen Independent Rock ist mit dem gefeierten aktuellen Album sowie der brandneuen Single »Vertigo Dubs Vol. 2: Elijah Minelli« auf Bühnentour. Und auch nach über 30-jährigem Bestehen sind Neugier und Offenheit noch immer die treibenden Kräfte hinter dem Sound der Band. Musikalisch vermittelt sich diese Offenheit im Amalgam aus melancholischem Pop und funkelnder Elektronik, hypnotischem Krautrock und schwebenden Balladen. Und darin, dass die Oberbayern ihre Kernbesetzung (die Brüder Markus und Micha Acher sowie Gi-co Beck) seit dem aktuellen Album immer wieder um Gastmusiker erweitert haben. Entstanden ist daraus eine lebendige Musik, der The Notwist ganz entspannt erlauben, sich in immer neue, oft unerwartete Richtungen zu entwickeln – wie sie das auch bei Live-Auftritten gerne tun. Support: Aloa Input.

20:00 ► *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

Mittwoch

KINO

BONN
ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

BONN
 19:30 **SonJA'ZZ** Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann – Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
 20:00 **Open Mic** Jeder Musiker, jede Musikerin, jede Band erhält 15 Minuten. Eintritt frei. → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

20:00 **Indian Summer Tour** Indiereise mit Hyphen Hyphen, Liz Lawrence und Hazlett. Eintritt: WK 17,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
 20:00 **Moon Shot** Rock aus Finnland. Eintritt: WK 17,- → Helios37, Heliosstr. 37
 20:00 **Saba** – »Back Home«-Tour Rapper. Eintritt: WK 22,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
 20:00 **Three Days Grace** – »Explosions«-Tour Alternative Rock-Band aus Kanada. Special guest: 10 Years. Eintritt: WK 35,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
 21:00 **Trupa Trupa** Art-Rock & Post Punk. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 **Imperial Age** – »New World«-Tour Symphonic-Metal-Band aus Russland. Support: Circle of Witches & Dying Phoenix. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

BÜHNE

10:00 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50
 19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5
 20:00 **Barbara Ruscher** – »Mutter ist die Beste!« Barbara Ruscher ist die großartige Kabarett-Bestie im doppelten Sinne – hemmungslos die Gesellschaft zerfleischend und zugleich beste Freundin des Publikums. Eintritt: WK

21. BÜHNE

Ulan & Bator



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

Donnerstag

KINO

BONN
ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

BONN
 19:00 **Chris Hopkins meets his Piano Friends feat. Martin Sasse** Swingende Jazz-Duette an zwei Flügeln. Auf dem Programm stehen stilbildende Kompositionen der alten Meister sowie geschickt arrangierte Titel aus der Swingära und dem von George Gershwin bis Duke Ellington. Eintritt: WK 28,50/17,50 → **Klavierhaus Klavins**, Auguststr. 26-28
 20:00 **Kai Strauss & The Electric Blues All Stars** Der mehrfache German Blues Awards Preisträger Kai Strauss hat sein sechstes Album »In My Prime« veröffentlicht. Eintritt: WK 24,- → **Harmone**, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 **Otto Normal** – »Future Shit«-Tour Indie Pop. → **Stereo Wonderland**, Trierer Str. 65
 20:00 **Bernd Begemann** Der Mit-Erfinder der Hamburger Schule. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9
 20:00 **Calum Scott** – »Bridges«-Tour Eintritt: WK 32,- → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30
 20:00 **Dance Gavin Dance** Post-Hardcore. Eintritt: WK 25,- → **Es-sigfabrik**, Siegburgerstr. 110
 20:00 **Foy Vance** Singer-Songwriter aus Nordirland. Support: Lee Rogers. Eintritt: WK 20,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40
 20:00 **Kapelle Petra** – »Vier Jahreszeiten«-Tour Support: Butterwege. Eintritt: WK 25,- → **Club Volta**, Schanzenstr. 6-20
 20:00 **Nasty** – »Taste of Anarchy«-Tour Hardcore-Band aus Belgien. Special Guests: First Blood, Paleface & Forty Four. Eintritt: WK 31,- → **Kantine**, Neusser Landstr. 2
 20:00 **Poets Of The Fall** Mit ihrem Stil zwischen symphonischen Alternative-Rock und Post-Grunge begeistert die sechsköpfige Band um Sänger Marco Saareto seit 18 Jahren die Fans in ihrer Heimat Finnland. Eintritt: WK 24,- → **Bürgerhaus Stollwerk**, Dreikönigenstr. 23
 20:00 **Reckless Love** Sleaze-Rock. Eintritt: WK 24,- → **Helios37**, Heliosstr. 37
 20:00 **Santiano** – »Wenn die Kälte kommt«-Tour Seemanns-Pop-Rock. Eintritt: WK ab 49,50,- → **Lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3
 21:00 **The Lombego Surfers** Rock'n'Roll. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

10:30 **Theater Monteurs** – »punkt punkt komma strich« Theaterstück für Kinder von 3 – 8 Jahren. Anmeldung erforderlich unter anmeldung@arpmuseum.org o. 02228 9425-36. Eintritt: 6,- → **Arp Museum**, Bhf. Rolandseck
 17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Härle**, Büchelstraße
 18:00 **»Anders Wohnen – klimagerecht bauen«** Am Beispiel eines geplanten Mehrgenerationen-Wohnprojektes im Wohnpark II in Willich-Müldorf werden die Aspekte einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Bauweise dargestellt. Referentin: Dipl.-Ing. Architektin Betina Noesser. Anmeldungen bitte über die VHS: Kurs-Nr. 2403. → **Haus der Bildung**, Mülheimer Platz 1
 18:00 **Vermittlung in Bewegung: »Training Against Patriarchy«** Workshop zur Ausstellung Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«, empfohlen für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Schriftliche Anmeldung erforderlich. Kosten: 10,-/5,- → **Bundeskunsthalle**, Helmut-Kohl-Allee 4

BÜHNE

BONN
 19:30 **Cabaret Paris** – »unerhört und ungeniert« Revue der 30er und 40er Jahre mit Zauberei, Chansons, Burlesque und Vaudeville. Eintritt: WK ab 28,- → **Mallentes Theater Palast**, Godesberger Allee 69
 19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5

Freitag

KINO

BONN
ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

BONN
 17:00 **Museumskonzert** mit Dmitry Gladkov – Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → **Beethoven-Haus**, Bonn-gasse 20
 20:00 **Tie-Rex** Indie-Alternative-Rock-Band. Special Guest: Drowning Empire (Post-Hardcore). Eintritt: 6,- → **Kult41**, Hochstadenring 41

KÖLN

20:00 **Black Orchid Empire** Support: Palmist. Eintritt: WK 14,- → **MTC**, Zülpicherstr. 10
 20:00 **Clueso** Urban-Pop. → **Lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3
 20:00 **Counting Crows** – »The Butter Miracle«-Tour US-amerikanische Alternative Rock-Band. Eintritt: WK 45,- → **E-Werk**, Schanzenstr. 37
 20:00 **Dance With The Dead** – »Drive To Madness«-Tour Support: Daniel Deluxe. Eintritt: WK 20,- → **Club Volta**, Schanzenstr. 6-20
 20:00 **J.B.O.** – »Planet Pink«-Tour Comedy-Metal. WK 39,- → **Carlswerk Victoria**, Schanzenstr. 6-20
 20:00 **James Righton** Sleaze-Rock. Eintritt: WK 23,- → **Helios37**, Heliosstr. 37
 20:00 **Neustart Kultur** Heute: Angelika Express. Jubiläumss-Revue durch 20 Jahre Deutschpunk und PowerPop und Indie. Special Guest: Belizki. Eintritt: 12,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40
 20:00 **Purple Szulz** – »Nach wie vor« Der Kölner Singer-Songwriter blickt auf sein Lebenswerk und präsentiert mit »Nach wie vor« sein gleichnamiges aktuelles Album. Eintritt: WK 28,- → **Kulturkirche Köln**, Siebachstr. 85
 20:00 **Rocazap** Rap | Trap. WK 7,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9
 20:00 **The Snuts** Indie-Rock-Band aus Schottland. WK 22,- → **Ge-bäude 9**, Deutz-Mülheimer-Str. 117
 20:00 **Wu-Lu** – »Loggerhead«-Tour Eintritt: WK 18,- → **ARTheater**, Ehrenfeldgürtel 127
 21:00 **Beans on Toast** Folk Rock. Eintritt: WK 19,- AK 23,- → **Blue Shell**, Luxemburger Str. 32
 21:30 **Kaltfront** Deutsch-Punk. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

21:00 **Beatles Revival Band** Beatles-Tribute-Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → **Kubana**, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN
 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → **Jazz Galerie**, Oxford Str. 24
KÖLN
 22:00 **R.A.M. Party** The best of Rock, Alternative und Metal. → **MTC**, Zülpicherstr. 10
 23:00 **Aura** Lineup: Ellen Allien, Vladimir Dubyshkin, Narciss uvvm. Eintritt: WK 16,- → **ARTheater**, Ehrenfeldgürtel 127
 23:00 **BallroomBlitz!** Pun-ckRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

22. Donnerstag KONZERT

Poets Of The Fall



20:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerk

20:00 **CocoonDance** – »Recaptcha« Mit »Recaptcha« setzt CocoonDance seine »Suche nach dem noch ungedachten Körper« fort, aus der immer wieder neue faszinierende Kreaturenstufungen entstehen. Das Solo entwirft ein ebenso fragmentiertes wie dezentriertes Subjekt, das als eindeutige Kreatur mit fließenden Körpergrenzen einen Raum unkontrollierbarer Möglichkeiten erschließt. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal**, Frongasse 9

20:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → **GOP Variété-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1
 20:00 **Paarshit** – »Jeder kriegt, wen er verdient« Theatercomedy mit Mandy Partzsch und Erik Lehmann. Eintritt: WK 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

20:00 **RichterKabarett** – »Ungeimpfte Neuigkeiten« Neun Richterinnen und Richter aus allen Teilen Deutschlands vermitteln ihre Sicht auf die Welt der Justiz und die restliche Welt, weil die unmaskierte Wahrheit einfach zu ungläubwürdig wäre. Eintritt: WK 22,-/18,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

20:00 **The Broken Circle** von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels. Ein Drama als Country-Konzert – The Broken Circle erzählt die tief berührende Liebesgeschichte eines unkonventionellen Paares. → **Werkstatt**, Rheingasse 1
 20:00 **Tilman Birr** – »Birr Royal« Tilman Birr steht seit gefühlten 100 Jahren mit der Gitarre auf der Bühne. Eintritt: WK 17,-/15,- AK 19,- → **RheinBühne**, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

20:00 **Götz Frittang** – »Götzendämmerung« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerk**, Dreikönigenstr. 23
 20:00 **Hazel Brugger** – »Kennen Sie diese Frau?« Stand-up-Comedy und Kabarett. Eintritt: WK 32,- → **E-Werk**, Schanzenstr. 37

KUNST

BONN
 18:00 **Vernissage: »Rückkehr in Würde«** Ausstellung des Solwodi e.V. → **Frauenmuseum Bonn**, Im Krausfeld 10
 19:00 **Vernissage: »Make Peace with Nature«** Healing the World with art, poetry and music. Interkulturelle Ausstellung und partizipatorisches Kunstprojekt von Rhein-Indus Global Forum, Bonnections Initiative und Artists for Future Bonn/Rhein-Sieg mit den Künstlern Mahmoud Mirzaie und Anna Thinius. Ausstellung vom 22.9. bis 16.10.22. → **Kult41**, Hochstadenring 41

FAHRRADLADEN IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

www.flids.de

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

GUTSCHEIN

10% RABATT auf Teile und Zubehör

ODER

5% RABATT beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:

 WERTGARANTIE®

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulticus



Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de

Bikes zum Anfassen!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

23:00 **Sweet Child Of Metal** Metal Classics der 70er – 2000er, Nu Metal und Metalcore. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Cabaret Paris – »unerhört und ungeniert«** Revue der 30er und 40er Jahre mit Zauberei, Chansons, Burlesque und Vaudeville. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Medea 38 / Stimmen** von Dogan Akhanli mit Texten und nach Motiven von Christa Wolf, Euripides & Seneca. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Ohne Rolf – »Jenseitig«** Die gefeierten Prix Pantheon-Preisträger mit ihrem neuen Plakatbätter-Programm – Im fünften Stück nimmt sich das Duo den grossen Fragen an. Mit seinen Plakaten werden urmensliche Themen von leichtgeblätterter, absurder Komik. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Simon Stäblein – »Frauenquote«** Stand-up Comedy. Eintritt: 23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Wildfire Road** von Eve Leigh. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 20:00 **Annette, ein Heldinne-nepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versespos von Anne Weber. Eintritt: 19,-/12,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Die Illusionisten** Zauberei & Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Theaterszene Europa** Festival der Darstellenden Künste. Eintritt: 15,-/7,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

- 20:00 **»Dat Kölsche Hotel«** Humorisches Musiktheater von Rainer Moll. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*
- 20:00 **Uli Birkmann & Stévéé Ornowski – »5202 Stadtgeflüster«** Stand up Comedy, Musikparodien, interaktive Spiele und chaotische Filmbeiträge. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: »Unter einem Dach«** Zeichnung, Collage, Konzeptionelle Kunst & Installation von Andrea Goost, Ingrid Griebler und Maïke Nowatny. Einführen-de Worte: Dr. Isabel Rith-Magni. → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

LITERATUR

BONN

20:00 **David Dato Turascswili – »Das andere Amsterdam«** Dato Turascswili stellt seinen Roman vor. Er erzählt von dem Aufstieg zwangskreierter georgischer Soldaten gegen die deutschen Besatzer auf der holländischen Insel Texel am Ende des Zweiten Weltkriegs. → *Buchhandlung Köbinger, Thomas-Mann-Str. 41*

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **Woodwalkers – Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 J. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:30 **Grenzenlos... Beethoven** Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit der ukrainischen Chorleiterin Iryna Dushenko. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 18:00 **Bubble up your life!** Zehn Jugendliche begeben sich auf eine Reise durch die Welt schillernder Blasen und stoßen dabei auf Themen, die sie alle verbinden: digitale Scheinwelten, die Suche nach eigenen Identitäten und die Frage nach Normalität. Eine Stückentwicklung zwischen Tanz, Spiel und Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Lucky Luke und Behinderten-Gemeinschaft Bonn e. V. – »Together«** Film / Konzert. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Sex and Breakfast** Komödie von Florian Scheibe. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

BONN

- 16:00 **»Sonja'AZZ«** Heute: Papa Tom's Jazz GmbH – Old Time Jazz. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 17:00 **Abschlusskonzert der 10. Kompositionsresidenz** mit Jonas Otte und Schaghajeh Nosrati – Klavier. Werke von Johannes Burgert, Jonas Otte und Jakob Raab. Drei Uraufführungen von Auftragskompositionen und moderiertes Gespräch mit Manfred Trojahn, Charlotte Seither und Jan Müller-Wieland. Eintritt frei. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 18:00 **Bonner Kammerchor** Unter dem Motto »Praise the Lord from the Heavens!« erklingt ein stilistisch vielseitiges Programm mit traditioneller und neuer Chormusik vom 16. bis 21. Jahrhundert. Zur Aufführung kommen A-cappella-Chorwerke u. a. von Monteverdi (Cantate Domino), Purcell (Hear My Prayer, O Lord), Verdi (Pater noster), Elgar (Lux aeterna), Nystedt (Song of Praise) und Buchenberg (Von 55 Engeln behütet). Eintritt frei, Spende erbeten. → *Auferstehungskirche, Haager Weg 71*
- 19:00 **Musik im Park extra** Heute: Mondo Choro spielt traditionelle brasilianische Instrumentalmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinkpavillon, Koblenzer Str. 80*

- 19:00 **Songs für den Frieden** Der Deutsche Friedensmusik-Wettbewerb findet dieses Jahr zum vierten Mal statt und steht unter der Schirmherrschaft von Konstantin Wecker. Die Bandbreite der eingereichten Songs erstreckt sich von Liedermacher, Chor, Folk, Pop, Soul, Rock, HipHop bis hin zu Klassik. Heute: Abschlusskonzert mit der Preisverleihung. Eintritt: 18,-/10,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 19:30 **Cabaret Paris – »unerhört und ungeniert«** Revue der 30er und 40er Jahre mit Zauberei, Chansons, Burlesque und Vaudeville. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville von John Kander & Fred Ebb nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Medea 38 / Stimmen** von Dogan Akhanli mit Texten und nach Motiven von Christa Wolf, Euripides & Seneca. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Friedemann Weise – »Bingo!«** Der »King of Understatement« hat ein neues Programm – Neue Songs, neue Geschichten und neue Bilder. Eintritt: WK 18,-/16,- AK 20,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Six Pack – »Goldsinger – Ein Agentenbrüller«** A Cappella Comedy-Show in der Reihe »Vokalhelden«. WK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Storno – »Die Sonderninventur 2022«** Das Trio aus Münster zeigt, wie man krisengeschüttelte Zeiten mit donnerndem Gelächter übersteht – Abseliges, Höhepunkte und musikalische Immergrüns sowie das Beste aus der jüngsten Storno-Saison. WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 17:00 **Easy Shqip** Albanische und kosovarische Musik. WK 68,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 18:00 **SPH Music Masters** Regio-Finale mit den Bands Die feuchten Backwaren, Karmeleo, Iyrium, Scratch, Strange Wars, The Blast, The Real Zeal & Youth Authorities. Eintritt: 10,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Alarm! – »20 Jahre Alarm!«** Deutschnock. Eintritt: WK 14,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 19:30 **Ghostly Kisses** Ghostly Kisses ist das Pseudonym der kanadischen Dreampop-Sängerin und Songwriterin Margaux Sauvée. WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:30 **We Were Promised Jetpacks** Indie-Rock-Band aus Schottland. Eintritt: WK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:45 **Megaloh – »22«** Tour Rap-Per. Eintritt: WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Kokoroko** Mischung aus Jazz und Afrobeat. Eintritt: WK 27,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Lucky Daye** R&B. Eintritt: WK 23,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Will and the people** Sound, der irgendwo zwischen Reggae, Ska, Rock, Folk und Punk angesiedelt ist. Eintritt: WK 13,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 21:30 **Los Apartamentos Mento**. Support: Joe Scholes. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

KÖLN

- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Sunglasses at Night** Electronic 80s, Wavepop, Synthwave & Electroclash. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik,

- Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville von John Kander & Fred Ebb nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Medea 38 / Stimmen** von Dogan Akhanli mit Texten und nach Motiven von Christa Wolf, Euripides & Seneca. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Friedemann Weise – »Bingo!«** Der »King of Understatement« hat ein neues Programm – Neue Songs, neue Geschichten und neue Bilder. Eintritt: WK 18,-/16,- AK 20,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Six Pack – »Goldsinger – Ein Agentenbrüller«** A Cappella Comedy-Show in der Reihe »Vokalhelden«. WK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Storno – »Die Sonderninventur 2022«** Das Trio aus Münster zeigt, wie man krisengeschüttelte Zeiten mit donnerndem Gelächter übersteht – Abseliges, Höhepunkte und musikalische Immergrüns sowie das Beste aus der jüngsten Storno-Saison. WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 17:00 **Easy Shqip** Albanische und kosovarische Musik. WK 68,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 18:00 **SPH Music Masters** Regio-Finale mit den Bands Die feuchten Backwaren, Karmeleo, Iyrium, Scratch, Strange Wars, The Blast, The Real Zeal & Youth Authorities. Eintritt: 10,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Alarm! – »20 Jahre Alarm!«** Deutschnock. Eintritt: WK 14,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 19:30 **Ghostly Kisses** Ghostly Kisses ist das Pseudonym der kanadischen Dreampop-Sängerin und Songwriterin Margaux Sauvée. WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:30 **We Were Promised Jetpacks** Indie-Rock-Band aus Schottland. Eintritt: WK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:45 **Megaloh – »22«** Tour Rap-Per. Eintritt: WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Kokoroko** Mischung aus Jazz und Afrobeat. Eintritt: WK 27,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Lucky Daye** R&B. Eintritt: WK 23,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Will and the people** Sound, der irgendwo zwischen Reggae, Ska, Rock, Folk und Punk angesiedelt ist. Eintritt: WK 13,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 21:30 **Los Apartamentos Mento**. Support: Joe Scholes. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

KÖLN

- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Sunglasses at Night** Electronic 80s, Wavepop, Synthwave & Electroclash. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Handmade – Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik,

unter literaturhaus-bonn.de. Eintritt frei. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

KINDER

BONN

- 15:00 **Woodwalkers – Carags Verwandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:00 **Bubble up your life!** Zehn Jugendliche begeben sich auf eine Reise durch die Welt schillernder Blasen und stoßen dabei auf Themen, die sie alle verbinden: digitale Scheinwelten, die Suche nach eigenen Identitäten und die Frage nach Normalität. Eine Stückentwicklung zwischen Tanz, Spiel und Performance für Jugendliche ab 12 J. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölnener Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

EXTRAS

BONN

- 12:00 **Sprech-Chor-Experimente** Ein Konzeptworkshop für Straßenperformance mit Michael Barfuß. Infos und Anmeldung unter bonnopoly@posteo.de. → *Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86*
- 14:00 **Das Bonn der frühen Jahre** Das »Provisionium« in den Jahren 1949 und 1950. Die neue Tour von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 14:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt – Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von Statt-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal*
- 19:30 **Sex and Breakfast** Komödie von Florian Scheibe. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Statt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

JOTT WE DE

- 15:00 **nachtfrequenz22 – Nacht der Jugendkultur** Es beteiligen sich fast 100 Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen an der nachtfrequenz22. Informationen unter nachtfrequenz.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Oktober 2022 ist der:
13. September 2022

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

KINO

BONN

► Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

BONN

► 12:00 Museumskonzert mit Dmitry Gladkov - Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

► 15:30 154. Meisterkonzert Klassische Gitarre Heute mit Lautenist Rolf Lislevand aus Norwegen. Das Programm steht unter dem Motto »La Mascerade« - Saitenklänge aus dem 17. Jahrhundert auf Barockgitarre und Erzlaut. Eintritt: 22,-/15,- → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

► 17:00 Konstanze Jarczyk - »Greetings from The British Isles« Keltische Harfenmusik trifft Klassik - Die Kölner Harfenistin Konstanze Jarczyk spielt Traditionals aus Irland, Schottland, Wales und England sowie Werke von William Byrd, John Parry, Turlough O' Carolan, John Thomas, Kim Robertson u.a. Eintritt auf Spendenbasis. → Michaelskapelle, Auf dem Godesberg 3

► 18:00 Young Stars Heute mit dem Zeisig Trio und dem Wrochem Trio. Klaviertrios von Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms. Eintritt frei. → Kammermusikaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

► 19:00 King King Schweißtreibender Schotten-Blues-Rock. Eintritt: VKK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

► 18:00 Multiphonics Festival 2022 Mit der 9. Ausgabe des Multiphonics Festival vom 15. bis 25. September 2022 dürfen sich alle Musikfans wieder auf eine einzigartige Mischung aus genreübergreifender Vielfalt und überraschenden Begegnungen von Jazz bis World Music freuen. Heute: Abschlussstag mit Paquito d'Rivera und der Paul Heller All Star Bigband, dem Ensemble FisFüz und den New York Gypsy Allstars. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

► 19:00 Max Prosa Singer-Songwriter. Eintritt: VKK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37

► 19:00 The Baseballs Rock'n'Roll. Eintritt: VKK 4,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 19:30 Böhse Onkelz Rockband. Ausverkauft! → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

► 20:00 Beranger - »Hands Go High«-Tour Eintritt: VKK 135,- → Subway, Aachener Str. 82

► 20:00 Kratzten Krautwawe. Special Guests: Monoteur & The Mañana People. Eintritt: VKK 10,- AK 13,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 20:00 Let's Eat Grandma Sound zwischen Indie, Folk, Pop und Psychedelica. Eintritt: VKK 18,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

► 20:00 Mal Élévé - »Résistance Mondiale«-Tour Mischung aus Dancehall, Reggae, Ska, Punk und Rap. Eintritt: VKK 17,50 → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

► 20:00 The Other Favourites Mischung aus Folk, Bluegrass und Classic Rock. Special Guest: Reina Del Gid. Eintritt: VKK 32,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

► 20:00 Tom Odell - »The Monstars«-Tour Britischer Singer-Songwriter und Pianist. Support:

Philipp Fleiter



© MARINA ROSA WEIGEL

Mit seinem Podcast »Verbrechen von nebenan« ist Radiojournalist Philipp Fleiter seit über drei Jahren äußerst erfolgreich. Seine Hörer lieben vor allem seine Stimme und seine gründliche Recherche. Der Ostwestfale hat als erster deutscher »True Crime«-Podcaster ein eigenes TV-Format erhalten. Jetzt geht er mit seinem Erfolgsodcast live auf Tour und widmet sich auch in seinem Live-Programm auf der Bühne den Verbrechen, die nicht in der anonymen Großstadt, sondern direkt nebenan passieren.

19:00 → Bonn, Brückenforum

Oska. Eintritt: VKK 35,- → E-Work, Schanzenstr. 37

JOTT WE DE

► 17:00 Bonner Kammerchor Unter dem Motto »Praise the Lord from the Heavens!« erklingt ein stilistisch vielseitiges Programm mit traditioneller und neuer Chormusik vom 16. bis 21. Jahrhundert. Zur Aufführung kommen A-capella-Chorwerke u.a. von Monteverdi (cantate Domino), Purcell (Hear My Prayer, O Lord), Verdi (Pater noster), Elgar (Lux aeterna), Nystedt (Song of Praise) und Buchenberg (Von 55 Engeln behütet). Eintritt frei, Spende erbeten. → St. Johann Baptist Kirche, Bergstr. 2, Bad Honnef

► 19:00 Folk im Feuerschloßchen Heute in der KASch: Liederjahn. → KASch (Konrad-Adenauer-Schule), Rheingoldweg 16, Bad Honnef

PARTY

BONN

► 22:00 SamstagsParty Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

BÜHNE

BONN

► 14:00 Der Rheinreden U20-Slam Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen zwischen 10 und 20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anshein/Jana Goller. Eintritt: VKK 10,-/5,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

► 14:00, 18:00 Handmade - Kunst mit Hand und Fuß Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: VKK ab 44,-/22,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 16:00 Cabaret Paris - »unerhört und ungeniert« Revue der 30er und 40er Jahre mit Zauberei, Chansons, Burlesque und Vaudeville. Eintritt: VKK ab 28,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 18:00 Escape Room Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

► 18:00 Figaros Hochzeit Opera Buffa in vier Akten von Wolfgang Amade Mozart nach der Komödie »La folle journée ou Le mariage de Figaro« von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

► 18:00 Schreidler Psychodrama von Tobias Saetzl. Eintritt: 13,20/10,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30

► 19:00 »Noch'n Gedicht« Der große Heinz Erhardt-Abend mit Hans-Joachim Heist. Eintritt: VKK 31,10/25,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 19:00 Philipp Fleiter - »Verbrechen von nebenan« Der True Crime-Podcast live auf der Bühne. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

► 20:00 commonnorm Normalität ist eine Illusion. In ihrer Tanzperformance lassen sich TachoIntina von dieser Zerbrechlichkeit der Illusion von Normalität inspirieren. Eintritt: 15,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

► 20:00 Max Goldt - »Max Goldt liest« Der preisgekrönte, feinsinnige und legendäre Wortkünstler präsentiert neue Schätze aus seiner literarischen Wunderfüte. Eintritt: VKK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

► 18:00 Liebe / Eine argumentative Übung San Ben Yishais Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

► 18:30 Theaterszene Europa Festival der Darstellenden Künste. Eintritt: 15,-/7,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KUNST

BONN

► 11:30 »August Macke - Begegnungen« Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadterweg 36

KINO

BONN

► Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

KÖLN

► 19:00 Polaris Metalcore-Band aus Australien. Special Guests: Alpha Wolf, Great American Ghost & Stepson. Eintritt: VKK 25,- → Essigfabrik, Siegburger Str. 110

► 19:30 Rote Mütze Raphi Rapperin. Eintritt: VKK 17,- → Helios37, Heliosstr. 37

► 20:00 Adore Delano - »Party Your World«-Tour Die »Punk Bitch of Drag« kommt mit dem aktuellsten Album »Dirty Laundry«. Eintritt: VKK 30,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

► 20:00 James Morrison Eintritt: VKK 40,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

► 20:00 Jonathan Jeremiah Eintritt: VKK 28,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 20:00 Mal Élévé - »Résistance Mondiale«-Tour Mischung aus Dancehall, Reggae, Ska, Punk und Rap. Eintritt: VKK 17,50 → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

► 20:00 Oddisee Rapper. Eintritt: VKK 27,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

► 20:00 Philipp Dittberner Singer-Songwriter. Eintritt: VKK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

BÜHNE

BONN

► 19:00 Die Konferenz der Vögel »Die Konferenz der Vögel« wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos stellt sich das Junge Ensemble Marabu den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jah-

Jonathan Jeremiah



© GLENN DEARING

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET... schnüss... ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER... www.schnuess.de

ren. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16... 20:00 The Broken Circle von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels... 20:00 Özcan Cosar - »Cosar Nostra - Organisierte Comedy« Comedy. Eintritt: VKK 30,- → E-Work, Schanzenstr. 37

KINDER BONN 10:00 Alles bleibt, wie es niemals war Das Junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen, die kaum mehr voneinander zu trennen sind, und beschreibt das Leben im Alarmzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Marokko - farbig, faszinierend, orientalisches Live-Reportage von Reiner Harscher. Eintritt: 18,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Ulrich Klinkert (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK
RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB
Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

Geschäftsleitung
Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING
Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URheberRECHTE
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingegangene Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abdruckten.

TERMINE
werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS
erscheint am **28.09.**
Redaktionsschluss **13.09.**
Tageskalender **13.09.**
Anzeigenschluss **13.09.**
Kleinanzeigenschluss **13.09.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MwSt + Porto)

27

Dienstag

KINO

BONN
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

KÖLN
19:30 **Visions of Atlantis** Power Metal und Symphonic Metal aus Österreich. Support: Ad Infinitum & Ye Bansished Privateers. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Brings - »loss mer singe«** Mitsingkonzert. Eintritt: WK 35,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **David Garrett - »Alive«-Tour** Mit seiner neuen Tour und dem gleichnamigen Album schlägt der Geigenvirtuose ein neues Kapitel auf: Crossover-Musik, die virtuose Klassik mit Pop verbindet. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Litkids** Eintritt: WK 35,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Stonus** Heavy Rock Quintett aus Zypern. Support: Small Valley Heights. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Welshy Arms - »The Bad Decisions«-Tour** US-amerikanische Rock- und Bluesband. Eintritt: WK 30,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:00 **The Guilt** Lazer-Punk. Support: Stationshaus. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **The Rills** Indie/PostPunk aus London. Eintritt: WK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE
19:30 **Orgelkonzert »Meine Orgel ist ein Orchester«** Soirée zum 200. Geburtstag von César Franck (u.a. Grande pièce symphonique) mit Michael Bottenhorn, Orgel und Moderation. Eintritt frei. → St. Josef, Hermannstr. 35

BÜHNE

BONN
19:00 Die Konferenz der Vögel

»Die Konferenz der Vögel« wurde im 12. Jahrhundert von Farid u-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos stellt sich das Junge Ensemble Marabu den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Dagmar Schönleber - »Die Fels« in der Brandung«** Das neue Programm (Kabarett/Comedy) – Ein Abend zwischen Schnaps und Schnäppchen, mit Worten, Wumms und Westergitarre. Eintritt: WK 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **LOL - Das Comedy Start-Up** Die Newcomershow mit den Comedy-Talenten von morgen. Eintritt: WK 18,50/13,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Theater UHU - »Hans und Grete - auf der Suche nach den verlorenen Krümeln der Kindheit«** Auf den Spuren von Hänsel und Gretel reisen die Uhus zurück in eine Kinderzeit voller Wunder, aber auch voller Wunder. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN
18:30 **Theaterszene Europa** Festival der Darstellenden Künste. Eintritt: 15,-/17,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KINDER

BONN
10:00 **Woodwalkers - Carags Verewandlung** nach der Romanreihe von Katja Brandis. Altersempfehlung: ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS
BONN
18:00 **»What's Your Identity - Was ist Ihre Identität?«** Der Titel der aktuellen Ausstellung »Identität nicht nachgewiesen« steht Pate für diese Gesprächsrunde mit Cemile Giousouf (Bundeszentrale für politische Bildung), Susanne Kleine (Kuratorin der Bundeskunsthalle), Jan Köchermann (Künstler) und Maix Mayer (Künstler). Moderation: Carsten Probst (Schriftsteller, Kunsthistoriker, Kunstkritiker). Eintritt: 14,50/8,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

28

Mittwoch

KINO

BONN
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

BONN
19:00 **Musik im Park** Heute: Jazz-Session #4/22. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

20:00 **The Humps - »celebrating Camel«** The Humps aus Israel beschäftigen sich seit fast 15 Jahren mit dem zum Teil sehr vertrackten und komplexen Arrangements der seit 50 Jahren bestehenden Progressiv-Art-Rock Band Camel. WK 24,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN
20:00 **Apache 207** Rapper. Eintritt: WK 42,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Asgeir** Isländischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 24,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Brings - »loss mer singe«** Mitsingkonzert. Eintritt: WK 35,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Dr. Feelgood** Rhythm & Blues. Eintritt: WK 25,- → Yard Club, Neufßer Landstr. 2

20:00 **Fieh Soul & R'n'B** aus Norwegen. Eintritt: WK 19,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Kotzreiz & Pestpocken** Deutschpunk. Support: Parkpunk. Eintritt: WK 15,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Stavroz** Eintritt: WK 26,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Tricot** Alternative-Rock-Band aus Japan. Eintritt: WK 16,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Wallis Bird - »Hands«-Tour** Mischung aus Irish Folk, Rock, Pop und Soul. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:00 **Espana Circo Este** Balkan Beats, HipHop, Rap und Tango-Punk. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

KONZERT

21:00 **Principe Valiente** Seit der Veröffentlichung des selbstbetitelteten Debütalbums im Jahre 2011 zählen Principe Valiente zur Sperspitze der skandinavischen Post-Punk-Bands. Dabei hat das Quartett um Frontmann Fernando Honorato seine Musik seit jeher auch mit Stilelementen aus Goth, Indie und Shoegaze angereichert, so dass sich der Begriff Dark Pop als übergeordnete Genrebezeichnung für den Sound der Schweden etabliert hat. Eintritt: WK 19,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE
20:00 **Flight of the Cat** Rock & Pop-Coverband aus Bonn. WK 8,-/5,- AK 11,-/8,80 → Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

BÜHNE
BONN
19:30 **Escape Room** Interaktive Krimi-Komödie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Ass-Dur - »Quint-Essenz«** Das Beste von Ass-Dur – Musikkomedy mit Dominik & Florian Wagner. Eintritt: WK 27,20/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Handmade - Kunst mit Hand und Fuß** Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Theater UHU - »Hans und Grete - auf der Suche nach den verlorenen Krümeln der Kindheit«** Auf den Spuren von Hänsel und Gretel reisen die Uhus zurück in eine Kinderzeit voller Wunder, aber auch voller Wunder. Eintritt: 20,-/15,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Wildfire** Road von Eve Leigh. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN
18:30 **Theaterszene Europa** Festival der Darstellenden Künste. Eintritt: 15,-/17,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beauanoir, nach dem Verses von Anne Weber. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Tristan Brusch - »Am Rest«** Singer/Songwriter. Eintritt: WK 21,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Zugezogen Maskulin - »10 Jahre Abfuck«-Tour** Berliner Hip-Hop-Duo. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE
19:30 **Deva Premal & Miten** Deva Premal & Miten feiern 30 Jahre Liebe, Leben und Musik, begleitet von Bansuri-Maestro Manose und der Temple Band. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 **Magic Moments-Quartett** Das breitgefächerte Repertoire reicht von Swing-Klassikern über Latin-Jazz und Chansons bis hin zu gefühlvollen Balladen. Eintritt: WK 13,-/10,40 AK 16,-/12,80 → Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

BÜHNE
BONN
18:00 **11. Offene Bühne von und für Senioren** Die Bühne für ältere Talente und interessierte Zuhörer. Eine Veranstaltung von Tat & Rat. Senioren-Künstler bitte bis 3. September melden bei Werner

19:30 **Sex and Breakfast** Komödie. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

29

Donnerstag

KINO

BONN
Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

BONN
19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Mitsingkonzert. Anmeldung erforderlich unter frauhoepker.de. Eintritt: WK 15,- → Brückenforum, Friedrich-Brueer-Str. 17

19:30 **Two Men Group** Mit Charme und Liebe zum musikalischen Detail spielen sich Two Men Group quer durch die jüngere Musikgeschichte. Da ist Dinner Jazz und Blues, Rock'n'Roll und Soul, und natürlich viele Jahrzehnte Popmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

20:00 **Ruf der Romantik** Das Beethovener Orchester Bonn spielt Werke von Carl Maria von Weber und Joseph Haydn. Eintritt: WK 20,- → La Redoute, Kurfürstenallee 1

20:00 **Stables** Indie-Folk-Duo aus Matthew Lowe (Keston Cobblers Club) und Daniel Trenholme. Eintritt frei, auf Hut. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN
19:00 **Gäthe** Singer-Songwriterin. Eintritt: WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Aminé** Rapper. Eintritt: WK 27,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Ektomorf - »The European Reborn«-Tour** Thrash Metal / Hardcore aus Berlin. Support: Systemhouse33 & X-Method. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **K.I.Z - »Nur für Frauen!«** HipHop aus Berlin. Eintritt: WK ab 33,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **The Soft Moon - »Exister«-Tour** Hinter The Soft Moon steckt Multiinstrumentalist Luis Vasquez. Was 2009 als Soloalbum begann und nun live mit einer ganzen Band umgesetzt wird, erinnert mit seinem dunklen und melancholischen Sound an Bands wie Joy Division oder The Cure. Eintritt: WK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

20:00 **Tristan Brusch - »Am Rest«** Singer/Songwriter. Eintritt: WK 21,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Zugezogen Maskulin - »10 Jahre Abfuck«-Tour** Berliner Hip-Hop-Duo. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE
19:30 **Deva Premal & Miten** Deva Premal & Miten feiern 30 Jahre Liebe, Leben und Musik, begleitet von Bansuri-Maestro Manose und der Temple Band. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 **Magic Moments-Quartett** Das breitgefächerte Repertoire reicht von Swing-Klassikern über Latin-Jazz und Chansons bis hin zu gefühlvollen Balladen. Eintritt: WK 13,-/10,40 AK 16,-/12,80 → Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

BÜHNE
BONN
18:00 **11. Offene Bühne von und für Senioren** Die Bühne für ältere Talente und interessierte Zuhörer. Eine Veranstaltung von Tat & Rat. Senioren-Künstler bitte bis 3. September melden bei Werner

27. Dienstag

Dagmar Schönleber



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

BÜHNE

29. Donnerstag

BÜHNE

109. WDR Kabarettfest



Katie Freudenschuss

Ein Staraufgebot steht dem Pantheon am heutigen Abend ins Haus – Tobias Mann begrüßt bei der 109. Ausgabe des WDR-Kabarettfestes erlesene Bühnengäste zum abendfüllenden Kleinkunstgipfeltreffen: Ausschnitte aus ihren neuen bzw. aktuellen Bühnenprogrammen präsentieren Katie Freudenschuss, Pause & Alich, Frank Goosen sowie Jean-Philippe Kindler. Moderator Tobias Mann selbst ist ein unermüdlicher Wanderer zwischen Kabarett- und Comedy-Welt, Pointensprengermeister, Verbal-sprinter, Spaßrock, Nonsensbarde und Humorgeheimwaffe des WDR und außerdem Preisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2017 und des Prix Pantheon.

20:00 → Bonn, Pantheon

Reuter, 0179-2410321 / wernreuter@web.de. Eintritt frei. → Seniorenbegegnungsstätte, Breite Str. 107a

19:30 Cabaret Paris – »unerhört und ungeniert« Revue der 30er und 40er Jahre mit Zauberei, Chansons, Burlesque und Vaudeville. Eintritt: WK ab 28,- → Ma-lentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Escape Room Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 109. WDR Kabarettfest Kleinkunstgipfeltreffen – der Kabarettabendbrenner im Pantheon. Moderation: Tobias Mann. Mit den Bühnengästen Pause & Alich; Frank Goosen, Jean-Philippe Kindler und Katie Freudenschuss. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Handmade – Kunst mit Hand und Fuß Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Nikita Miller – »Freizeitgangster gibt es nicht!« Kabarett – Nikita Miller bezeichnet sich selbst als comedic Storyteller. Seine Erzählungen porträtiert Nikitas Jugend, gefärbt von russischen Einflüssen und zahlreichen unfassbaren Erlebnissen. Eintritt: WK 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:00 Theaterszene Europa Festival der Darstellenden Künste. Eintritt: 15,-/7,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

30

Freitag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 25

KONZERT

BONN

17:00 Museumskonzert mit Yaron Rosenthal – Hammerklavier und Michael Klinghoffer – Kontrabass. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

20:00 Bonner Song Slam Der Slam für Singer/SongwriterInnen – Sechs Singer/SongwriterInnen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 Knallblech Brassband – »The Beat Goes On« Partyhymnen, Disco-Beat & BrassPop kombiniert mit klassischen Blasinstrumenten und einer wilden Performance. Eintritt: WK 20,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:00 Jada Pop aus Dänemark. Eintritt: WK 21,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:00 Shakra Rock-Quintett. Eintritt: WK 28,- → Helios37, Heliosstr. 37

19:30 K.I.Z. – »Rap über Hass« – Tour HipHop aus Berlin. Special guests: Lugatti & Gine. Eintritt: WK ab 28,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 D'Artagnan Folk-Rock. Support: Rauhbein. Eintritt: WK 34,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 Destroyer – »Labyrinthitis« – Tour Kanadische Indie-Band um den Sänger Dan Bejar. Support: Aoiße Nessa Frances. Eintritt: WK ab 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Platz 117

20:00 Grandma's Smuzi Alternative Rock / Metal aus der Ukraine. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 Michael Schulte Support: Nicklas Sahl. Eintritt: WK 29,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Milen Alternative Pop – »Alles wird neu« heißt Milens neue EP. Der Name ist Programm. Milen schlägt neue Wege ein, experimentiert mit Einflüssen aus Soul, Hip-Hop und Elektro-Pop und kreiert daraus einen eigenen, originellen Sound. Eintritt: WK 15,-/10,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 The Strangers Als eine der einflussreichsten Bands aus der Punk-Ära der 70er Jahre hervorgegangen, können The Strangers auf eine über 40-jährige Karriere zurückblicken. Support: The Membranes. Eintritt: WK 43,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

21:00 New Candys Dunkel-atmosphärischen Psyche-Rock mit Shoegaze-Elementen aus Italien. Eintritt: WK 17,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 100Blumen Elektro-Punk. Support: Knigge + Krust. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

21:00 Schlager Metall Zwischen Spaß- und Coverband verbindet die Band je zwei Stücke aus dem jeweiligen Genre zu einem irritierenden Potpourri. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:00 R.A.M Party The best of Rock, Alternative und Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 Bad Vibes Techno mit Mira Falkenstein, Paul Rodriguez u.a. WK 10,- → Helios37, Heliosstr. 37

23:00 BallroomBlitz! PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:30 Cabaret Paris – »unerhört und ungeniert« Revue der 30er und 40er Jahre mit Zauberei, Chansons, Burlesque und Vaudeville. Eintritt: WK ab 28,- → Ma-lentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

19:30 Escape Room Interaktive Krimi-Komödie von James Berwick. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Figaros Hochzeit Opera Buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeo Mozart nach der Komödie »La folle journée ou Le mariage de Figaro« von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 PREMIERE: Peer Gynt von Henrik Ibsen. Ibsens dramatisches Gedicht ist vor rund 150 Jahren entstanden. Doch sein Protagonist erscheint wie ein typischer Charakter der Gegenwart. Getrieben vom Wunsch nach Identität in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt empfindet manch einer den Verlust des Selbst. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Die Magier – Die Freakshow Tour Von provokant bis unfassbar ist in dieser Show alles möglich. Christopher Köhler und Lars Ruth präsentieren gemeinsam eine Achterbahnfahrt der gruseligen Unterhaltungskunst ganz im Stil der 1920er Jahre. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 fringe ensemble – »Map to Utopia« Hybride, interaktive Performance: Geführt von fünf Performer*innen werden Sie die Perspektive der Menschen, die in der fiktiven Stadt leben und/oder arbeiten einnehmen, sich begegnen und miteinander ins Gespräch kommen. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Handmade – Kunst mit Hand und Fuß Akrobatik, Luft-Performances, trickreiche Jonglagen zu Live-Musik. Eintritt: WK ab 44,-/22,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Kurz & Tot Die Krimi-Autorin und Musik-Kabarettistin Jutta Wilbertz liest ihre Kurz-Krimis, von witzig-böse bis ganz schön spannend, plaudert aus der Giftküche und singt ihre humorvollen, rabenschwarzen mörderischen Songs. Eintritt: 13,20/10,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30

20:00 Reis Against The Spülmaschine – »Radio Reis – die Hitwelle« Das Musik-Comedy-Duo um die beiden Songslanggewinner Onkel Hanke und Philipp Kasburg, die »Gute Laune«-Liedermacher präsentieren in ihrem neuen dritten Bühnenprogramm ihren eigenen Radiosender – Welthits mit Witz. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Wildfire Road von Eve Leigh. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

20:00 Dudes Podcast mit Niklas van Lipzig & David Martin. Ausver-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Oktober 2022 ist der: 13. September 2022

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

kauf! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Rene Sydow – »Heim-suchung« Kabarett um Leben und Tod. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Revolt. She Said. Revolt Again Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 19,-/12,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 Theaterszene Europa Festival der Darstellenden Künste. Eintritt: 15,-/7,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

20:00 Christin Jugsch – »Gingers Paradise – Rothaarige an die Macht!« Kabarett und Comedy. Eintritt: WK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

20:00 Uli Birkmann & Stévéé Ornowski – »5202 Stadtgefästerte« Stand up Comedy, Musikparodien, interaktive Spiele und chaotische Filmbeiträge. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

17:30 Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail Cocktailführung. Kosten: 19,-/17,50 (inkl. Getränk und Museumseintritt). → LVR – Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

KINDER

BONN

10:00, 18:30 Die Schule der magischen Tiere nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:30 Grenzenlos... Beethoven Musikalisches Mitmachprojekt für Kinder von 7-12 Jahren mit der ukrainischen Chorleiterin Iryna Dushenko. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

SPORT

BONN

19:30 Bonner SC – SV Bergisch Gladbach Mittelrheinliga. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

EXTRAS

BONN

18:00 Brauereien und Bierkultur in Bonn Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Probieren in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

19:00 Emmanuel Carrère und sein Werk Die Übersetzerin Claudia Hamm führt an diesem Abend in Carrères Werk ein und spricht über die Besonderheiten dieses ungewöhnlichen Schriftstellers und ihre Arbeit als Übersetzerin für seine Texte. WK 18,- → Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b

19:30 Sex and Breakfast Komödie von Florian Scheibe. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

30. Freitag

BÜHNE

Die Magier



Von provokant bis unfassbar ist in dieser Show alles möglich. Das Publikum erwartet eine Achterbahnfahrt der gruseligen Unterhaltungskunst ganz im Stil der 1920er Jahre. Die Magier zeigen, wie unterschiedlich Magie auf die Bühne gebracht werden kann. »Bad Boy« Christopher Köhler und »Ghosthunter« Lars Ruth präsentieren gemeinsam eine ungewöhnliche Magic- & Mystery-Show, gemeinsam mit dem Publikum werden spontan Kunststücke entstehen, Geister auf der Bühne ihre Präsenz zeigen und Gedanken auf ungläubliche Art und Weise gelesen werden.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

Das gefällt

Der kleine Tierfreund

Aus der wundersamen Welt der Flugwespen
(und ihrer Gegner)

Noctua pronuba

Du, Hausmutter, bist, wiewohl du dich Schmetterling nennen darfst, eine der plumpsten Plagen, die einem an einem Sommerabend auf den Geist gehen können: Streichholzschachtelgroß, von hässlichem Braun und von keinerlei Hemmung gezügelt, umfliegst du Lampen, klatschst hektisch gegen Wände und verursachst dabei eklige Geräusche, flatterst unschuldig dasitzende Menschen an und erschreckst sie halb zu Tode, klatschst dann wieder gegen die Wand – und immer so weiter. Nur dahin, wohin du meiner unterschiedenen Ansicht nach unbedingt hingehörst, flatterst und klatschest du nicht – in den Orkus nämlich, du alte braune Nervensäge. Aber ich bin dir gern behilflich, die Zeitung liegt schon bereit. Wozu sind Zeitungen sonst da.

Palomena prasina

Auch du, Stinkwanze, bist ein recht garstiges Geschöpf. Was du der Hausmutter an Größe nach-

stehst, gleichst du an Plumpheit der Gestalt wieder aus, Du sitzt (gern zu Dutzenden) an Hauswänden, krabbelst durch Rollladenkästen oder offene Fenster in die Wohnung und hockst dann auf Pflanzen, Gardinen, an Wänden – überall dort, wohin dich kein Mensch eingeladen hat. Von Zeit zu Zeit schwirrst du mit lautem Brummen durchs Zimmer und raubst einem den Nerv. Auch du verdienst nichts anderes, als kurzerhand erschlagen zu werden. Et voilà – nimm also dies, Wanze. Doch im Augenblick deines höchst erwünschten Ablebens zeigt sich deine allerunangenehmste Eigenschaft, die dir ja auch den Namen gab: Du stinkst und machst obendrein noch fiese Flecken. »Der richtige Weg«, las ich in einer Zeitung, sei es, »die Tierchen sanft zu überzeugen, auf ein Blatt Papier zu laufen und dann ein Glas darüber zu stülpen« – dass ich nicht lache. *Mein Weg* heißt: Erst ein Schlappen, dann ein Lappen.

Nyctalus leisleri

Du, Kleiner Abendsegler, zartgliedriges Geschöpfchen, das die Stunden der Dämmerung und der Nacht liebt und dessen Flugkünste unerreicht sind:

Um dich und deinesgleichen rankt sich so manche Legende, nicht jede davon kündigt von Zuneigung, Wertschätzung oder auch nur Respekt, so bringt man dich etwa mit dem Fürsten der Finsternis in Verbindung und schmäht dich als Vampyr.

Mir aber bist du sympathisch, kleines Wesen! Denn du fliegst dank deines feinen Radarortungssystems garantiert keinem unschuldig dasitzenden Menschen um oder gar an den Kopf. Das Beste aber: Du frisst Hausmütter und anderes Kropfzeug. Wohl bekomm's.

Die Fledermaus

Und dann gibt es da noch jenes Strauss'sche Werk, das wehrlose Trommelfelle mit dem Gejaule zahlreicher Gesangssolisten, mit vierstimmigem Chor und den schrillen Klängen eines Sinfonieorchesters (2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 4 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, Pauken, Schlagzeug und Streichern: Violinen, Violinen, Violen, Violoncelli, Kontrabässe) zu quälen sich anheischt. Gegen Bezahlung auch noch. Man nennt es Operette.

GITTA LIST



Gasalarmstufe 2

FOKUS | '33

FORSCHUNGSREISE ZU DEN URSACHEN
VON VERSCHWINDEN UND VERBLEIBEN

KURT WEILL AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY

Dirk Kaftan | Volker Lösch

PREMIERE
11. SEPTEMBER 2022

17. SEP / 2., 13. OKT /
2., 12., 20. NOV / 18. DEZ 2022 /
7. JAN 2023

Karten:

theaterkasse@bonn.de | 0228-77 80 08

theater-bonn.de



THEATER BONN

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat

Förderer:
**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NRW KULTUR
SEKRETARIAT**
W U P P E R T A L

Kulturpartner





IMMER ANDERS

DAS BEETHOVENFEST FÜR „ALLE MENSCHEN“

22 kostenlose Post Tower Lounge-Konzerte unterschiedlicher Stilrichtungen, der Beethoven-Lauf und das außergewöhnliche Projekt „Post Klassik Vertikal“ im Post Tower am 11. September. Für alle Menschen.

post-bonn.de

5 x 2 Tickets für
„Post Klassik Vertikal“
gewinnen.
Infos im Heft

**Deutsche Post DHL
Group**